Alfred Tetzlaff



3,50

#7

Inhalt: Intis mit The Blood, Lager Lads, One Way System, Skint, Walzwerk, Impact, Wilde Jungs. Konzert-, Record- & Zinereviews. Comic, Original Aufkleber von the Blood (Auf 500 Limitiert). Rezept zum Bier selber brauen und vieles mehr.

Vorwort:

Vorwort:

Lange, lange ist es her, besser gesagt ein halbes Jahr als die letzte Ausgabe rauskam. In der zwischenzeit hat sich einiges geändert. Die Auflage liegt diesmal bei 800 Stück, eventuell bei 1000. Preis ist 3,50 plus Porto. Dann sind bei 550 Heften Original Blood Aufkleber dabei. In der #6 war ja schon angekündigt das in der #7 etwas mehr über The Blood stehen wird. Das es jetzt soviel wird hätte ich auch nicht gedacht. Aber über die Band hat man ja auch in den letzten Jahren nichts gelesen was deutschsprachige Hefte angeht. Dürfte auf jedenfall interesant sein. Kommen im Juni für drei Konzerte nach Deutschland. Das Heft dürfte diesmal wieder 56 Seiten haben. Hätten noch mehr sein können aber dann wäre alles wieder zu spät rausgekommen. Hätten wir alleine nur über die Konzerte berichtet auf welchen wir in der zwischenzeit waren, würde jetzt ein Taschenbuch vor euch liegen. Ist eeh später als geplant, da ich zwischendurch auch mal schwer krank war. Englische Ausgabe sowohl als auch Flämische werden in absehbarer Zukunft keine erscheinen da ich mit der deutschen schon nicht klarkomme. Aber was auf jedenfall geschehen wird / soll ist das in Zukunft weltweiter berichtet wird. Einige beschweren sich das wir kaum über deutsche Bands berichten. Hierzu sei gesagt das deutschsprachige Bands in jedem Zine stehen. Beruhigt euch aber. Ich habe ein oder zwei schon für die nächste Ausgabe vorgemerkt welche euch interesieren werden. Dann gibt es bei uns immer noch ne kleine Plattenliste. Fordert einfach 'ne Liste an gegen 1,-DM Porto. Dann sei noch gesagt das das Alfred Tetzlaff keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes ist. Das publizierte Meinungen und Aussagen von Bands oder Einzelpersonen nicht unbedingt die Meinung der Redax wiedergeben. Das selbe gilt auch für den Inhalt besprochener Zines & Platten, wo der Leser sich am besten, wo der Leser sich besser seine eigene Meinung bilden sollte. Desweiteren wird hier auch nicht zur Gewalt aufgerufen.

Abo kostet weiterhin 20,-DM und Ihr bekommt wie gehabt das Heft immer pünktlich und vergünstigt zugeschickt. Adresse: **Alfred Tetzlaff / Postfach 15 18 / 66924 Pirmasens / Germany. Faxnummer: 06335/7657.**

Impressum: Herausgeber: Wolle. Mitarbeiter dieser Ausgabe: Wisse (Braunschweig), Martine (Belgien), Rob (Montreal), Laura (Windsor), Sloss (Norwich), Stefan Hageböck (Konstanz), Kathrin (Dülmen), Gaz de Grout (Charlton), Juliane (Eisenach), Parkbrauerei (Pirmasens), Florian Walz. Sachen zum reviewen bitte an die oben genannte adresse. Falls es Päckchen sind bitte Kontaktadresse per Fax erfragen. Dann möchte ich mich noch bei den vielen Zuschriften bedanken und die Frage "Wieso wurde mein Leserbrief nicht abgedruckt" beantworten. Ganz einfach weil es zu viele sind. Kommen doch in manchen Monaten bis zu 25 Leserbriefe wären das im halben Jahr bis zu 150 Briefe. Und die Kritiken sind zu 80% sehr possitiv über das Heft. Dazu sei gesagt: You can't knock Talent! See ya! Schreibt uns bitte weiterhin. Vielleicht machen wir irgendwann mal je Leserbrief ecke, O.K..

Tschüss & Prosst

Die Redax

Dank & Grüße gehen an: Wisse, Florian & Britta, Laura, The Lager Lads, Rob (Montreal), John & John, Gaz & Band, Nobutata Yaita, John Berry, Mark & Emma, Safti, Dylan, Tommy Couch, Caps, Sucker & Band, Kübel & Freundin, Adri, Mark Lorenz, Lord, Pascal B., Katja, Cordula Lenk, Sloss & Band, Teresa, Juliane E., Natalie Lacour, Klempner, Nadine, Mark, Dim Rec, Mosh, Captain Oi!, Stecher, Chuniuk, Paul, Jürgen & Carina, Michel, Hugo (K.B.Rec), Armen, Martine, Schimmel, Pedder & Tina, Thomas Steding, Krütze (Leipzig), Teeuwen, Paul Meyers, Steve S., die Lautrer, Messina, Dirk & Tina, Koen & Hans, Gary F. Stefan Hageböck, alle Zinemacher die mit uns in Kontakt stehen und alle die diesmal wieder fehlen (you know who you are!). Keep in Contact.

Schuder grüßt: Burkel, Boullion, Pascal (SLS), Klempner, Nadine, Mark, Tim, Marion, Julia (TGB), Sylvana, Dana, Reißi (B), Sabine, Falk, Thomas, Chuniuk und den rest der Nürnberger Skins & Punks, Wolle & die Speyrer, Harry (LU), Julyi & Nick (HD), Andreas (MA), Zippi (Wiesloch), Alex & Matze, Toni, Kalle, Popei, Moritz, Micky (FR), Kräfte Lord, Ebs, Papst & Anke, Kai & Katja, die Weimar Skins, Erfurt Skins, Katja (Eisenach), Robert (Ready to Ruck), Bubi (Reutlingen), Blanc Estoc, Caps & Laurent (Charge 69), Mala (USA), Marc (Sarstedt), Geert (Gent), Diana, Tom & die Leipziger, Natalie, Andreas, Mike (WT), Marco (K.K.), Wretched Ones, Ex Weak Peaks.

Skint Interview

1. Wann wurde die Band gegründet? Wie alt wart Ihr damals und welche Bands haben euch beeinflusst
Skint wurden im Frühjahr '93 unter einem etwas anderen Line up gegründet. Jipo - Gesang, Loughie - Gitarre, Barry - Gitarre, Terry - Bass, Sonya - Drums.
Jipo wohnte zu weit weg vom rest der Band, deshalb hörte er auf und Loughi fing an zu singen, und nach ein paar Besetzungswechseln können wir heute folgendes Line Up präsentieren: Loughie (20) - Gesang, Barry (ich 25) - gitarre, Beano (23) - Bass, Fayzer (21) - Drums.
Die Bands die uns am meisten beeinflusst haben sind Cock Sparrer, 4-Skins, Oppressed, Madness, Bad Manners, etc...

2. Mit welchen Bands habt Ihr bisher gespielt und mit welchen würdet Ihr gerne spielen?
Wir spielten bis jetzt nur mit lokalen und irischen Bands. Wir spielten mit Striknien D.C., Stagnation, Steam Pig, Batton Charge, The Gangsters, The Josephs, Grotesque, Monkhouse um ein paar zu nennen.
Wir kommen gerade aus London zurück wo wir zusammen Stiknien D.C., Stagnation, The Steam Pig, ein paar Konzerte gaben, war total genial. Ich würde gerne mal mit Cock Sparrer spielen!!!
Oder sagen wir so wir würden gerne mit irgend jemanden irgendwo spielen.

3. Was habt Ihr bis jetzt veröffentlicht (T.-Shirts, Demos etc.)?
Wir planen ein Demo single schon seit wir uns gegründet hatten, aber wo. Aufgenommen wird nächste woche und veröffentlicht wird es sobald wir jemanden gefunden haben der uns das ganze presst!?

4. Spielt Ihr auch noch in anderen Bands oder habt Ihr vorher schon in anderen Bands gespielt?
Beano spielte Schlagzeug bei Strikien D.C. und Fayzer spielte bei Stagnation Schlagzeug. Das ist Loughie erste Band. Beano spielt in zig Bands und versuchte auch zu singen in einer Ska Band die Umbrellas hies.

5. Welches waren die höhen und tiefen der Band?
Tiefen hatten wir bis keine. Nur höhen und das bleibt hoffentlich so. In London zu spielen war bis jetzt das beste. Es ist großartig im Ausland zu spielen. Etwas auf Vinyl zu pressen wäre der nächste schritt nach oben!!!?

6. Was denkt Ihr über Tattoos?
Fayzer ist der einzigste der Tätowiert ist. Er hat aber genügend für die ganze Band!? Ich mag sie aber ich gebe lieber 60 Pfund aus für Bier als für ein Tattoo.

7. Was wisst Ihr über Deutschland und seine Szene? Kennt Ihr irgendwelche deutschen Bands? Wusstet Ihr das aus Pirmasens absolut gutes Bier kommt?
Ich weiss nicht viel über Deutschland ausser das es dort sehr verschiedene divisionen gibt, so wie ich gehört habe. Ich war bis jetzt noch nicht in Deutschland, kann ich also auch nichts zu sagen. Die einzigsten deutschen Bands welche ich bis jetzt hörte sind Public Toys, Bierpatrioten, Beck's Pistols, [illegible], Skaos, Busters und ein paar mehr welche ich jetzt nicht mehr aus dem Kopf weiss. Was in aller Welt ist Pirmasens (ohne mich garnichts -Der Setzer-)??!!

8. Welches ist euer Lieblingsbier?
Mein Lieblingsbier ist Smithwick's, Loughie trinkt Lager, Fayzer trinkt Quiness, Beano trinkt alles!

9. Welches ist eurer Meinung nach die Band 1995 und welche Band überhaupt?
Die besten Bands im Moment sind Strikien D.C., Monkhouse, The Templars, Patriot, Pist'n'Broke, Braindance, A.M.P., Boisterous und auch sonst jede Band welche sich die Mühe macht.
Die beste Band jemals und überhaupt ist und bleibt Cock Sparrer!!!

10. Welches ist das beste Fanzine in Irland und welches in Deutschland (seit vorsichtig was Ihr jetzt sagt...)? Was denkt Ihr über Fanzines allgemein?
Das besten in Irland sind Nose Bleed (genialer Name - der Setzer-) und Smegma (jetzt wissen wir auch wo die Ihren Namen herhaben -der Setzer-). Deutschen Zines kenne ich keine, leider.
Fanzines im allgemeinen sind 'ne großartige sache, sie stellen unbekannte Bands vor, Platten veröffentlichungen etc... und schaffen kontakte zu anderen Bands.

11. Habt Ihr Kontakte zu anderen Bands? Mit welchen Bands habt Ihr schon zusammen gespielt? Wieviele Leute kommen auf eure konzerte?
Den meisten Kontakt haben wir zu Striknien D.C., Stagnation, The Steampict, und mit denen

spielen wir normalerweise genauso wie wir uns mit ihnen betrinken und zusammen in der gegend rumfallen. Bei jedem Konzert sind zwischen einer Hand voll und ein paar hundert Leute anwesend.

12. Wie ist die Szene in eurer gegend und in Irland allgemein? Wieviele Skins gibt es dort im ganzen? Haben die Skins in Irland die selben Probleme mit der Polizei und der Bevölkerung wie hier in Deutschland?
Die Szene in Irland ist gut aber klein, mit jeder menge Bands und Konzerten und ein paar guten Pubs. Viele Skins gibt es hier nicht, kann aber auch nicht sagen wieviele. Wir haben nicht so viel Ärger mit der Polizei ausser den gewöhnlichen fakten. Sie sind alle Wichser die nichts besseres zu tun haben als uns Skins & Punks auf die Eier zu gehen.
Die Bevälkerung macht lieber einen weiten Bogen um uns herum und hält abstand von uns. Natürlich sind da immer ein zwei Leute die mal einen Arschtritt brauchen.

13. In Europa reformieren sich eine menge alter Bands in den letzten zwei jahren. Jedes wochenende kannst du auswählen zu welchem Konzert du gehen willst. Im januar spielten Last Resort und The Elite in Belgien. Im März spielen Major Accident, The Crack, Cock Sparrer etc.. Was denkt Ihr über die ganzen reformierungen? Machen die es nur des Geldes wegen?
Ich finde es großartig das sie sich reformieren. Obgleich ich nicht glauben kann das die 4-Skins auch reformieren. Ich weiss nicht wieviel 10.000,-DM in Irischem Geld sind. Wir machen auf unseren Konzerten keine pfennig, meist legen wir noch drauf, aber wen störts. Es ist ein guter Spass!

14. Was hat euch als Band/Skinhead besonders beeinflusst?
Leben, Bier, Frauen, Skinhead, Spass haben, stolz sein auf das was wir sind, armut, und sonst alles reelle.

15. In Deutschland gibt's ne Menge Arbeitslose (in meiner gegend ca 20%)! Wie sieht es da bei euch aus?
Die arbeitslosigkeit hier ist riesig. Ich weiss es zwal nicht genau, aber die hälfte der Band mitglieder ist langzeit arbeitslos.

17. Kennt Ihr das Plattenlable und Versand Walzwerk aus Deutschland welcher seit 1 Jahr in Irland ist? Wo bestellen die Iren ihre Platten?
Yeah, ich kenne Walzwerk. Matt kam schon jahre vorher öfters nach Irland. Er ist ein Freund eines Freundes. Er wohnt irgendwo in Kerry. Hier gibt es ein paar gute Plattenläden welche das zeug für dich bestellen oder du bestellst es eben selbst!

18. Was denkt Ihr über SHARP? Hier wird man auf manchen Konzerten ohne SHARP Aufnäher nicht reingelassen. Entweder kaufst du einen oder du kannst draussen bleiben? Meiner Meinung nach purer Faschismus! Was denkt Ihr darüber?
Jemanden nicht auf ein Konzert zu lassen nur weil er nicht ein SHARP Badge trägt ist pure dummheit, und ihn dann noch zu zwingen einen zu kaufen ist armut pur. Nicht das ich denke es wäre eine schlechte Idee, es ist falsch Leute mit dummen geschwätz zuzulabern!! Das ist alles.

19. Eure Meinung über:
a) Irland: Das beste Land in der Welt, beste Frauen, bestes Bier.
b) Fanzines: Großartig, Ich liebe es besonders welche aus dem Ausland zu bekommen.
c) Punks & Skins united: Eine menge meiner Freunde sind Punks und unser Bassist ist auch einer. In Dublin hängen wir zusammen ab. Ich weiss das es in Deutschland etwas anders ist.
d) Blood & Honour Skins: Twats!!!
e) Politics: Die beste Politik ist keine Politik (und das ist manchen wieder zu politisch -Der Setzer-)
f) Girls: Ich / wir lieben sie
g) Alfred Tetzlaff: ??? (dazu fällt mir garnichts ein)
h) I.R.A.: How can they have peace without talking to the people fighting???

20. Wollt Ihr sonst noch was los werden, grüße etc?
Hallo Andy, Dave, Scotti (Pist'n'Broke), und danke für das interview. To Contact Skint write to
Skint / c/o Barry Ruane / 55 Meadowbrook Park / Baldoyle / Dublin 13 / Ireland.



Ein langes Wochenende oder viel Alkohol

Gewalt wochenende 15.12.95 - 17.12.95 im süden Deutschlands Tübingen.

Eigentlich wollte man ja nach Straßbourg aber in Frankreich streikten ja die Züge und da war uns das ganze nicht sicher genug. Also beschloss man nach Tübingen zu fahren. Das war ja auch mal wieder so ein Special Weekend wie es sie nur selten gibt. Das ganze fing an das wir mit der Mitfahrzentrale bis Stuttgart fahren wollten. Der Schuder sollte/wollte in Saarbrücken zusteigen was aber irgendwie nicht klappte da ihn das Auto nicht abholte (Ich sagte noch er solle sich vermummen das auch ja nichts schiefgeht). Na ja der Fahrer hatte also anscheinend reisaus genommen. Also fuhr der Saarländische redaxteil mit dem Zug nach Mitteleuropas schönster Stadt, nähmlich Pirmasens (schön allerdings nicht wegen der Architektur sondern wegen unserem guten Bier) Ich schaute auch nicht schlecht als er in der Bahnhofskneipe ankam und mir vorgefallenes berichtete (Damit ich darüber weg kam schaute ich auf mein [illegible] und dachte an unsere Brauerei welche mir schon viele schöne stunden berreitete und so war ich dann auch schnell drüber hinweg). Wir warteten dann noch drei Bier und fuhren dann mit dem Zug. In Kaiserslautern umsteigen - auf dem Gleis gegenüber. Ist ja normalerweise kein Akt wenn der Zug nicht 10 min. verspätung gehabt hätte und Heiko nicht gesagt hätte lass uns in die Halle gehen dort ist es wärmer. Der Zug hatte nähmlich nur etwa 5 min verspätung. An dieser stelle möchte ich einen Luxenburger alltagsspruch zitieren "Das ist doch egaal, dann fahren wir eeben mit dem neechsten Zug, ha, ha, ha!". Haben wir dann auch getan. Mit dem ICE und 'ner Flasche Vodka (oder umgekehrt) ging es los. Zugfahrt war dann doch noch ganz lustig und wir konnten vermelden das wir in Tübingen schon besoffen aus dem Zug stiegen. Was natürlich ganz toll war. Auf dem Konzert haben dann auch noch drei Bands gespielt Blanc Estoc, Fuori Controllo & noch 'ne SKA-Band aus München oder so. Waren bestimmt auch ganz gut keine Ahnung. Auf jeden fall war es ein Alkoholkonsumierendes Konzert. Am nächsten Morgen war ich als erstes wach, und zwar in einem Zimmer wo noch mehr kurzhaariges Gesocks rumlag. Wie ich dort gelandet bin weiß der Geier. Es sollte sich auch bald herausstellen das wir bei einem renomierten Musiker nächtigten. Bei diesem Musiker handelte es sich glaube ich um den bekanntesten Gitarristen Tübingens (Ja der wo immer/oft besoffen auf der Bühne steht). Als ich dann aus dem Fenster blickte bestätigte sich das ganze auch - denn wir waren im Gebirge. Wir wollten dann in einen Supermarkt was zum saufen holen aber da hätten wir erst einen Pfad den Berg hochlaufen sollen was doch etwas zuviel verlangt ist. Wir duschten dann alle noch bei jenem renomierten Musiker (darf man sich ja nicht entgehen lassen) und dann fuhren wir zur einer Kneipe wo es Frühstück gab. Dort waren auch schon einige Leute anwesend wovon ich einige am Vortag schon gesehen habe (und dann waren auch noch welche da die mich fragten wie ich das Konzert gestern fand, und ich mich an jene Personen garnicht erinnern konnte) und noch zig andere die am Vortag auch dort waren die ich aber komischerweise nicht gesehen habe. Dort haben wir erst mal gespeist und getrunken (letzeres mehr). Dann fuhren wir gegen nachmittag richtung München. Das beste an der Fahrt war der Fahrer, der überholte nähmlich manchmal rechts und in der Mitte, bremste andere Fahrzeuge aus und ähnliche Scherze. Wer der Fahrer war kann ich an dieser stelle nicht sagen auf jeden fall fuhr er sehr gut. In München fuhr dann wieder ein Österreicher was uns natürlich jede Menge einbusen brachte, Zeitmäßig gesehen.

Das Konzert war direkt am Flughafen und kostete 25,-DM Eintritt. Die Bands waren alle recht gut, wobei zu vermerken ist das Frankis Boy Flame etwas herausstach da er mit halb Playback auftrat (Er sang und die Instrumente liefen vom Band). War recht amüsant das ganze, will ich mal meinen. Wir fuhren dann in einem Wagen mit nach Augsburg wo wir genächtigt haben und natürlich auch noch etwas getrunken. Wie das Mädel jetzt hies bei dem wir übernachteten weis ich im Moment nicht. Auf jeden Fall durfte ich an Ihrer Seite schlafen (Natürlich auch deswegen weil ich der schönste war von der restlichen Sippe). Trotz gefühlsechtem Schlafsack gibt es zu dieser Nacht nichts zu vermelden, leider. Am Morgen fuhren wir dann mit den Tübingern nach Tübingen und haben uns bei dem Squitt noch einen genehmigt (1 Falsche Vodka und 20 0,5er Dosen) Bier. War doch auch ganz amüsant, oder wie meinst du Squitt. Na ja wir haben dann aber so lange dort gesoffen das wir unseren 30,- Zug verpassten. So mussten wir mit 'nem Schnelleren Zug fahren welcher aber auch ein Bistro hatte und wir uns weiter einen genehmigten. So um halb zwölf war ich dann, dank Eddi, zuhause. Am nächsten Tag musste ich dann wieder auf die Arbeit was mir etwas schwer fiel. War im grossen und ganzen ein schönes Wocherende aber auch etwas kostspielig.

Tschüss & Prosst aus Pirmasens

THE Blood

Hier nun noch ein paar Artikel, welche über The Blood in den vergangenen Jahren geschrieben wurden. Sind recht amüsant und geben ein detailliertes Bild der Band ab. Es rentiert das zu lesen

Schwein sein mit Absicht

Jerry Harris läßt das Blut ("The Blood) überkochen....

Sounds / 17. Dezember 1983

Meine Reaktion zu the Blood's Debut Album "False Gestures for a devious Public" (Noise Records) kann man am besten schizoid, mit zweigeteilt beschreiben. Musikalisch ist umwerfend das einzige Wort, das der Realität gerecht wird; es ist eine glühend heiße und mental schockierende Rock-Mischung aus den Stranglers, The Damned und Alice Cooper, welche sicherheitshalber zusammengerührt wird.
Aber von der Lyric her finde ich das Teil äußerst übel erregend. Sein schlechter Geschmack ist unnötig zu und hat eindeutig die Grenzen überschritten. Und das Platten Cover, welches religiöse Karikaturen zeigt, die durch Jesus Kreuzigung Geld verdienen, ist eine Beleidigung. Ich gebe ohne Scham zu das ich ein Christ bin. Ich dränge meinen Glauben niemandem auf, also warum soll dieser verspottet werden?
Ich bin ein für alles offener Typ, aber daß das Album für Nekrophilie, Angriffe gegen Senioren und sexuelle Perversionen eintritt, das kränkt. Die Musik ist Super, aber die Texte scheinen rein der Greul wegen so zu sein!
Ihr könnt mir also glauben, daß ich mich keines wegs darauf gefreut habe, was sich im nachhinein als ein stürmisches Treffen mit "The Blood" Front Leuten The Cardinal und JJ Bedsore herausstellte.
Nervös nippte ich an meinem Guiness in Ihrer Stammkneipe in Charlton und fing an.

Seit Ihr zufrieden mit dem Album? Glaubt Ihr es ist so gut wie es hätte sein können?
The Cardinal: Es ist die beste LP die in den letzten fünf Jahren rauskam, und das obwohl der Studiodrummer Napoleon Evo Moby Dick Tankhead nicht zu gebrauchen war, wenn du verstehst was ich meine.

Findet Ihr nicht, daß Ihr die Dinge zu weit getrieben habt? Mit der Religion, Nekrophilie, etc...?
JJ: Ja wir glauben daß die Religion zu weit gegangen ist ... und es ist gut für die Publicity, Tonto! Wir probieren gerade bei der Agentur vom Papst unterzukommen, die scheinen ihm ja 'nen Haufen guter Touren verschafft zu haben.

Glaubt Ihr nicht, daß eure Texte sinnlos, überzogen und ziemlich krank sind, insbesondere die Texte über Krebs-Opfer und Angriffe auf Senioren?
JJ: So wie ich das sehe schreiben wir über das was wir wollen, Ars**!

(Glücklicherweise beruhigt The Cardinal die Dinge und beantwortet mir meine Fragen vernünftiger).
TC: Wie ich vorher schon sagte sind wir ein ins Leben gerufenes Horror Comic, und wenn Du jemals einen Horror Film gesehen hast, dann hast du damit unsere Existenz gerechtfertigt. Die Leute mögen es angeekelt und schockiert zu werden, es ist unsere Flucht aus dem alltäglichen Leben.
JJ: Wir freuen uns unseren lyrischen Inhaltshorizont deutlich im Gespräch mit jemanden - von Angesicht zu Angesicht - zu erweitern.

Stimmt es, daß Ihr Probleme damit hattet, eure Texte drucken und das Cover malen zu lassen?
JJ: Joh, genau das ist passiert, alter Knabe! Mensch, es existiert in diesem unserem Land eben keine Meinungsfreiheit. Es ist total zum kotzen. Es ist alles Teil des großen gewobenen Teppichs genannt Leben.

Wie würdet Ihr auf die Anschuldigung reagieren, Ihr hättet das Image von The Damned und den Anti Nowhere League übernomen, ja sogar einen Schritt weiter getrieben?
TC: Erstens haben wir kein Image kreiert oder kopiert, wenn du's nicht glaubst, dann schau Dich mal bei Deinem Weg nach draussen in Charlton um.

Du wirst Unmengen von Leuten sehen, die genauso wie wir rumlaufenund sich auch so benehmen. Abgesehen von meinen Cardinal Klamotten haben wir auf der Bühne nichts an, was wir nicht auch in der Kneipe anziehen. Glaubst du allen ernstes, Animal läuft in seiner Stammkneipe in seinen Bühnen Klamotten ein?

Der Titel eures Albums lautet "Verlogene Gesten für ein verschlagenes Publikum" (False Gestures for a Devious Public). Ist euer Gehabe also nur reine Schauspielerei?

JJ: Wenn Deine Gesten verlogen sind, dann hat der Großteil des Publikums - das so verschlagene - keine Probleme, dahinter zu steigen.

TC: Aber es wird dumme Kerle wie Dich geben, die nicht kapieren werden, das diese verlogenen Gesten über die wir sprechen diejenigen sind, die von religiösen und aufrechten Moral Aposteln kommen.

Was habt Ihr eigentlich mit der Religion? Warum singt Ihr nicht über etwas anderes - oder seit Ihr nur Großmäuler?

JJ: Wir sind halt Genußmenschen, wir schreiben über 'ne Menge Scheiße. Das Platten Cover war ein Stoß für alle Religionen und alle religiösen Leute. Wenn du wirklich die Texte liest und verstehst wirst du feststellen, daß das eigentliche (Anfangs-)Thema eines jeden unserer Songs die Scheiße mit Religion zu tun hat. Du brauchst definitiv 'ne Brille, mein Sohn.

TC: Yeah, er hat definitiv ein Problemmit dem Lesen, gelle Jamie!?

Irgendwelche Gedanken über das Schicksal des Punks 1984?

TC: Werde ich Dir 1985 erzählen, Herr Harris.

In vergangenen Berichten seit Ihr mit ehemals unflätigen Typen wie Mick Jagger und Alice Cooper verglichen worden. Mick Jagger ist nun ein alter, langweiliger Millionär, und Alice Cooper spielt Golf mit US Präsidenten. Beweist dies nicht das Rock Skandale null und nichtig sind?

TC: Ei ei ei, sollen wir das nun als Kompliment nehmen? Jagger mag langweilig sein, aber er ist nicht gelangweilt, und ich bezweifle das er auf's wählen wert legt! Tut mir ja leid, aber wir spielen kein Golf, und überhaupt spielt Lee Harvey Oswald SPACE INVADERS mit US Präsidenten.

Du fragst besser Jagger über Rock Skandale aus - vermutlich findest Du ihn in Süd Frankreich. Und wenn Rock Skandale null und nichtig sind, dann verkaufst Du besser Deine Video Sammlung. Du wirst das Geld brauchen! Los geht's Harris, Jerry....!

Wie Ihr verstehen werdet, bin ich nicht allzu lange in der Kneipe geblieben, und ich bin auch sicher, The Blood finden mich zum kotzen. Ist eigentlich eine rechte Schande, denn ich vermute, daß die echt das Zeugs zum großen Erfolg hätten. Die Art der Texte - und des Benehmens - die sie zur Zeit drauf haben, wird diesen Erfolg nur verzögern.

Presse Mitteilung

"The Blood führen den Kult weiter

Die '80er Jahre Rock Band "The Blood", welche kürzlich von Guns 'n' Roses als eine ihrer großen musikalischen Einflüsse bezeichnet wurden, haben ihr Bestseller Album (Nr.1 der Indepentent Charts!) allein für den Zweck wiederveröffentlicht, um Geld für die Organisation zur Hilfe von Frauen und Kindern welche von der Sekte "Größenwahnsinnige Messias" (Meglomaniac Messiahs) einer Gehirnwäsche unterzogen wurden, zu sammeln. Diese Sekte führt allein in Großbritannien Herrschaft über mehr als 50 Gruppen.

Das Album "False gestures for a devious Public" verkauft sich gerade gut in japan und steht kurz vor seiner veröffentlichung in den USA. Unterdessen stehen "The Blood" selbst in Kontakt mit Ozzy Osbourne und Pete Way von "UFO" um ein riesiges Wohltätikeits-Konzert zu organisieren. Ebenso wird gerade eine Tour durch die Staaten mit Andy Summers von "Police" vorbereitet.

Das Platten Cover zeigt eine Welt und seine Unternehmer wie sie den Tot Jesus Christus ausschlachten sogar bevor er am Kreuz endgültig den Löffel abgibt.

"The Blood" waren in den '80ern ihrer Zeit weit voraus, und sind nun drauf und dran, den besten Weg ins dritte Jahrtausend zu führen, indem sie all die Pseudo Medizinmänner an ihren Eiern packen. Zudem haben sie gerade eine Landesweite "Verbrennt heute eine Bibel - glaubt ihr immer noch an den Religions Schwachsinn" Posterkampagne am laufen.

The Cardinal, Front Mann von The Blood, meinte zur Kampagne "2000 Jahre Jesus Christus, und die Welt denkt immer noch an Laster. All dies im Namen der Religion!", während Bassist Gaz ein anderes Problem anspricht: "Wie kann man dies in einem

Land zulassen wo wir eine Königin haben die, als Oberhaupt der Kirche von England, eine Regierung zuläßt, die unfähig dazu ist, Gesetze zum Schutz gegen die Ausbeutung der Bevölkerung zu erlassen! Ein weiterer Fall von Marionetten-Monarchie!".

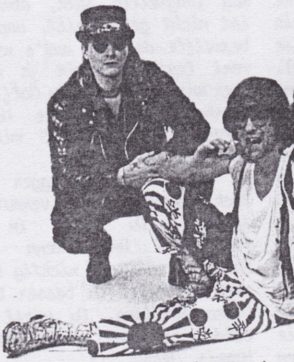
The Blood gaben Ihr Comeback Konzert ende letzten Jahres an der Brixton Academy, und werden Anfang Juni die Hallen und Clubs in London abklappern.

Mercury

(? 1990 ?)

Punks in "The Blood"!

Revivals sind heutzutage der große Schrei, und kaum eines mehr wie das Punk Revival. Oder, so könnte man denken, kaum eines mehr lukrativ.
Mehr als 2.000 Iros drängten sich an diesem Wochenende in die Brixton Academy, jeder mußte exakt 12.50 englische Pfund löhnen um einen haufen Bands zu sehen, welche vor 15 Jahren keinen Punk hinterm Ofen hervorgelockt hätten.
Für "The Blood" aus Charlton war's genau so wie in jenen alten Tagen: Fünf Minuten Soundcheck, Rausschmeisser "vergnügten" sich mit Fans, Bier verschwand Pallettenweise Backstage, mickriges Einkommen, Vorgruppen die meinten ihren Ego aufpäppeln zu müssen ... und "The Blood" kosteten jede einzelne Minute davon aus!
Zuletzt hatte die Band 1985 im Marquee gespielt.
"All die Jungs haben mich am nächsten Tag angerufen und gemeint, daß sie seit Jahren nicht mehr so einen geilen Abend erlebt hätten", meinte Sänger The Cardinal.
"Früher haben wir immer Schiss gehabt kein Geld zu bekommen. Nun wissen wir, wir bekommen kein Geld. Wir waren noch nie so großspurig - oder so zuversichtlich!".
Auf der Bühne zeigte es sich. Mit Bierdosen wurde Kopfball gespielt, während dem ersten Stück spielte die Lead Gitarre falsch (man kann Talent nicht erzwingen", - Gitarrist JJ Bedsore), der Versuch wurde gestartet, eine Conga (wohl so'ne Art Polonaise!?) durch den Backstage-Bereich zu führen, und das trotz massiver Gegenwehr der rausschmeisser, und überhaupt wurde insgesamt eine riesige Sauerei veranstaltet.



"Der Schlagzeuger kannte unsere Songs nicht, aber trotzdem hat er sich nicht blamiert!", erzählte The Cardinal stolz.
"Wir sind echt nur ein haufen Klobrillen, aber die anderen (Bands) scheinen ja nicht gerade voller Energie gewesen zu sein".
Die Anderen, das waren Bands wie "The Exploited", "Chelsea" und "Sham 60. Shams' Jimmy Pursey soll in der Backstage gesagt haben, daß "The Blood waren blendend". Für ihn "der Höhepunkt des Abends".
Während solch Lob langsam durch ihren Alkohol Nebel dringt, und getreu ihrem Ziel, "nicht klischeehaft, undiszipliniert und unvergleichbar" zu sein, wurden "The Blood" dazu verdonnert, im Herbst ein paar Gigs abzuleiern.
Dazu hatten sie noch ein bereitwilliges Publikum.
"Ich konnte es nicht glauben", fuhr The Cardinal fort.
"Bevor wir im Academy anfingen zu spielen, war der Raum leer. Sie hielten alle und alles vorne im Eingangsbereich fest. Und dann öffneten sie urplötzlich die Türen - herein schoß eine Flut von tausenden Spinnern mit rosanen, grünen und orangenen Iros. Ich dachte nur noch: Hier kommt der Abschaum!"
"The Blood" predigten von der Bühne hinab zu den Zurückgekommenen.
"Ich konnte es nicht glauben", sagte The Cardinal.
"Ich war konfrontiert mit massen von Tättowierungen und keinen Zähnen. Einfach jeder kannte jede Textzeile! Wir warfen unsere Song Liste zum Teufel und spielten nur noch was die Leute wollten."
Ihr einziger Cover-Song war "Ignite" von "The Damned" ("technisch einwandfrei", wie mir The Cardinal versicherte).
Mit diesem Publikum im Hinterkopf wird im November eine neue 7" rausgebracht, "Bouquet of insanity". Und eine LP, "While Chaos reigns there's no regret".

THE Blood

So hier nun noch ein kleines Interview von der Band welche ihre neue Platte die nächsten tage auf Blind Beggar Records rausbringt. Ist übrigens die selbe Adresse wie die vom Tetzlaff Zine. Das Interview wurde im Januar gemacht als noch nicht klar war das die Band sich reformiert.

1. Wann habt Ihr die Band gegründet? Welche Bands haben euch beeinflusst?
Die Band wurde 1982 gegründet als "Meglomania" veröffentlicht wurde. Niemand hat uns beeinflusst!!! Es könnten sich höchstens The Damned, Sex Pistols, Killing Joke & Alic Cooper glücklich schätzen, hier Erwähnung zu finden. **The Blood** bildeten sich aus einer Erregung und einer Haltung heraus, die derart vor Energie strotzte, daß ich dergleichen davor und danach nie wieder erlebte!! Ich glaube wir alle sind von ganzen Herzen Punk-Rocker, und hoffentlich werden wir dies für immer bleiben!!!
The Blood sind **The Blood**

Cardinal (Colin) / der geniale Frontmann (Journalist / Schriftsteller) **Dreckiger Schweinehund**
J.J. (Jamie) / der genialer Gitarist (freischaffend / Bauarbeiter) **Fetter Schweinehund**
Garreth / auch ein genialer Gitarist (Freischaffend / Allesficker) **Der Schweinhund**
Snake (Gaz) / der große böse Bassist (Reinigungs - Aufsicht) **Holländischer Schweinehund**
Shane / genialer Drumer (Freischaffend) **Dummer Schweinehund**

2. Warum hattet Ihr euch getrennt? Nachdem sich jetzt so viele Bands reformiert haben, besteht da auch die Chance, daß euch selbiges widerfährt? (Die Frage hat sich inzwischen geklärt)

Wir trennten uns weil niemand (inklusive unserem Manager Gary Bushell!!!) die Nerven dazu hatte sich mit uns einzulassen und uns dahin zu schicken, wo's für uns am besten gewesen wäre (in die Klapse...;-Der Setzer-), nämlich Europa & U.S.A..

3. Auf oirer zweiten Platte habt Ihr den Musikstil ziemlich geändert (im Vergleich zur ersten). Könnt Ihr wieder zusammen - würdet Ihr wieder wie früher spielen?
The Blood sind wieder da. Wir sind hart am arbeiten, das neue Material haut echt voll rein. Es ist genau so gut wie **False Gesture** (besser -Der Setzer), wenn nicht sogar besser! Eine neue LP sowie Single werden im Sommer (kommt jetzt aber schon im Mai) veröffentlicht. Wir versuchen sowohl Humor als auch Aggro in unsere Songs reinzubringen. Wir lachen und scherzen über das Leben, soll heißen: Religion, Dummheit, die Königsfamilie, Horror. Wir gehen ab Juni wieder Konzerte. Wer uns bezüglich Auftrittsmöglichkeiten kontaktieren will, der kann dies gerne und jederzeit über unser Fax tun: ++49-(0)6335/7657 oder Tel: 06335/7067.

4. Ich hab' mal von oich ein Video gesehen, und irgendwie hatte ich da das komische Gefühl, daß Ihr außer Musik noch andere Dinge im Sinn habt, Alkohol wohl besonders....! Wer ist der größte Säufer in euren Reihen, wer ist am meisten besoffen?
Wenn sich **The Blood** zum proben oder trinken trifft, dann ist das ein gigantisches Gelage! Die Leute lieben es um uns herum zu sein! Wir saufen alle, haben wir schon immer getan. Der stärkste trinker ist Jamie, er schwimmt schier in dem Zeug. Und besoffen sind wir alle gleich oft. Ausserhalb der Band führen wir das Leben so wie wir es wollen, aber wir wollen immer wieder zurück zu **The Blood**, es gibt einfach nichts besseres!!!!

5. Hattet ihr schon einmal ein Konzert ausserhalb Englands? Ich erinner mich, das Ihr mal in Japan hättet spielen sollen, Warum hat das nicht geklappt?
Nein! Unser damaliger Manager bekam es nicht auf die Reihe mit uns nach Japan zu gehen.

6. Was habt Ihr bisher überhaupt an LP's, Singles, etc. veröffentlicht?
Singles: Meglomania / Parasite in Paradise / Calling the Shots (auf No Future rec.)
Stark Raving Normal / Mesrine (Link Records)
Albums: False Gestures for a devious Public (Link Records)
Se Parare Nex (Link Records)

7. Wollt Ihr mal in Deutschland spielen?
Aber klar doch! Mit unsereren Shock Rock Acts und Your Face - Mucke würden wir jeden fortfegen!!!

8. In euren Songs klingt ja ganz schöner groll gegenüber der Kirche etc. an. Ist das nur Spass, oder steht Ihr voll dahinter?
Wir haben für Religion nur Verachtung übrig, genauso wie für jede andere übermächtige Organisation!

9. Irgendwelche abschliessende Worte?
Solange das Chaos regiert herscht kein Bedauern! The Blood sind wieder da!

Daily Terror, Toxoplasma, English Dogs, The Pig must Die in Saarbrücken

Daily Terror, Toxoplasma, English Dogs, The Pig must Die in Essen

Da dieses Konzert am Montag war nahm ich mir für Dienstag Urlaub und fuhr so gegen 16:00h in Pirmasens los richtung St. Ingbert wo man die anderen noch traf. Man fuhr dann gemeinsam weiter richtung Saarbrücken Ost. Vom Bahnhof waren es noch ca. 10-15 min zu laufen. An der Halle angekommen traf man so das ein oder andere bekannte Gesicht mit den erst mal etwas gelabert wurde. Da waren sogar Pirmasenser Fachhochschüler oder so was ähnliches. Im großen und ganzen bestand das Publikum aus Jugendlichen die keiner Subkultur angehörten, um das ganze etwas feiner auszudrücken. Man machte sich dann auf zum Eingang wo auch Pedder und Thomas gesichtet wurden (hallo Ihr beiden). Wann die erste Band anfing zu spielen kann ich jetzt nicht genau sagen. Ich weiß aber noch das es Pig must Die waren und die musikalisch gut gefielen. Als zweites spielte dann English Dogs welche mir gar nicht gefielen. Obwohl ich sagen muß das sie mir auf CD sehr gut gefallen. Liegt vielleicht daran das sie einen anderen Sänger hatten welcher dem Original nicht die Hand reichen konnte. Die Lieder klangen auch irgendwie neu abgemischt / eingespielt. War nicht so der Hit. Als nächstes spielten dann Toxoplasma welche ich vor einpaar jahren schon einmal sah und welche mir diesmal wieder sehr gut gefielen. Vor allem die älteren Lieder, da ich von den neueren gar keine kannte. Aber auch Toxoplasma waren irgendwann fertig und gaben die Bühne frei für Daily Terror. Bei Daily Terror war dann die Party voll im Gange und wir hatten echt unseren Spass. Ein paar arme Lichter konnten das zwar nicht verstehen wieso Skins vor einer Punkband pogen. Wie gesagt arme Lichter und wir hetten dann eben noch mehr Spass. Irgendwann nach dem Konzert hat mich noch so ein Heiliger aus dem Alten Testament als rechten Partei Führer entlarvt (Ich bin unwürdig, hä, hä, hä). Im großen und ganzen war es ein super Konzert für an einem Montagabend und trotz solch vieler Idioten konnte uns keiner den Spass verderben, wie auch. Grüße gehen hier an die Saarland Punks wo mir mal wieder nicht die Namen einfallen und an Skins die namentlich eeh oft genug genannt werden.

Tschüß & Proßt Wolle

Essen:

Top gestylt fuhren Bianca und ich nach Essen um uns die Jungs aus England und natürlich aus Braunschweig live anzusehen. Wir kamen ohne Sucherei bei der Zeche an.

Am Eingang gab es erst etwas stress wegen der Gästeliste, jedoch klärte sich das später (dank an Pedder).

The Pig Must Die fingen um 19:45h an und spielten bis 20:30h, ich sah jedoch nur den Schluss, da ich vorher 'ne Menge zu tun hatte. Gefolgt von English Dogs die um 20:45h die Bühne betraten. Sie spielten bis 21:30h und waren nicht so toll wie man mir vorher ankündigte.

Toxoplasma spielten von 21:50 bis 22:45h und waren auch nur normaler Durchschnitt in Ausrufezeichen.

Um 23:00h endlich kam dann Pedder mit seinen Mannen auf die Bühne, sie waren mal wieder sehr gut und schafften es deshalb auch recht leicht Schwung ins Publikum zu bringen, einfach Geil. Das ganze ging dann bis 00:20h. Danach wurde aber noch bis 2:00h gefeiert was bei den Preisen auch finanziell nicht der ruin bedeutete. Bier 3,-DM, 2,50DM Cola, Eintritt 20,-DM. An Publikum waren ca. 550 Punks und 20-25 Skins da.

Kathrin

The Pride & Weak Peaks Last Resort, The Elite, am 27.01.96 in Harelbeke / Belgien

Von Schneemaßen erdrückt fuhren wir am Samstag Morgen zum Spiegelei Elmar nach Dortmund um ihn und sein Harem zum Gig abzuholen. Nach 4 Stunden Fahrt kamen wir angeheitert in Harelbeke an, trafen noch Freunde aus Göttingen und suchten "Petrus", so hies eine nah gelegene Kneipe. Kirchlich bedient wurden wir zwar nicht, jedoch gab es Bier.

Gegen 18:00h stürzten wir zur Konzerthalle und kamen direkt rein, denn man ist ja wichtig.

Als Weak Peaks um 19:00h ihre stücke runterspielten fingen schon ein paar an zu pogen, jedoch wurden diese erst bei The Pride richtig mitgezogen, welche mir mal wieder super gut gefielen.

Schade das dies der letzte Gig von "The Elite" gewesen sein soll, das sollen sich die Jungs noch mal überlegen, denn sie waren die besten an diesem Abend (und das sag nicht nur ich).

Zu guter Letzt kamen "The Last Resort", spielerisch nicht

schlecht, jedoch mit einer bunt zusammen gewürfelten Besetzung. Dazu kam, daß sie Lieder von Sham 69, The Business und Cock Sparrer nachspielten, so eine Blamage, als ob sie das nötig hätten. Nach dem Gig tranken wir dann noch ein paar Bierchen und Cola und fuhren um ca. 2:30h zurück nach Dortmund zum Elmar und schliefen zu dritt im Bett (das hat bestimmt spass gemacht -Der Setzer) ein paar Stunden bis wir uns entgültig aufmachten und ins schöne Münsterland fuhren. Grüße gehen an Tich, Dylan, Elmar & Bianca, Judith, Martina (Trier), Stephan G. (Hannover), Mark H., David R., Billyfindy ... und natürlich an Dich.

Kathy

Punks in the ´80s in Belgium

Den nachfolgenden Bericht bekam ich von der Martine aus Belgien geschickt. Da sie ja schon seit vielen Jahren auf nahezu jedem Konzert anzutreffen ist dachte ich das sie wohl die richtige wäre die mal darüber was schreiben kann.

Ich kann mich immer noch an die frühen 80er gewinnen. Es waren die Glorreichen Tage für Bands wie Dirty Scum, No Numbers, Vortex, No Debt, Capital Scum und ich denke die größte war Zyklome A. Es war nahezu jedes wochenende ein Konzert. Es kamen immer viele Punks aus allen Teilen Belgiens. Die meisten kamen mit dem Zug oder per Anhalter da sich kaum einer ein Auto leisten konnte. Das war auch der Grund weshalb die Konzerte immer in eine große Party übergingen. Keiner fuhr nach hause denn die meisten mußten ja auf Ihren Zug warten welcher erst am morgen fuhr. Der Tag nach einem Konzert war auch immer großartig, überall besoffene Punks mit stinkendem Atem und einem Zerzausten Iro. Eines der Letzten Konzerte von Zyklome A war in Blankenberge an der See ('85). Nach diesem Konzert gingen alle mitten in der Nacht an den Strand, um 'ne Party mit rauhen mengen an Bier zu feiern. Manche gingen sogar schwimmen im Eiskalten Wasser. Es war sicherlich ein schöner Anblick für die Touristen aber ein Schmerz im Gesäß der Cops (Ha, Ha). Nach dieser Zeit fingen Funeral Dress und The Mushrooms an sich zu gründen und wurden auch erfolgreich. Eine neue Generation war geboren. Ich weiß nicht was aus den alten Punks wurde. Vielleicht sind sie verheiratet und haben Kinder, keine Ahnung).

Aber die Stellung in den 90's ist sehr viel anders als in den 80ern. Eine menge von Leuten gehen nach den Konzerten direkt nach hause. Ich vermisse die Partys! Liegt wohl daran das heutzutage viele mit dem Auto unterwegs sind und es auch in Belgien viele Alkoholkontrollen gibt. Die Szene ist auch nicht mehr so tolerant, es dreht sich zu viel um Politik. Natürlich hatten wir das Problem auch schon in den 80ern, aber es war nicht so groß wie es jetzt ist. Eine Schlägerei war niemals Beseitigung und wird es auch niemals sein. So vergißt die Politik, wo ist das Bier??? Insoweit kenn ich The Pride (ex-Mushrooms), die einzigste Oi! Band in Belgien. Sie sind auch in anderen Ländern erfolgreich und ihre CD "No holding Back" ist brillant! Funeral Dress arbeiten an einer neuen CD welche bald draussen



sein dürfte. Dirty Scum spielen immer noch, auch sie arbeiten an einer CD, aber ihre Mucke ist mehr Metal beeinflusst. Wir haben immer Bands wie Void Section. Sie spielen im stile von Bad Religion. Und wir haben dann noch End of Earnie und Weak Peaks. So nach allem, ist Belgien nicht so langweilig (wie es auf der Landkarte aussieht).

Martine / Belgien

Rob aus Montreal

Hier nun ein Szene Report aus Montreal welcher, von wem sonst, Rob einem unserer Berichterstatter aus Kanada kommt.

Hi Peter,

heute ein kleiner Bericht zur Szene. Also in Montreal gibt ausser Französich sprechenden Menschen auch 3 Ska Bands welche sich King Pins, Planet Smashers, und Gangster Politics schimpfen. Hinzu kommen acht Oi!/Punk Bands mit den Namen Troublemakers, Streettroopers, Shock Troops, Impact und Sons of Pride. Letztere dürfte wohl jeder schon gehört haben.
An Punk Bands hätten wir da Ripcordz, Vagabounds, Fair Warning, Bloodsausage (Pfälzer Spezialität). Die beiden letzteren sind Hardcore Bands.
An Skins rennt hier alles gemischt rum, Traditionelle, SHARPs (zum Thema SHARPs hat Rob mir versichert das es sich in Montreal total anders verhält als in Europa -Der Setzer-), ein paar Redskins und natürlich Oi! Skins. Unsere Stammkneipe heisst Loonies in dem schöne Mädels, billiges Bier und Oi!, Punk, Ska & Hardcore geboten werden.
Unsere Clique besteht aus 30-50 Glatzen wovon 15-20 fast immer zusammen hängen und der Rest verteilt sich hier und da. Wir unterstützen alle Montreal Impact Football (Soccer). (Man will es fast nicht glauben. Und das auf dem amerikanischen Kontinent -Der Setzer-).
Wir gehen gerne auf Konzerte wo wir eine trinken und uns schöne Mädels anlachen. Der Alers durchschnitt ist sehr niederig und liegt hauptsächlich zwischen 17-21 Jahren (mit ein paar ausnahmen). Ich hoffe das sich die Alfred Tetzlaff Leser nun ein kleines Bild über Montreal bilden können.
Rob / Montreal

Oi! Peter,

hier wieder mal Rob aus Montreal. Heute schicke ich dir ein Review von einem Konzert welches am 29.12.95 in Montreal mit guten Bands (siehe flyer) statt fand. Pist'n'Broke waren vorgesehen zu spielen wurde aber gecancelled aus persönlichen gründen (soviel ich weiss zog ein Band mitglied nach Kalifornien).
Statt Pist'n'Broke spielten Street Troopers. Street Troopers sind eine neue Oi! / Punk Band. Sie spielten sehr guten eigenen Sound als auch brilliante Covers von den 4-Skins (Evil). Das Publikum fuhr voll drauf ab.
Als nächstes spielten die Lager Lads, welche eine großartige Street Rock'n'Roll Band aus Windsor / Ontario sind. Sie spielten ihr Set in ihrem eigenen originellen Stil.



Sie schmetterten einen Song nach dem anderen, Hymne an Hymne und beendeten das ganze mit einem Cover von Combat 84 Cover (Rapist). Das Publikum welches hauptsächlich aus Skins bestand war fast am ausrasten und forderte Zugabe.
Als nächstes kamen Sons of Pride auf die Bühne welche uns eine Mischung aus Oi! & Hardcore um die Ohren schleuderten.
Der Hexenkessel brodelte und die Krönung gaben sie mit den klassichen Covern von Montreals Band Gassenhauer (drunken Skinhead) welche das Publikum zu einem wilden Pogo ausarten lies. In diesem Sinne gaben sie dann die Bühne frei für Bitter Grin aus Toronto. Leider war das Publikum schon etwas geschrumpft das es schon übelst spät war. Aber das hinterte Bitter Grin nicht daran ein absolut gutes Set zu liefern welches aus eigenen und Cover songs bestand. Das Publikum wurde abermals zum pogo verleitet, durch Bitter Grin, Vacant Lot und Covers von div. Bands und forderte einstimmig Zugabe welche sie dann auch bekamen. Jeder hatte seinen Spass und einen großartigen Abend. Danach sind wir alle ins Loonies unsere Stamm Kneipe um uns ein gutes Bier zu genehmigen (haben so viel ich weiss auch Parkbräu, ein in aller Welt bekanntes Bier -Der Setzer-) und Party zu feiern. Das Konzert war genial aber klein. Für einen Preis von 5$ kann man sich auch nicht beschweren.
Rob aus Montreal



Vagabounds Review (Jan. 27, 1996)

Vagabounds spielten von 22:30h bis 24:00h. Das sind 90min ununterbrochen Musik. Sie spielten schnell und verrückt. Das ganze fand im Loonies statt. Die Halle war voll mit Skins, Punks und Stinos. Das Konzert fing etwas lahm an aber nach 20 min. bebte der Untergrund dessen Ursache aus stampfenden Stiefeln bestand. Es waren ca. 100-150 Leute da (da paßt keine Ratte mehr rein ins Loonies). Ein Teil des Publikums rastete zu einem ultra harten Pogo aus welches zur Ursache hatte das nicht jeder pogen konnte. Sie spielten neue Lieder und auch Covers welche willkommen empfangen wurden.
Sie verkauften Aufnäher für 2$ und der Eintritt betrug lächerliche 3$. Dazu gab es kostenlose Aufkleber und Anstecker was echt ein cooler zug von denen war. Jeder hatte seinen Spass und es gab in keiner hinsicht probleme. Ein absolut gutes Konzert.
Hallo nach Deutschland sagt

Rob aus Montreal.

A few songs from the Lager Lads

The Proud and the few

The way I dress is clever, the way I think is smart
Spirit of '69 lives on forever in my heart
My crop looks okay, I'd say my chops are all right
I'm the voice in the back that's never in the light

Chorus:
Proud and the few, together stand true
Proud and the few, drinkin' me and you (2x)

A subculture thats grown all over the place,
don't get in my fuckin' face
Society oppresses me as they do me in,
fuck the gov't one day we'll win
My glass is up in the air,
cheers to you to the few that go unheard and the few true
Music and friends give me a sense of pride,
Its our way of life the shunned out side

Chorus:

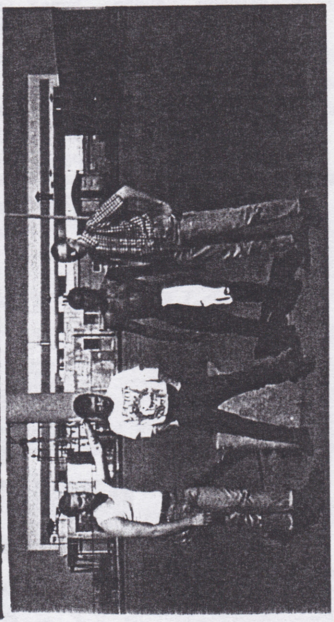
Drinkin my Life away

Drinking my days away (2x)
Drinking my nights away (2x)
Drinking it all away (2x)
Drinking .... the only way (2x)

Drinking my love away (2x)
Drinking my hate away (2x)
Drinking my girl away (2x)
Drinking .... the only way (2x)

Drinking my hopes away (2x)
Drinking my dreams away (2x)
Drinking my beer away (2x)

Drinking my life away (8x)



Mayhem

Unemployment soaring the youth are out of hand
Chaos in the City, violence in your land
Law and order is distorted the gov't don't care
What happened to freedom that once was true and fair
Cannot walk the streets at night gotta watch your back
Ignorance is increasing between the white and black

Chorus:
Mayhem ..... in the streets today
Mayhem ..... they will make you pay
Mayhem ..... cause there is nothing else to do
Mayhem ..... they're coming for you

Society has gone greedy, society has gone mad
Exept the 1990's with the good and the bad
Murder and rape become more common everyday
Working class are oppressed left without a say
People are getting restless the streets are growing mean
The Chaos is just starting the worst will still be seen

ZINE & RECORD REVIEWS

Doitsche Musik #4. Also das Zine wird von Heft zu Heft immer besser. Diesmal beweist uns Denis auf 36 Seiten das er von Tag zu Tag immer mehr am spinnen ist. Er verreist jedes Haft das in Kritisiert. Dabei hat sein Layout absolut garnichts. Einfach abgetippte Seiten. Nicht verkleinert gar nichts. Der Kerl fängt im Vorwort schon an zu heulen wie schlecht die Fanzinewelt ist. Er verurteilt Freikorps Sänger als Geldgieriger Kapitalist der eine Platte nach der anderen macht. Seit wann kann man in der Szene (egal jetzt ob rechts, links, geradeaus) als Band an Platten Kohle verdienen. Wenn dies ja der Fall ist, blieb Ian Stuart ja durch seinen Tod wenigstens dein dommes geplärre erspart. Denn dieser hat ja wohl Platten produziert wie die Hennen Eier gelegt. Dann wenn du schon von Skineads schreibst dann werde erstmal Skinhead, oder ist dir das Wort zu englisch und du nennst dich lieber weiterhin vollidiot. Hab dir meinen Teil dazu ja persönlich geschrieben. Die Ideen (nicht zu verwechseln mit Ideologien) die du in deinem Heft hast sind ja zum Teil, echt gut. Aber das was du vom Stapel lässt zeigt das du sehr wahrscheinlich schwere komplexe hast. Hast du probleme ein Mädchen anzusprechen oder lachen im Fussballverein alle über deinen kleinen Pimmel. Am besten schreibst du mal über dein Problem, das hilft bestimmt. Deine Adresse lasse ich zu deinem eigenen Schutze weg.

H.A.G.L. #26. Englands längst existierendes Zine. Was mir an dem Heft gefallen hat war das Oxymoron Interview. Ansonsten ist der Rest nicht so mein Geschmach. Das Layout dürfte noch getreu dem der ersten Ausgabe sein (kultig). Ist echt nicht so der Hit obwohl ich sagen muss das einige informative sachen drin sind. Das ganze gibt es für 2 IRC's bei Trev / 57 Briardene / Burnopfield / Newcastle / Upon Tyne / NE 16 6LJ / England. Ist in englisch geschrieben.

Info Riot #2. Gleich zum Anfang. Das Heft sticht dadurch heraus das es geklaute (aus alten Zines) Interviews beinhaltet welche durchaus interesant sind. Find ich wirklich gut. Ist hier z.B. ein Interview mit den 4-Skins von 1982 drin. Ansonsten Reviews, Intis (u.a. mit Helen of Oi!). Bei kauf dieses Heft kann man glaube ich nichts falsch machen.

Info Riot #3. Auch hier ein altes Interview. Diesmal mit 'ner Story über Last resort von 1981 und einem Interview mit Roi Pearce. Ist wie die #2 zu empfehlen da es viel informatives aus der Vergnagenheit zu tage fördert. Dazu kommen natürlich Reviews und auch ander Interviews. Das Teil kostet wie auch die #2 3,50DM und gibt es bei Stefan Spiller / Friedenstr.41 / 46045 Oberhausen. Das teil sollte man sich zulegen. Wenn es diesem Stil treubleibt wird es sich sehr bald in den oberen Reihen etabliert haben.

One Voice #4. Die 4. und letzte Ausgabe des Zines aus France welches zum Teil in English geschrieben. Das gute an dem Heft waren die durchaus guten Zeichnungen die der Daniel gezeichnet hat. Das Heft ist ansonsten recht einfach gemacht. Aber es weiss mir zu gefallen. Schade ist halt das es z.Teil in französich ist. Gibt es für 6,-DM bei Rosco /6, Rue Gustave Richard / 49500 Segre / France.

Preußens Gloria #1. Also das einzigste was ich in diesem Heft gefunden habe war ein Zinereview über das Scumfuck #29 (was da drin steht stimmt auch) und ein Inserat über die CD der Einsamen Stinktiere "Gassenhauer" welche sehr gut ist. Ansonsten ist das Heft für mich ziemlich uninteresant. Schätze auch mal das Skinheads nicht zum Zielpublikum gehören sondern eher Fachhochschüler und so en Zeugs. Das Teil gibt es bei Preußens Gloria / c/o H.d. offenen Jugendarbeit / Ludwig Jahnstr. 12 / 38518 Gifthorn für schätze mal 3,50DM inkl. Porto.

S.O.S.-Mailorder #35. Kein Zine mehr nur noch News liste, leider. Aber es ist inder Newsliste immer noch der Konzertkalender welcher ja für die Szen recht wertvoll war/ist. Das Teil gibt es für 1,-DM bei Postfach 2211 / 88012 Friedrichshafen. Lohnt. Immer die neueste Newsliste verlangen. Es werden auch die neuen Sachen noch ausführlich reviewt.

Stomping Bulldog #1. Newcomer #1 für 1996. Sticht durch seine

ZINE & RECORD REVIEWS

schreibweise (amüsant), qualität an Interview Fragen und durch ein gutes Layout heraus. Ausserdem durch brauchbare Informationen in vielen Bereichen. Intis mit Split Image, Pure Impact, Invaders, Walzwerk, Pressure 28, Anti Heroes, Loaded, Condemned 84, Panzerknacker, Mothers Pride, Kromen. Massig Zine- & Plattenreviews. Das ganze hat 60 DIN A 4 Seiten und kostet 5,-DM oder 6,5 inkl. P&P. Gibt es bei Stomping Bulldog / O. Stadtmühlgasse 4 / 91781 Weissenburg.

Strasse, Die #4. Kostet 2,50 inkl. Porto. Intis mit Volxsturm, Das Kartell, Shock Troops, Tonnensturz. Vielen Konzertberichten, einigen Reviews. Das ganze auf 32 Seiten. Bei dem Preis kann man eigentlich keinen Fehler begehen es zu kaufen. Könnt Ihr also antesten. Gibt es bei Postfach 114 / 19370 Parchim.

Toilet Rock #1. Kostet 3,-DM plus Porto und gibt es bei Ralph Klingenberg / Flugplatzstr. 14 / 77933 Lahr. Einen Teil des Heftes kann man nicht lesen da es beim kopieren wohl zu nah am rand war. Dürfte aber bei der #2 nicht mehr der Fall sein. Zu sagen sei das der Ralph GG ALLINFan ist schlechthin. Somit ist es auch kein wunder das die schreibweise z.T. recht derbe ausfällt. Dann sind noch massig Zine-, Platten- und Konzertreviews und intis mit HP 49, Helmut Kohl (ja genau der), Blanc Estoc, Willi Wucher. Ist recht unübersichtlich. 68 DIN A 5 Seiten.

Toilet Rock #2. Kam vor ein paar tagen zum haus herein geflogen. Adresse wie oben. Auch hier sind wieder ein paar Seiten zu nah am Rand kopiert (hat sich aber gebessert). Das Teil hat 80 Seiten. Mit Boney M Poster in der mitte (na, wenn das nichts ist. Intis mit Oxymoron, Lokalmatadoren, Walzwerk. Massig Konzertberichten, Zine reviews und vielem mehr. Bleibt seinem Stil treu.

United Front #5. Wird von den selben Leuten gemacht die auch hinter Sta Press Records stecken. Ist schon etwas älter. Hat interviews mit Adicts, Bovver Boys, Braindance, Cock Sparrer, Distortion, The Jumpstarts, Klasse Kriminale, Lager Lads, Patriot, Red Alert, Section 5. Dazu kommen Zine-, Konzert- & Plattenreviews. Ist sehr professionell gemacht in DIN A4. Gibt es bei Untied Front / P.O.Box 578 / Brunswick, Ohio 44212 / USA. Kostet 4 US$ und ist in englisch. Gefällt mir sehr gut da übersichtlich.

Bullshit - Target LP. Was ist hier besonders. Das Cover ist scheisse. Jednfalls die Vorderseite. Die Rückseite ist gut. Desweiteren handelt es sich hier um ein schwedische Band. Die A Seite wird von Mattias Aberg besungen und die A Seite von Marcus Bylund. Das ist das besondere an der Band. Zwei Sänger die auch singen können. Nicht wie bei manchen Bands in Deutschland welche zwei Sänger haben. Muckemäßig erinnern sie etwas an Red London/Alert und ZZ Top. Scheinen auch in gutem kontakt mit den Sunderlandern zu stehen wenn man sich die Rückseite betrachtet. Der Marcus singt etwas härter als der Mattias. Also 'ne harte und 'ne weiche seite, auch instrumental gesehen. Ein Lob geht an das Lied politicans. In diesem Lied wurde mal bewiesen das wenn man über Politik singt es nicht um links oder rechts gehen muss, sondern das man auch über wichser singen kann wie man sie vermehrt z.B. in Bonn sieht. Die A Seite würde ich als Oi! Seite bezeichnen und die B Seite als melodische Punkrock Seite.

Charge 69 - Patchwork. Charge 69 dürfte nun der ein oder andere schon live gesehen haben und so schnell auch nicht vergessen. Was an dieser Single so besonders ist? Die Single kommt Zeitgleich in vier verschiedenen Ländern raus. In Deutschland bei Knock Out in Schwarz gelbem Cover. In Frankreich in Schwarz rotem Cover. In Amerika und in spanien in anderen Farben. Charge 69 kommen aus Frankreich und singen in ihrer Landessprache. Muckemäßig sehr guter Punkrock. Da französich nicht jedermann sprache ist bezeichne ich das ganze mal als sehr guten Exotenpunkrock mit z.T. Ska Einfluss.

Crashed Out - Memories of Saturday. Gehört hat sie sicherlich schon jeder. Englands jüngste Oi! Band (Durchschnittsalter: 16 jahre). Schön gemachtes Cover. Ein Skin spukt einem Bullen in die Fresse. Die Musik ist sehr guter und durchaus ausgereifter Oi!. Mit Chrashed Out, will ich mal behaupten, hat England bodenständigen Nachwuchs. Das teil kam auf Hammer Records. Sollte in keiner Sammlung fehlen.

Discocks, the - Class of '94 EP. Nachdem ja auf Helen of Oi! erst was rauskam, kommt nun hier was auf K.O.-Records. 4 Lieder werden hier geboten, unter anderem ein Cover von the Ejected (Have you got 10p?).

Zine & Record Reviews

Irgendwie kommen mir die Lieder alle schon bekannt vor. Das Titellied als Class of '84. Festzustellen sei jedenfalls das die Japsen auch Ihre instrumente beherschen. Die Stimme klingt aber etwas arm. Liegt vielleicht am japanischen Akzent. Wer auf Japan Oi!/Punk steht kann sich das Teil bedenkenlos zulegen.

Fuck Ups - White Christmas. Was mich am meisten wunderte ist das sogar sogenannte linke das Original mitsangen als sie das Teil hörten. Das Original ist nähmlich kein anderes als White Power von Skrewdriver. Fuck ups haben ja schon mehrere Sachen auf K.O. rausgebracht und konnten mich bisher auch überzeugen. Diesmal spielen sie ein Cover von den 4 Skins (A.C.A.B), Skrewdriver (White Power) mit 'nem weihnachtlichen Text. Das LIed Oslo Skins erinnert mich etwas an Peter & TTB. Fuck Ups sind ein Zeichen für schnellen, harten Oi! mit rauher Stimme. Die Single ist gut.

Panzerknacker - Über uns...... Wie schon die CD hier die Limitierte (500 Stück) Picture 10" mit der genialen LP der Wiener Sängerknaben. Erschienen ist das Teil bei Cinderella Music. Mit Text Heft. Für Platten Sammler unumgänglich. Gibt es bei jeder guten Mailorder

Proud City Father / Lost Boy. Bereits das zweite Teil der Jungs aus London. Ist nicht mit der ersten zu vergleichen, muckmäßig meine ich. Das Cover ist wieder das selbe, diesmal aber Rot Weiss statt schwarz weiss. Das line up hat sich auch etwas verändert (instrumenten Tausch). Das Teil ist auf jedenfall für diejenigen zu empfehlen die auf langsam schleppenden melodischen Punk stehen. Kontakt adresse zur Band ist: P.C.F. Records / P.O. Box 3451 / London. SW 19 5 XA.

Short'n'Curlies - Make 'em suffer! EP. Die Band kommt aus Norwich und gefällt mir nicht besonders. Sind politisch ganz links einzuordnen. Das Teil kam auf KO Rec. raus und ist für jeden der es brauch zu empfehlen. Das ganze ist harter Punk obwohl die Band aus Skins besteht. Zumindest der Sänger. 'Ne textbeilage wäre interesant gewesen.

Vanilla Muffins - Spice of Life. Wer von dieser Band noch nichts hat soll baden gehen. Vanilla Muffins sind nähmlich eine der besten Bands die in den letzten jahren in Europa auftauchten und das beste das je aus der Schweiz kam. Ist besser als ein schweizer Messer. Hier handelt es sich um eine neue EP mit drei neuen Liedern, welche auf K.O.Rec rauskam. Die EP gibt es 444 mal als Picture EP und ansonsten ganz normal unlimitiert. Ihre LP gibt es übrigens noch als CD zu kaufen bei Walzwerk (genial). Die B-Seite der EP ist eine langsame Ballade mit ein paar harten Riffs, welche mir sehr gut gefällt und Long wrong way heisst. Das Teil sollte sich jeder holen. schaut das ihr die Picture bekommt. Die ist übrigens auch mit Cover.

Backstreets of American Oi! - Unreleased Anthems. Das ist der beste Sampler den ich in den letzten jahren gehört habe. Hier zeigen Bands aus USA und Kanada was sie drauf haben. Als Anspieltips wären da Patriot, Brickwall United, Sons of Pride, The Service, Stormwatch, und natürlich die Lager Lads. Der Sampler geht über 60 min. Wer ihn nicht hat sollte ihn sich zulegen. Garantiert kein fehlgriff. Das ganze kam auf Stapress Records raus wo ja auch schon der Oi! the Gathering Sampler rauskam.

The Blood - More Blood. Bekam ich vom Bassisten der Band letztens geschenkt. Ich weiss jetzt nicht ob es das Teil überhaupt noch zu kaufen gibt. Wurde auf jedenfall in Japan gepresst (Hatten auch ein Angebot für dort zu spielen vor ein paar jahren). Auf der CD sind auf jeden Fall neben den False Gestures sachen auch Lieder die nicht auf der zweiten LP waren und auch nicht auf der False Gestures CD wo ja einiges an Bonus mit war. Falls es das Teil noch zu erwerben gibt könnt ihr mal unter unserer Adresse anfragen da wir dies dann auch vertreiben. The Blood werden demnächst, wie ihr sicher schon gehört habt, demnächst eine Platte rausbringen.

Chaossender - Von kranken für kranke. Das trifft im warsten sinne des wortes zu. Hier werden witze gerissen die wirklich nur kranke zum lachen bringen. Mich kann das Teil nicht mitreissen. Habe mich geärgert das ich mir die Zeit nahm und das Teil zur hälfte hörte. Pure Zeitverschwendung. Gerüchte zufolge soll die zweite hälfte besser sein. Dort wird gesungen, aber das ganze ist völlig krank und kann ich nur Leuten empfehlen die das A. Tetzlaff scheisse finden. Den die haben sicherlich so einen kaputten geschmack das die drauf abfahren. Das ganze kam auf dem Chaossender / Georg Wesener Str.12 / 49716 Meppen raus.

ZINE & RECORD REVIEWS

Cock Sparrer - Running Riot in '84. Wiederpressung des schon 1984/85 erschienen Albums. Kam auch schon zusammen mit der Shock Troops auf einer CD bei Slogan Streetlink Records raus. Bei dieser CD hier ist allerdings eine Textbeilage aller Songs dabei. Für Leute die die Lieder genauso falsch singen wie ich ist dies sehr zu empfehlen. Die Lieder dürften die meisten eh kennen. Als Bonus gibt es noch the Sun says (Oi! LP version) als Bonus. Kann da aber kaum einen Unterschied feststellen. Wer das Teil nicht als LP hat sollte hier zugreifen. Kam auf Captain Oi! raus.

External Menace - Pure Punck Rock. Das Teil geht 48 min. und hat 20 Lieder. Ist ein guter querschnitt der sich bereits 1979 gegründeten Band. Ob es sie noch immer gibt weiss ich nicht. Weiss nur das sie 1991 in Schottland auf Tour waren unter dem Namen Jett Rink. Für die sich nichts drunter vorstellen können sei zu sagen das man sie z.B. mit Exploited vergleichen kann. External Menace sind mind. genauso gut, wenn nicht gar besser. Kam auch auf Captain Oi! raus.

Guttersnipes, the - The poor dress up. Wer kennt the Guttersnipes nicht. Den Namen hat sicherlich jeder schon gehört. Nicht zu verwechseln mit Guttersnipe aus Norwegen. Musikalisch kann man die Band wohl sehr gut vergleichen mit Cock Sparrer. Liegt wohl unter anderem daran das Shug O'Neil die Gitarre zupft und singt und früher eben bei Cock Sparrer Gitarre spielte. Das Teil gefällt garantiert jedem Sparrer Fan. Kam auf Captain Oi! raus und ist natürlich eine Wiederpressung. Sind Live 'ne absolute Wucht.

Major Accident - The Clockwork Demos. Für jeden Major Fan unumgänglich. Das Teil geht über 50 min. Wer sie in England schon gesehen hat weiss das Major Accident nur geil sind. Da sie sich nun ja reformiert haben und auch nun in Deutschland spielen / spielten, wird man sich spätestens nach dem man sie gesehen hat sich unter anderem dieses Teil kaufen. Hier werden unter anderem auch White Riot von The Clash und Borstal Breakout von Sham 69 gecovert. Dann wird auch noch Garageland von The Clash gecovert welches auch schon von Accident (nicht M. Accident) gecovert wurde. Kam auf Captain Oi! raus.

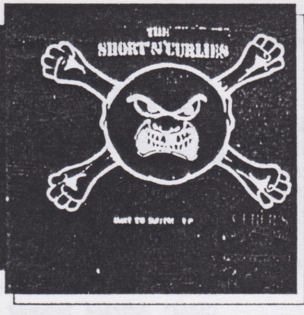
Oi! The Rarities - Vol 3. Sampler mit diversen Bands. Mit Skin Deep, Condemned 84, Intensive Care, The Samples, The Guttersnipes, Crowbar, The Optimists, The Partisans. Die Lieder ist nicht einfach zusammen gewürfelt sondern es handelt sich um Singles bzw EP's der bereits erwähnten Bands. Kann man sich ruhig zulegen. Kam auch auf Captain Oi!. Zu jeder Band ist noch eine kleines Info bei geschrieben.

Oi! The Rarities - Vol 4. Noch ein Sampler aus der O.T.R. reihe. An Bands wird hier folgendes geboten: The Crack, Intensive Care, Special Duties, Red London, Demob, Splodge, Anti Establishment, Distorted Truth. Ansonsten wie oben.

Panzerknacker - Über uns..... Das Debut der Österreicher. Genial gelungen muss ich sagen. Die Cd kam bei Dim raus und ist mit Textbeilage. Am besten gefallen mir Randale bei Mc Donalds und Über uns... sowie Spirit of 69. Ganz lustig kommt die Deutsche version von drinkin' and drivin'. Dann wird noch ein Cover vom 4-Skins Evergreen gegeben welches aber nicht ganz so hervorragend rüber kommt aber immerhin. Kam auch limitiert bei Cinderellla Music als Picture LP. Das Teil sollte man haben.

Quadratisch, Praktisch, Gut!. Hier handelt es sich um ein Debut eines neuen Lables welches Cosa Nostra Music heisst. Auf diesem Sampler wird jungen Bands die Chance gegeben ihr können unter Beweis zu stellen. Als Geheimtip gelten Pratfall und Amok. Das ganze wird noch etwas gestützt von Daily Terror und Split Image. Gesungen wird hier ausschliesslich in deutsch. Kontaktadresse ist die selbe Adresse wie die von Messina / Split Image. Ich schaute anfangs etwas skeptisch auf das Teil aber nun nach 10 Wochen die es hier schon rumliegt muss ich doch Tatsächlich hits fest stellen auch wenns hier bei dem ein oder anderen Lied etwas politisch zugeht muss man objektiv zugeben das die Bands musikalisch was drauf haben. Kann man bednkenlos mal antesten. Schätze das dies der Anfang einer Sampler reihe ist. Cover hätte man besser machen können.

Schrottgrenze - Auf die Bärte, fertig, los!!! Bekam das Teil leider ohne Front Cover. Kann also zum äusseren nichts sagen ausser das es sich wohl um ein farbiges handelt. Musik mäßig geht es hier gut zur sache. Habe vorher noch nie was von der Band (Leider) gehört. Kann also nichts dazu sagen wie die wohl live sind. Aber bei der CD hier geht es knüppelhart zur sache, muss ich sagen. Kann man



SHORT 'N' CURLIES
Make 'Em Suffer ❑ *EP*

Vier neue Tracks der englischen Oi!-Punkband.
U.a. mit "House Of The Fascist Scum". Schließt nahtlos gut an den "Bitter 'N' Twisted"-Longlplayer an.

KLASSE KRIMINALE
Faccia A Faccia ❑ *LP/CD*

Pure Oi!-Classics.
Auf Vinyl als limitierte Picture-LP.
Die CD mit der 1. LP als Bonustracks.





CHARGE 69
Patchwork ❑ *EP*

4 Song Vinyldebut
von einer der besten französischen Streetpunkbands ever.

DRUNKEN NUNS
Furto Con Destrezza ❑ *EP*

4 Song Vinyldebut
dieser aufsteigenden italienischen Oi!-Band.





Mailorderliste mit viel Oi!, Punk & Ska gibt's für 2,- DM Porto.

Knock Out Rec. • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
Telefon: 020 64 / 911 68 • Telefax: 020 64 / 908 64

SOON:

- BRAINDANCE: "Gentle Spirit" — 4 neue Songs der UK-Band
- KNOCK OUT-Conpilation — 75 Min. CD zum Schleuderpreis
- REBELS: "Full Circle" — limitiete Picture 10" mit 8 Songs
- KLAXON — Longplayer der italienischen Streetpunkband

etwas vergleichen mit Lokalmatadore aber Schrottgrenze sind etwas härter will ich mal meinen. Das Teil kam auf Scumfuck Mucke raus. Ist Hitverdächtig. Guter Punkrock.

Section 5 - The best of. Wie der Titel schon sagt eine Best of der besgten Band. Soweit ich das überblicken kann ist von jeder Section 5 veröffentlichung ein Lied dabei. Also kompletter Querschnitt. Kam auf Captain Oi! raus. Ist was für Leute was die Section 5 mal antesten wollen. Die CD läuft 67 min. Da kann man also nichts falsch machen, oder!?

Trabireiter - Die letzten Asphaltcowboys. Das Teil kam auf Dim Records raus. Musikmäßig geht es hier Oi!-mäßig gut zur sache. Die Texte gehen auch so lala. Auf jeden fall regt ein teil der Lieder spätestens beim Refrain zum mitsingen an. Weiss jetzt nicht mit welcher Band ich die Band vergleichen sollte. Ich nenns mal Trabi-Oi!. Mucke (bis auf die zum Teil so blöden Intros) und Texte sind gut. Das Cover absolut Kacke. Ist ein bisschen Metallig das ganze aber an sonsten gut gelungen.

.... und noch mehr Reviews

F.D.J. #4. Das Spinnzine aus Franken im warsten Sinne des wortes. Bei den (erfundenen Leserbriefen habe ich mich schon recht amüsiert. Ist besser als die Ausgabe von 1978. Hat unter anderem Intis mit Midgards Söner, Corona Ferrea, Celtic Warrior, Razors Edge, The Hinks, Kellogs Family, Foier Frei, Son of Oi!. Dazu kommen noch einige Fußballberichte, Der med Wurst lebt (So ne art Dr. Sommer), Platten & Zinereviews und natürlich jede menge schwachsinn. An den Intis dürfte man schon sehen das man als linksgerichteter sich das Heft nicht zulegen brauch. Das Layout ist auch recht gut da es sehr übersichtlich ist. Das ganze kostet 3,-DM ohne Porto. Wo es das ding zu kaufen gibt steht allerdings nirgends drin.

Lokalpatriot #5. Still alive, Better than ever. So steht es auf der Titelseite. Ist soweit ich es beurteilen kann Layout mäßig auch besser geworden. An dieser stelle muß noch gesagt werden das ich die #4 nicht reviewen kann, da diese mir in Luxenburg von der Polizei beschlagnahmt wurde, was aber nicht am Inhalt lag da das A.T. auch dabei war. Ausschlag gebend war aber, und das muß ich sagen, eben der Name Lokalpatriot. Da haben die Luxenburger rot (oder braun) gesehen. Inhaltlich werden hier Intis mit Nordwind, Loikaemie, Patriotic Bois, Boot Jacks, Gigreviews, Zine und Platten reviews und Leserbriefe. Der Umschlag könnte ja langsam mal aus Karton sein, wäre bestimt nicht zuviel verlangt. Kostet 3,-DM + Porto und gibt es bei A. Grabo, Ferdinand Tietz Str. 44 / 96052 Bamberg.

Der Oilenspiegel #3. Hat ja ewig gedauert bis da mal was kam, und ich muß sagen ich hatte echt mehr erwartet. Gut die Schrift ist verkleinert und das irritiert etwas da die Seiten nun ja voller sind. Aber was ich suche Reviews von Platten und Zines. Ich meine 12 Plattenreviews und 14 Zinereviews können doch wohl nicht alles sein. Und wieso ist das A. Tetzlaff nicht reviewd. Ansonsten Gigreviews von Squadron, Klamydia, Blanc Estoc, Trabireiter, Toy Dolls, Kassierer, Roials, Lurkers, Business und zig anderen Bands.

ZINE & RECORD REVIEWS

An Interviews sind da Kassierer, Lokalmatadore, und 'ne Bandgeschichte von Patriot. Gibt es bei Krauty / Postfach 321 / 38365 Grasleben. Unter dieser Adresse bekommt ihr auch noch 'ne menge anderer Fanzines.

Pride (ex Band - Worm) #1. 48 Seiten für 2,-DM. Da kann man nicht meckern. Intis mit Peter Siwak, Klamydia, Rüdiger Thomas, Double Torture, Boisterous. Massig Zine und Plattenreviews. Szene Berichte, Gig reviews und sonstiges. Kann man sich auf jeden Fall zulegen. Gibt es bei Mark Lorenz / Charlottenstr. 20 / 39124 Magdeburg. Dort bekommt ihr auch ne umfangreiche Liste mit neuen Platten zu vernünftigen Preisen. Liefert zuverlässig.

Stahlkappe #5. Ex Zyklome E. Inhaltlich geht es hier um Soul, Reggae, Ska, Punk & Oi! auf 64 Seiten. Intis mit Blechreiz, Patriot, Blanks 77, Impact, George Marshall. Hat zig Gig-, Platten- & Zinereviews. Kostet 2,-DM plus Porto. Gibt es bei Juliane Eras / Andreasstr. 16 / 99084 Erfurt. Gefällt mir sehr gut.

Der Springende Stiefel #8. Intis mit Chapter 21, Los Fastidios, Klasse Kriminale (wieso war unser Inti in der #6 etwas älter?), The Mood, Contempt. Gig-, Platten- & Zinereviews. Hat diesmal recht viele rechtschreibfehler (deshalb hat das A. Tetzlaff diesmal auch so viele Gramatikfehler). Ein Biertest noch viele anderen Sachen sind drin enthalten. Was mich aufregt sind inserate von so

manch einem Verein. Die Second Hand Platten hätte man auch billiger anbieten können. Die #7 war meine ich besser. Der springende Stiefel / P.O.Box 739 / 4021 Linz / Austria

Rabauken - All die Jahre. Gefällt mir besser wie die erste und die war ja schon genial. Ist mit 8 seitigem Bootleg auf dem Texte und ein paar Fotos sind. Anspieltips wären Alfred Tetzlaff, All die Jahre, Oi! Oi! Oi!. Ich will mal sagen das beste was Dim die letzten 10 Produktionen rausgebracht hat. Das Teil soll man sich auf jeden fall zulegen da es nur genial ist.

Peacocks - Come with us. Das Vorabtape der bereits erschienen LP. Die Band kommt aus der Schweiz und Musikmäßig würde ich das ganze Psycho-Ska-Punk nennen. Also ein recht eigenen Stil. Da ich in der Musik nicht so bewandert bin kann ich nur sagen das es mir musikalisch gefällt. Dürfte auf jeden fall leuten gefallen die auf Ska stehen. Ist nähmlich besser (meiner Meinung) als so manch eine Ska Band. Näheres zur Band steht glaube ich im Springenden Stiefel. Die LP dürfte es bei jeder guten Mailorder geben oder bei Sabine Schuler / Wülflingerstr. 156 / CH 8408 Winterthur. Haben auch schon mit Demented Are Go gespielt.

Braindance - Gentle Spirit. Neue 4 Song EP von den Jungs aus Norwich. Das Cover ist mit den besten Malt Whiskys verziert. Die Rückseite mit 'nem schottischen Tartan und 'nem Bandfoto. Musikalisch geht es bei dem Titelsong schon gut hart zur Sache. Die Jungs perfektionieren sich instrumental von Platte zu Platte. Am besten gefällt mir der Song Fiddlers Farewell. Das Teil kam auf Knock Out raus und dürfte bei jeder guten Mailorder erhältlich sein.

Drunken Nuns - Furto Con Destrezza. Neue Oi! Band aus Italien. Das Teil ist wohl das beste was ind der letzten Zeit aus Italien kam. Können Klasse Kriminale locker das Wasser reichen, jedenfalls auf der EP hier. Das Cover hätte man ein bisschen besser gestalten können. Das Teil kann ich jeden der auf Italien Mucke abfährt wärmstens empfehlen. Wer nicht drauf abfährt wird es nicht bereuen da das Teil auch musikalisch ganz gut ist. 'Ne Textbeilage wäre wohl nicht zu viel verlangt gewesen und dazu vielleicht noch 'ne übersetzung ins englische, damit man weiss um was es hier geht. Kam auch auf Knock Out raus.

Doitsche Musik #5. Das Teil muss ich sagen hat sich Layout technisch verbessert. Schrift verkleinert und so. Wird bei 'ner #5 auch mal Zeit. Inhaltlich muss ich feststellen das sich nichts geändert hat. Ausser das nur noch die Pro DM Leserbriefe drin sind und die Contra DM nirgends. Das Teil kostet 5,- DM plus Porto und gibt es bei: Siehe review DM #4.

Street Troopers - Demo Tape. Das Tape kann ich jedem empfehlen. Bekam ich von Rob aus Montreal zugeschickt und da die auch schon öfters in Montreal gespielt haben gehe ich mal davon aus das die Jungs aus Quebec sind. Singen in Englisch. Die Texte sind einwand frei. Musikalisch wird hier Oi! und auch zwei Ska Lieder geboten (Ska Train & Jamaican Police). Denke mal das man von der Band noch etwas hören wird in Zukunft. Adresse steht nicht dabei aber ihr könnt, falls in Interesse

ZINE & RECORD REVIEWS

besteht die Band über uns bzw Rob kontaktieren. Das Demo ist mit Textbeilage.

Shock Troops - Backstreet Rock'n'Roll. Noch ein Demo das ich von dem Rob zugeschickt bekam. Das ganze ist mit einem 4 Farbigen Bootleg verziert aber leider ohne Textbeilage. Adresse ist: Shock Troops H.Q. / P.O. Box 202, Station B / Montreal / Quebec / Canada / H3B 3B0. Musikalisch geht es hier schon besser zur Sache als bei Street Troopers. Oi! der schnelleren sorte wie ich es mag. Die Stimme erinnert etwas die vom Headwound Sänger meine ich. Das Teil kostet incl 6$ und kann ich auch jedem ans Herz legen. Von denen kommt demnächst, soviel ich weiss auch was auf Vinyl raus. Weiss leider nicht wo und was. Jednfalls sei daß das Tape genial ist.

Skacha - Sempre ceibes. Vorabtape zur CD. Das Teil wird bei SOS Records erscheinen. Ja genau Ex S.O.S.-Bote. Skacha kommen aus Spanien und spielen Oi! Punk. Gesungen wird in Spanisch was es natürlich etwas schwer macht die Texte zu verstehen. Musikalisch sind sie aber sicherlich hörenswert. Gefallen mir auch ganz gut. Hoffe mal das Bei der CD eine Textbeilage mit übersetzung ins deutsche oder ins englische ist. Die CD soll bis 10 Mai draussen sein und die könnt Ihr dann für 25,-DM plus Porto beim S.O.S. Mailorder beziehen oder auch bei der Mailorder eures Vertrauens.

N R A FUEL - 1996. Das Teil kam auf Bitzcore raus. Ist ne CD und hat vier Lieder welche 'ne

Gesamt spielzeit von nicht mal 6 min hat. Die Band kommt aus Amsterdam und spielt guten Surfpunk. Kann man sich durchaus anhören. Ambesten gefällt mir Fuel. Nur denke ich das bei Vier Liedern auf CD (so mit Cover und drum und dran) das Preis Leistungs verhältnis nicht stimmt wenn man sich die Spiellänge des Teil betrachtet.

Vulture Culture - Artificial Promo CD. Vulture Culture hat wahrscheinlich jeder schon auf der Cock Sparrer Tour Anfang '94 gesehen. Da ich nur die Promo CD habe weiss ich nicht wie das Original Cover aussieht (ob es mit Textbeilage ist etc). Das Teil geht über 40 min und hat 13 Lieder. Musikalisch Gitarrenbetonter Punk Rock der wohl überzeugen kann. Ein bisschen erinert mich das ganze an Silly Encores. Kommt besser als das was ich vorher von denen gehört habe.

Roiberpost - #3. Lange ist es her das ich die #2 raus kam. Weshalb es so lange dauerte mit der neuen Ausgabe steht im Heft. Hat 52 Seiten welche mit recht lustigen schreibstil gefüllt sind. Dazu kommt ein riesen Kreuzworträtsel, Intis Shock Troops, SpringtOifel, Smegma, AEG, The Hinks, Goyko Schmidt. Hinzu kommen Discographien von Endstufe & H.o.O., Reviews usw.. Einziges Manko ist die Kopierqualität. Das ganze gibt es für 3,50 plus Porto bei N. Luther / Ulrich v. Huttenstr.3 / 99817 Eisenach / Germany.

F.B.I. - Im Namen der Gerechtigkeit Demo Tape. Also F.B.I. ist die kürzel für Frei Bier Ideologen. Das Teil hat mich vom ersten Lied an fasziniert. Den die Mucke ist genial und ich habe vorher noch nie was von denen gehört. Zum Musikstil kann ich nur sagen Punk & Oi! wie es im Buche steht. Anspieltips wären da Punkrock Pur, Skins & Punks, Asozial. Das ganze dürfte es für 10,-/12,-DM incl. Porto bei Julian Robew / Lobedanstr. 6 / 03046 Cottbus. Tel: 0355/796994. Das Teil hat ein 4-Farb Cover. Kann ich nur empfehlen.

Angels with dirty Faces - #1. Debut Ausgabe. Nachdem der Ritzki ja das Moloko eingestellt hat aus Zeitgründen und angekündigt hatte das er in Zukunft den Pascal etwas unterstützen will muß ich sagen das sich gar nichts geändert hat. Das Teil vor mir ist eindeutig Moloko Plus. Ein paar dinge haben sich geändert. Am meisten hat sich der preis geändert (1,50 plus Porto). Aber im großen und ganzen wie vorher. Kann man für den Preis auf jedenfall kaufen. Gibt es bei der bekannten Moloko Adresse oder bei Pascal Briggs / Hochlarmarkstr. 27 / 45661 Recklinghausen. Ach zum London Bericht sei zu sagen das ANL nicht gespielt haben. Daß das Bier tatsächlich schweineteuer war aber wohl kaum 5,50 Pfund kostete (12,65DM). Da hätte ich mich nie so zu laufen lassen können wie ichs gemacht hatte. Ist in DIN A 4 Zeitungs Lay out mäßig.

S.i.B. / Zwischen 6 Bier Demo tape. Die Band von Cordulas Bruder. Hätte nie kommen fast aus der selben Eche wie F.B.I. und gehen Musikmäßig auch in die selbe richtung. Nur sind sie nicht ganz so gut wie jene. Kontakt über Rene (035365 / 36449). Das Teil ist auch etwas kurz. Aber um jetzt mal auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben. Immer noch besser wie Bands welche die gleichen qualifikationen haben oder gar schlechter sind und gleich ein Album rausbringen. Textlich geht es hier hauptsächlich ums saufen. Wenn sie sich noch steigern, also Texte übers ficken haben und Instrumente weniger vergewaltigen sind sie auf jeden Fall reif für 'ne Platte. Weiter so jungens. Im raum Cottbus tut sich einiges.

Klasse Kriminale / CI Incontreremo Ancora un Giorno - Faccia A Faccia. Rerelease der beiden italienischen Klasse Kriminale Alben mit 26 Liedern 67min. Kam auf Knock Out Rec raus. Kommt mit 8 seitigem Bootleg in dem 'ne Band Biographie und 4 Farbigem Cover. Sollte sich jeder der die LPs hat oder nicht holen. Schon allein um die LPs zu schonen. Also zuschlagen.

Klasse Kriminale / Faccia A Faccia Picture 12". Kam auch auf Knock Out Records. Auf der A Seite ist ein Lustiges Comic und auf der B Seite ein Live Foto. Weiß jetzt nicht ob das teil Limitiert ist. Macht sich aber schön in 'ner Sammlung.

Skinhead / A way of Life. Endlich das Buch von Klaus Farin. Ist wohl besser als die Skinhead Bibel. Viele Fotos von Skinheads aus ganz Deutschland und allen Richtungen. Das Teil hat über 200 Seiten und ist echt gut gemacht. Kostet 29,80 plus Porto und gibt es bei Edition No Name. Aber ich schätze mal das man das Teil auch bei jeder anderen Mailorder auch ordern kann.

Knock Out ... / ... in the 1st round! So'ne art Werbe CD mit Knock Out Veröffentlichungen. Gibt es für 8,-DM bei Knock Out. Lustiges Cover. An Bands wären da Red Alert, Red London, Braindance, Bullshit, Discocks, Short 'n Curlies, Oxymoron, Stage Bottles, Charge 69, Fuck Ups.

Braindance Tour USA im April 1996

Die Tour kam zustande als ein sogenannter Promoter Namens "Candace Kilstein" mit H.o.O. Records in Kontakt trat und ihm erzählte das sie schon touren organisiert hätte mit Anti Nowhere League & Peter &TTTB. Wir fanden schnell heraus das dies 'ne Menge scheisse war als wir in Amerika ankamen.
Wir kamen in New York an um uns mit Oxymoron & The Casualties zu treffen und um festzustellen das wir gar keinen fahrbaren untersatz für die Tour hatten & das der North Carolina Gig gecancelled war. Egal irgendwie bekamen wir dann doch verschiedene Arten von Fahrzeugen. Zwei kleinbusse (ich mein wirklich klein) und ein Auto. Noch bevor die Tour anfing wurde der Bassist von Casualities und unser Roadie in Arrest gesteckt bei New Yorks schönsten. Na ja, wir luden dann Bobie & Gear in den Kleinbus und verliesen New York richtung Atlanta wo unser erster Gig war. Oxymoron ist ein Reifen während der Fahrt geplatzt und so brauchten wir 24 Stunden für die Fahrt. 2-3 Stunden nachdem wir ankamen hatten wir auf die Bühne zu gehen. Die erste Band die spielte war ne Frauen Band welche "Mans Ruin" hiess. Dies war ihr debut Gig und sie spielten wirklich ein gutes set an Covern & eigenen stücken (Watch out for the Knicker Waving). Time Bomb 77 & Anti Heroes spielten als nächstes, mit blendender Schnellikeit und Kraft. Dann kamen die Casualties, welche ohne ihren Bassisten spielen mussten, da dieser immer noch im Knast war. Sie spielten sehr gut mit nur drei Leuten. Oxymoron waren immer noch nicht da so machten wir uns dann auf die Bühne, es war schon spät und es gingen schon einige Leute nach hause. Wir glauben das wir ganz gut waren und das Publikum war auch gut und mit unserer Musik vertraut und so war auch ein guter Pogo im gange. Sloss schlug sich mit dem Mikrofon 'ne Platzwunde an den Kopf und das Blut lief über sein gesicht (war sicherlich gut für Fotos). Wir hatten viel spass und die Leute in Atlanta waren großartig. Für den nächsten Gig mußten wir 12 Stunden nach Washington DC fahren wo das sogenannte Kapital von Amerika sitzt.
Der Gig war ein beschissenes Disaster, wir waren dort und dort und es war nirgends eine Pa für uns. Nach einer weile tauchten ein Schlagzeug und Verstärker auf und wir spielten vor 70 bis 100 Leuten. Dies war einer der schlimmsten Gigs während der ganzen Tour.
Der nächste Gig war in Reading, das war noch mehr scheisse von unsere Hure von Promoter. Der Gig war gecancelled & dann zu einer anderen Halle & dann wieder zu einer anderen halle, wieder gecancelled und so wiederholte sich das einige male in einer Zeit von 2-3 Stunden. Der Gig fand dann in einem Club statt welcher einem Schotten gehörte (Kevin Wallace). Wir spielten mit Bomb Squadron an diesem Abend welche Genial waren. Alle anderen Bands waren auch gut, ausser uns (Ha!) und wir bekamen ein paar gute Pics (?) von einer menge gut aussehender Frauen.
Detroit war dann das nächste Konzert auf der Tour, dieser gefiel uns sehr gut, da wir ein echt gutes gefühl auf diesem Gig hatten. Ein paar Kanadier (ein paar? Die hälfte des Publikums war aus Kanada -Der Setzer-) waren auch da. Oxymoron spielten nicht mit, wir spielten diesen mit den Lager Lads, Alconauts & Casualties. Wir 'ne menge Spass mit der Detroit Crew bis in die frühen Morgenstunden. Wir wollen dort wieder hin. Nur um die unzählige Kundschaft von Titten abzufahren.
Chicago war als nächste dran, wir spielten dort in einer Bloody Bowling Bahn und es war nicht einer unserer besten gigs, wenig

Leute und wir spielten ausserdem schlecht.
Als nächstes spielten wir in Milwaukee & Minneapolis und dann in Cinncinatti, dort spielten wir in Wäschereien. Pittsburgh konnten wir & Oxymoron nicht spielen da wir nicht bei Zeiten da waren. Aber dafür haben wir die ganze Nacht den den Pittsburghern durch gefeiert. Dort wollen wir auch mal spielen.
Boston war als nächstes dran & das war genial für uns, wir spielten gut und das Publikum war gut am mit- tanzen, und wir bekamen ein paar gute Fotos mit Weiber- titten welche sie uns freundlicherweise zeigten (Danke Mädels). Wir trafen auch 'ne menge Schotten auf dem Konzert was gut für Sloss war, um sich mehr zu hause zu fühlen.
New York war das letzte Konzert. Wir spielten im C.B.G.B.'s welcher in der Szene ja wohl allseits bekannt sein dürfte. Jedenfalls spielten wir dort mit den Templars & The Krays, Oxy & The Casaulties, und dort hatten wir echt 'ne menge Spass. O.K. wir spielten nicht besonders an diesem Abend, aber das ist auch nicht unser Ziel, wir sind da um Spass und Unter- haltung. Wenn die Leute jedes Wort und jede Note gut gespielt hören wollen sollen sie sich die Platte anhören. Spielen ist der unvorseh- barste Aspekt.

Wenn man die tatsache weg lässt das die Tour schlecht geplant und organisiert war und eine menge schief lief. Nicht zu vergessen mit Fett- ärschen im Buss zu pennen, die ganze Zeit Stinkende Füsse im Gesicht zu haben um nicht den Waliser zu erwähnen. Alles in allem war es die Tour doch wert schon allein deswegen Live spielen zu können, denn wenn du das nicht hast, was ist dann der Grund in einer Band zu spielen.
Sloss / Braindance

2nd - North Carolina / (Cancelled) 3rd - Atlanta / 4th - Washinton DC / 5th - Reading / 6th - Detroit / 7th - Chicago / 8th - Milwaukee / 9th - Minneapolis / 10th - Cinncinati
11th - Pittsburgh (spielten wir nicht) / 13th - Boston / 14th - New York

Kübels Party am 26 / 27 / 28.04.96 in Erlangen

Also eigentlich hätte es zeitlich garnicht mehr gereicht den Bericht mit ins Heft zu packen aber da ich momentan noch einen arsch voll andere Arbeit habe und das Heft jetzt doch ein paar Tage später kommt kann ich ihn noch mit reinpacken. Also geplant war eigentlich Samstag früh um 5:00h loszufahren. Da ich aber erst um 4:30h aus der Kneipe kam war dies körperlich nicht möglich und so fuhr ich um 10:40h mit dem Zug in Pirmasens los richtung Würzburg wo der Wisse mich abholte. Musste leider auf mich drei stunden warten da ich ja erst später losfuhr (You can't knock talent). Von Würzburg ging es dann mit dem Auto weiter. In Erlangen war der Rinderwahnsinn ausgebrochen und wir sahen an jeder ecke nur noch grün. Na ja, kamen dann eben nicht drum herum uns mit den Wahnsinnigen zu unterhalten und die adressen auszutauschen. Dann ging es noch ca. 200m weiter zu Fuss um an den Ort zu gelangen an dem sich Gesocks von überall her zum Umtrunk zusammentraf. Kübel hatte früh reichlich Bier und Fleisch gesorgt. Wahr eeh wirklich sehr gut durch organisiert das ganze. Muss hier ein Lob an den Kübel aussprechen. Dort angekommen traf man 'ne menge bekannter Gesichter und man genehmigte sich ein Bierchen und laberte mal wieder scheisse am laufenden Band mit dem ein oder anderen. Auf der Party spielten auch einige Bands. Als erstes spielte Smegma welche 'ne gute show hinlegten. Zum Beispiel übers Mikro Kabel stürzen etc.. Als nächstes spielte dann soviel ich weiss Kübels Band welche Schlagring hiess aber eben in englisch, heisst meines wissens Knuckle Duster. Ich wusste garnicht das der Kübel in 'ner Band singt. Spielten einige Covers, u.a. Banned from the Pubs von P&TTTB und einige eigenen sachen. Danach kamen Ramzes & The Hooligans auf die Bühne welche ich zum ersten mal sah und mir auch ganz gut gefielen. Danach kam 'ne Frankfurter Band auf die Bühne wo mir der Name jetzt nicht einfallen will, waren meines erachtens auch nicht so der Hit. Danach kamen Oxymoron an den Start und dazu brauch ich wohl nichts ausser genial. Aber die spielten verdammt kurz. Danach lief Musik aus der Konserve. Meines erachtens etwas zuviel Ska und Reggae. Die stimmung war aber trotzdem gut und ich hatte auf jedenfall meinen Spass. Was die stimmung etwas abtauen abklingen lies war als eben der Sänger dieser Frankfurter Band meinte zu Ramzes Polensau zu sagen. Weiss nicht den genauen wortwechsel. Auf jeden fall wäre das ganze zu unterbinden gewesen wenn man diese Votze die den ganzen stress anzettelte und immer wieder anfing schon einen Tag vorher vom Stück gehauen hätte. Die nacht zog dann so dahin und man es wurde irgendwann hell und wir hatten nichts blöderes im Sinn als Fußball zu spielen und ich muss sagen das wir gut verloren haben. Ich bin dann mit dem Wisse runter ans Auto Würstchen essen und bin dann im Auto eingepennt. Wurde erst wieder richtig wach als wir in Würzburg waren. Dort fiel mir ein das ich ja einen Tag länger bleiben wollte, das ich abends auf ein Ska Konzert in Erlangen wollte, das der Sucker mir noch T.-Shirts und Platten mitgeben wollte. Hab dann aber nach kurzem überlegen doch den Zug nach Pirmasens genommen, da ich total zugesaut war, nach Alk gestunken habe und voll müde war. Die Zugfahrt war dann auch leicht gemeistert. Zuhause angekommen habe ich mich dann doch geärgert das ich nicht dort geblieben bin. Ich möchte alle grüßen mit denen ich dort einen gesoffen habe besonders Kübel & Irmgard (mir fällt der richtige Name nicht ein), Sucker, Martin, Lucky (?), Chuniuk, Mosh, Julia & Fritz (mir fällt der richtige Name im Moment nicht ein), Stecher, Darius Lücke, Wisse, Anja, Mike, an das Gipsbein das keinen Kaffee kochen kann (mir fällt der Name gerade nicht ein), an die Jungs von Smegma und an Adri mit der ich mich sehr gut unterhalten habe. Ich will mal hoffen das der Kübel bald wieder Geburtstag hat.

Tschüss & Prosst Wolle

The Blood - Smell Yourself

Fabulous as usual

Don't want no cure, gonna be immature,
I'm in the spring time of my life
So listen viewers, in your rat race sewers,
If life's a crime, alibis are rife.
Don't offer me medicrity,
And watch your back, for the age attack,
Just express yourself, don't supress yourself,
Yeah that's a fact, I'm alright Jack ....

Ha ha ha, no way don't you in my car,
Boys Boys boys, you'd better clean up your toys
Ho ho ho don't want you in m,y deno,
Son son son, you better go fetch my gun.

Death Camp Eyes

The mannequin
Screams through the skin
The verdicts in
The judges grin and cackle
We drown in Gin
And neon sin
So pull the pin
The mandarins debacle
Your visages teems with life
As you whore your flesh of the bone
Icy blue light beckons you
To kneel before it's offal throne
Get up and run this time you'll fry for sure
Forget your friends behind the freezer door
Get up and run before your mad arse fries
Don't look at me with those .... death camp eyes

You killed me first

One over the eight, not me mate,
Hand me the crate & watch me mutate;
DT's, knock knees, feel kinda sick;
Mouth like sand paper, tongue like a brick.
Listen .... stop that nagging temperance meague dragon;
I'm on the wagon, so I'll only have a flagon
All Liquor and stench prostrate on a bench
Trying to open vino with a monkey wrench.

I killed you but you killed me first,
And I dunno just whose come of worst,
Gimme all that rocket fuel,
Punch of a boxer & kick of a mule.

Gin, sin, an inane grin,
Where'my going officer & where've I been,
One more drink, that elephants pink,
I swivel on my barstool like some missing link.

Shitface

Through the ruins of jericho we wander
pain dog through the filth and need
thirty pieces done each way for two
hangings too good for me

Shitfaced in rubber cosmetic TV
Done up in pearls and angry
as a new road kill on a highway sea
Stock in Time - Ocular rape disease

Fromt the chains of the new golgotha
to the methedrine we inject
it's just another seven years enslaved
to your reptile etiquette

Shitface - you gotta Shitface
Shitface you no saving grace
you gotta shitface

Now that the spell has ended
Trough the smoke child one last kiss
Got to smash my hand right thru your door
to give the knife just one last twist

All in all it's another mice
Riding the tiger that's my style
As I look away and your body burns
For the things I used to believe

HIT WITH A HAMMER

Your just a worthless son
as stated by your mum
You pilfer from the poor
a loathsome sloth abhorred

I hate you
I'm gonna get you

Hit with a Hammer

My eyes with hate so sore
You are the ulitmate bore
You irritate my skin
The wrath ignites within

I Hate you
I'm gonna get you

Hit with a Hammer

Suffer !!!!!!

Renegade

All I want is luxury, all I want is wealth
But I ain't working for No-one not even for myself
You say I ain't responsible you say I always quit
It's water off a Ducks back you was always full off shit

I ain't got no use for you except for when you're paid
I don't wanna be a Lemming let me be a Renegade
Your so wrapped in Life's games that I ain't never played
Don't wanna be a substitude let me be a Renegade

Just wanna be idle cos that's what I do best
Take whatever comes my way, leave the Bones for the rest
Don't wanna do nothing just wanna milk the state
I should've been aborted I'm afraid it's all to late

I see Red

I'm a man of Hatred
I'm a man of pain
I'm a man of violence
For the thrills I mash & maim

I'm a man of Hunger
I'm a man of greed
I'm a man of the pilgrim
Causing great internecine

.... I hear the pagans pslam
.... it's my devilish charm
.... A mixture in my Head
.... I .... see .... Red ....

I'm a man the slayer
I'm a man the Beast
I'm the Rampant Dragon
with a full moon I will feast

I laugh at your beauty and
vomit at your purity
May you fester hideously in a plague Pit
A Feast not worthy of my rampant gnashers

Kamikaze Overtures

I can't love I can't hate
I can't change it's too late
It's my life it ain't wrong
can't be bothered to carry on

It's all too much
No faith no crutch
That's it I abstain
I'm sleeping under lifes train

And it don't matter to me
If I'm blind of if I see
just a black void full of hell
Gonna top myself

You kill my Head out

Cut out baby dig
flying like a M.I.G.
Do the Shanghai jig ... ...
.... (verse then to carry
on spontanously ; with a
penchant for alienating
people ....)

You kill my Head out
You kill my head out every time
You kill my head,
Yeah you're knocking on sublime.

Blazing Entrails

Prostrate in my Pit
Swathed in second - hand sweat
This visions gotta be
The foulest one yet

I dream of abbatoirs
and puncture wounds that pout
Reach up deep inside life's butt
and pull it inside out

Smell yourself

No turning back now
What I did is what I done
Can't seem to stem the flow of pus
That's weeping from my gun

Tooled up to the eyes
Pray recline in my truck
Hard to display compassion
When you don't give fuck

Smell Yourself

Hell Head

Strap me down incarcerate
Set me free to re-intergrate
Rubber Skull without no door
I know just what these Hands are for

Feel my meat crawl round my Bones
Ya! Cut you into one Inch cubes

H-E-L-L-H-E-A-D

Cranuim like a septic tank
Your one poor excuse for a wank
Only flesh I crave is green
I'm fresh off the bing machine

Cram electrodes in my face
Mutoid runt of the Human race
Spurting out my seedless juice
mutant sex case on the loose

H-E-L-L-H-E-A-D

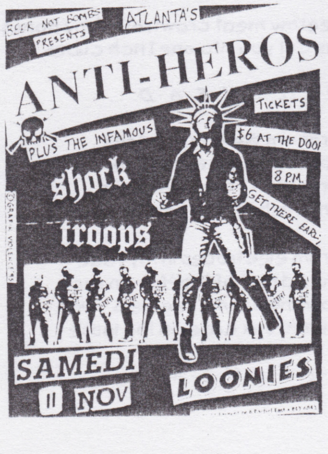




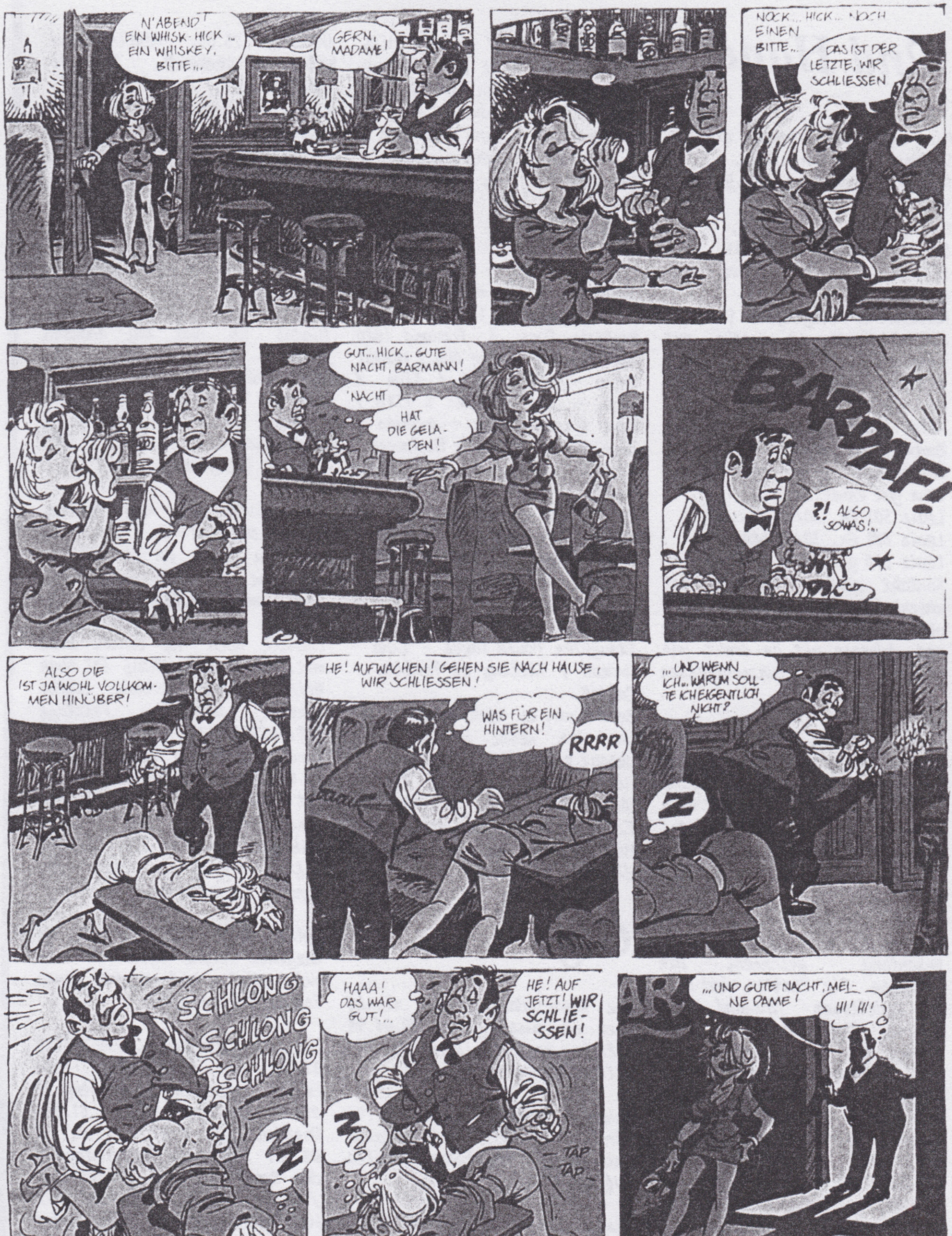
DAILY TERROR


LAGER LADS






BOOTS & BRACES


N'ABEND! EIN WHISK- HICK .. EIN WHISKEY, BITTE...
GERN, MADAME!
NOCK... HICK... NOCH EINEN BITTE...
DAS IST DER LETZTE, WIR SCHLIESSEN
GUT... HICK... GUTE NACHT, BARMANN!
'NACHT
HAT DIE GELADEN!
BARDAF!
?! ALSO SOWAS!..
ALSO DIE IST JA WOHL VOLLKOMMEN HINÜBER!
HE! AUFWACHEN! GEHEN SIE NACH HAUSE, WIR SCHLIESSEN!
WAS FÜR EIN HINTERN!
RRRR
... UND WENN ICH... WARUM SOLLTE ICH EIGENTLICH NICHT?
Z
SCHLONG SCHLONG SCHLONG
ZZ
HAAA! DAS WAR GUT!..
ZZZ
HE! AUF JETZT! WIR SCHLIESSEN!
TAP TAP
... UND GUTE NACHT, MEINE DAME!
HI! HI!

2nd Hand

Hier ein paar Klamoten die zum Verkauf angeboten wurden.
Ranger, cherryrot Gr.5 neu. 90,-
Donkey m PVC Gr L neu 70,-
Schneetarnmantel Gr.11 (NP 250,-) 120,-DM sehr gut erhalten
Kanadische Fliegerjcke (Schwarz rot kariert) 60,- sehr gut erhalten
Y-Jacke, grau m. weißen Ärmeln Gr L 60,-
Rote kurze (bis zur Taille) Bomberjacke von Pepe 80,-DM
Bomberjacke cherryrot Gr. S sehr gut erhalten 50,-
Levis 501 Gr. 30/30 blau 60,-
Levis 881 Gr. 30/30 blau 90,-
Levis 618 gr. 30/34 blau 70,-
Kontakt adresse hierfür ist unsere Postfachadresse. Bitte gebt auch eure Telefonnummer und Adresse mit an damit wir uns mit euch kurzschliessen können.

Hier ein paar Platten welche eine bekannte von uns verticken will. Die Platten haben keine Preise, das heisst macht eure Angebote, wer das meiste bietet ist mit von der Partie. Die Auktion endet mitte Juni bis ende Juni. Wenn dann alle Platten vertickt sind setzen wir uns mit euch in verbindung. Bezahlung geschieht per Vorkasse. Die Platten sind alle in tadellosem zustand (mit eigenen Augen gesehen) und kommen aus Canada. Porto ist für euch trotzdem nur 8,40DM. Ihr könnt eure Angebote an die bekannte Tetzlaff adresse senden oder euch telefonisch (06335/7067) bzw per Fax (06335/7657) mit uns in Verbindung setzen. So das war es schon als kurze Einleitung:
Business / Welcome to the real World - Link - Close Shave / Hard as Nails - Link - Distorted Truth / Smashed Hits - The Glory / We are what we are - Link - Guitar Gangsters / Prohibition - Lurkers / King of the Mountain - Link - Section 5 / The way we were - Link - Moonstomp / They never see - Link - UK Subs / Endangered Species (Limited Edition Red Vinyl) - Link - The Resort / 1989 - Link - UK Subs / Motivator - Rem - English Dogs / To the ends of Earty - ROT - English Dogs / Forward into Battle - ROT - The Abs / Mental Enema - Link - 999 / Live & Loud - Link - Peter & TTTB / Live & Loud - Link - 4-Skins / Live & Loud - Link - Business / Live & Loud - Link - Abrasive Wheels / Black Leather Girl - Clay - The Oppressed / Oi! Oi! Music - Oppressed - Sham 69 / Hersham Boys - Polydor UK - Anhrefn & Last rougly Cause / Soft Lights - R.E.M. - Slaughter & The Dogs / Slaughter House Tapes - Link - Undead / Killing of Reality - Cartel.
So das war es auch schon. Hoffe das ihr feste bestellt. Wie gesagt einwandfreier Zustand. Hinzu kommt noch die 7" von Skrewdriver / Antisocial. Einwandfreier zustand. Preis Mindestgebot 80,-DM. Adresse: die vom A. Tetzlaff.

Gigs

Die Konzertdaten waren riesig aber ich musste heute 29.04.96 etliche rausschmeissen da die alle schon waren. Also

Parma / Italien ist am 06.07.96 ein Festival mit Klasse Kriminale, Blanc Estoc, Vanilla Muffins etc.

Mistakes spielen am 22.05.96 in Oberhausen (Zentrum Altenberg), 23.05.96 Heidelberg (Schwimmbad), 24.05. Magdeburg (Knast), 25.05. Berlin (3rd Wildcat Weekend), 26.05.96 Lübeck (OI! - Meeting), 27.05.96 Bremen (Open Air Breminale), 28.05.96 Wermelskirchen (AJZ), Hamburg (Prinzenbar)

Internatinales Hardcore Festival mit folgenden Bands am 27.07.96 in Beringen / Belgien. Kosjer D (B), Solitary Confinement (G), Huo Sabao (P), Hiatus (B) und zig anderen Bands. Es besteht die Möglichkeit dort zu Campen. Contact: 0032 (0)1126-1687 oder schreibt an Nico Heulsen / Manteliusstraat 49 bus 3 / 3500 Hasselt (Belgium).

The Blood, One way System, Charge 69 sind am 13.06.96 in Hagen zu sehen, am 14.06.96 in der nähe von Jena oder gar in Jena, am 15.06.96 in Magdeburg. Bei den drei Konzerten spielt überall noch 'ne lokale Band mit. Karten Vorverkauf ist über Blind Beggar Records (selbe adresse wie A. Tetzlaff Tel:06335/7067) bzw über Bandwormrecords. Karten kosten im Vorverkauf so um die 20,-DM ist von Konzert zu Konzert verschieden. VVK liegt jedenfalls nicht über 20,-DM. Ruft nochmal an wegen der genauen Konzertorte.

Split Image am 11.05.96 in Bregenz. Welche Bands da noch mit spielen und wo das ganze ist weiß ich nicht.

Einsamen Stinktiere.05361/43320 17.05 Bad Salzgitter (mit Emils) Jugendzentrum Hamberg / 25.05. Bielefeld AJZ / 01.06. Dresden (mit Daily Terror) / 08.06. Steinbach Hallenberg in der Sporthalle mit Müllstation / 14.06. Husum / Dornbusch mit Müllstation (04841/74970 oder Pogo Paul 04841/74610 für infos) 15.06. Hamburg / Lobuschstraße (mit Müllstation)


AM NÄCHSTEN ABEND...
'N ABEND! EIN WHISK... HICK... WHISKEY, BITTE!
IST NICHT WAHR, SIE KOMMT WIEDER!
NOCH... HICK... EINEN, BARMANN!
NACHT, BAR... HICK... MANN!
BARDAF
SCHLONG
SCHLONG
SCHLONG
EINIGE SCHLONGS SPÄTER...
AUF, MEINE SÜSSE! 'RAUS! WIR SCHLIESSEN!
AM NÄCHSTEN ABEND
... ZWEI ABENDE HINTEREINANDER, SAG ICH DIR!... UND DIE KLEINE IST WIRKLICH KNACKIG, KANNST DU MIR GLAUBEN!...
ALSO SOWAS!
DA IST SIE TATSÄCHLICH!...
'N ABEND! EINEN WHISKEY, BI... HICK... BITTE!
ZWEI WHISKEYS SPÄTER...
BARDAF
SIEHST DU!...


SCHLONG
SCHLONG
SCHLONG
MORGEN SAGE ICH ALBERT BESCHEID
DEM WIRD DAS AUCH GEFALLEN!
SCHLONG
SCHLONG
SCHLONG
AM NÄCHSTEN ABEND...
'N ABEND!... EINEN WHISKY BITTE... HICK!
UND ZWEI WHISKEY SPÄTER...
BARDAF
MORGEN MÜSSEN WIR PHIL, HERMANN UND BOB BESCHEID SAGEN, DASS SIE KOMMEN!...
ANDERNTAGS, ZUR SELBEN ZEIT...
'N ABEND!
GUTEN ABEND, MADAME!...
EIN BIER, BITTE!
HIER BITTE, IHR BIER, ABER... ICH BIN ETWAS ERSTAUNT...
... VIER ABENDE HINTEREINANDER KOMMEN SIE HEREIN UND BESTELLEN WHISKEY. WARUM HEUTE EIN BIER?...
... NUN, DAS IST MIR ETWAS PEINLICH, ABER... NA JA, ICH SAG'S IHNEN! ICH WEISS NICHT WAS MIT IHREM WHISKEY LOS IST, ABER SEIT VIER TAGEN TUT MIR MORGENS WENN ICH ZUR TOILETTE MUSS IMMER DER WINTERN WEH!...
DANY



VOLXSTURM





SKINT

A NIGHT OF SKA, PUNK AND Oi!

WITH

GANGSTERS

STRIKNIËN D.C.

Skint



ADM. £2

ALL PINTS £1.70

The Old Chinaman

Thur. 8th Jan. at 7pm





SMEGMA

Easter Ska Jam: mit Dr. Ring Ding, Judge Dread & Hotknifes.

Leipzig, Conne Island 06.04.96

Ne, Ne, Ne, war das ein gezerre wegen einem Fahrplatz zu diesem Konzert, also wirklich! In letzter Minute erklärte sich Lord (Jena) bereit mich noch mitzunehmen und zu fünft im Wagen zu fahren.
Nun gut, alles begann auf dem Erfurter Bahnhof, auf dem ich nichtsahnend auf den Zug nach Jena wartete. Als mir aber aus einem Zug gegenüber Bierdosen und Sprüche wie: "Renee, zeig mir deine Titten!" usw. entgegen kamen reichte es mir schon wieder. Naja, ich hatte ja Zeit mich in der Bahn nach Jena zu erholen und dort angekommen warteten auch schon der Lord und der Schuder (warum der den Bericht nicht schreibt versteh ich eh nicht - Schuder kann nicht schreiben -> Der Setzer). Wir holten noch Getränke (auf die ich wegen meiner Magen Darm Krippe leider verzichten musste) und Leute ab.
19:00h war dann Treffpunkt bei Mc Doof in Jena und ich merkte, daß beim Tillack noch 2 Plätze frei waren und ich fuhr bei ihm die restliche Strecke mit, da es so wohl doch bequemer war. Die Fahrt verlief eigentlich normal und wir kamen pünktlich im Conne an.
Dort erwartete uns schon eine gute Schlange vor dem Eingang und wir warteten geduldig ca. 45 min.. Und die netten Leute vom Erfurter Bahnhof waren auch da. Tja so kanns gehen....
Endlich drin traf ich auch gleich die restlichen Thüringer und auch die Erfurter trafen nach und nach ein.
Ich genehmigte mir (trotz krankheit) erst mal ein Bierchen und da betraten auch Dr. Ring Ding die Bretter. Trotz aller gegenteiliger Meinungen - ich finde die ja so scheiße!!! (Nun ist es endlich raus!). Und so widmete ich mich wichtigeren Dingen. Als nächstes betrat der gute Judge Dread die Bühne und die Welt war wieder in Ordnung. Die Stimmung war echt super und es wurde vom 1. bis zum letzten Ton geskankt! Einige der Herren hielten es für nötig fast einen Pogo zu veranstalten, naja, ich sag da gar nix mehr dazu.... . Judge Dread brachte alle Hymnen und als Zugabe kamen "Big 7", "Big 9" und viele andere seiner Hits. Die Stimmung war nun nicht mehr zu überbieten und dies bekamen auch die Hotknives zu spüren. Ich war enttäuscht, weil sie wieder keine Bläser dabei hatten und hatte keine rechte Lust sie mir weiter anzuhören. Doch die Stimmung stieg immer mehr und die Hotknifes spielten und spielten eine Zugabe nach der anderen.
Zum Schluß war ich auch voll begeistert und sogar der Judge kam noch einmal auf die Bühne!
Als dann doch schluß war, warteten alle auf gute Mucke beim anschliessenden Nighter, doch die lies auf sich warten. Eigentlich sollten ja die WE Skins auflegen, doch irgendwie machten sie das dann zusammen mit den Leipzigern, was sich wie gesagt als Fehler herausstellte. Erst gegen 3:00h brachten sie endlich die ganzen Reggae und Soul Hits und es wurde noch einmal kräftig das Tanzbein geschwungen. Ich entschloss mich dann noch meinen Pennplatz in Leipzig abzulehnen, um mit einigen EF Punx nach hause zu fahren (mit dem Zug!!!). Und ab da nahm das Unglück seinen Lauf....
Als erstes hätten wir beinahe den Zug verpaßt und dann saßen dort auch noch die Leute drin, die mich schon den ganzen Tag "verfolgten". Na egal, es wurde dann doch noch ganz lustig, bis einer der Leute (kamen wohl aus Kassel oder so?), der mehr Assi als 'ne Glatze war, begann Guido vollzurotzen (Fuck You!) und da hörte der Spass auch auf.
Aber wir waren nur 4 Jungs und 2 Mädels (die anderen 10 - 15 Leute und außerdem war ja nur einer so Assi) und so war es klüger ruhig zu bleiben. Nun folgte einmal umsteigen und kaum saßen wir, wurde Schienenersatzverkehr angesagt. Toll??? Na wenigstens blieb der Assi im Zug (der schnallte das nicht mehr) und wir fuhren bis Apolda mit dem Bus weiter. Auf dem Bahnhof sank dann die Stimmung bis aufs unterste und ein Zug kam eine geschlagene drei viertel Stunde auch nicht. So versuchten wir frierend durch allerlei Spässchen uns die Zeit zu vertreiben, doch als der Zug kam waren alle froh! Endlich in EF angekommen war ich total am Ende und zu Hause (8:00h) fiel ich erst mal in einen 12 Stunden schlaf.
Prosst
Juliane - "Stahlkappe" Zine

Impact Interview

Hier nun 'ne Band von der der ein oder andere schon gehört hat, da sie ja auf DSS Ihre Debut single rausgebracht haben. Die Band singt übrigens im allgemeinen in Französich und spricht zum teil schlechter englisch als unsereins. Hält man gar nicht für möglich, ne. So und nun zum Interview. Die Fragen wurden von Cindy gestellt und von Martin beantwortet.

1. Wann wurde die Band gegründet, und wie seit Ihr zu eurem Namen gekommen?
Impact erblickte im Oktober '91 das Licht der Welt. Geburtshelfer waren Martin (Gesang) und Mario (itarre) sowie eine Beat Box. Leute kamen, Leute gingen. Wir nahmen drei Demo - Tapes auf, und im Juli '94 kam ein echter Schlagzeuger in die Band. Die Beat Box verschrotteten wir. Unser erstes Vinyl haben wir vor fünf Monaten bei D.S.S. in Österreich rausgebracht, und wir sind sehr stolz über das Ergebnis! Den Namen **Impact** haben wir damals ausgesucht ohne zu wissen, daß es schon zwei drei andere Gruppen mit dem selben Namen gibt. Wir glauben einfach, daß es wegen unserer direkten und kompromisslosen Songs (Texte) ein guter Name ist!

2. Eure Namen, Alter, Hobbies, Instrumente?
Martin: Gesang / Texte, 21j alt, ich arbeite, ficke & trinke.
Mario: Gitarre, 21j alt, Student und Tontauben schiessen!
Seb: Bass, 22j jung, Arbeiten & Filme angucken!
Guy: Chor Sänger, 18j, Graphic Student & großer Säufer!
J.P.: Schlagzeuger, 17 Jahre alt, Student (Schüler?) & sexuelles Monster!

3. Habt Ihr in eurer Gegend viele Gigs?
Nein, da es kaum Orte gibt an denen wir spielen könnten. Zudem ist das Oi!-Publikum hier nicht sehr willkommen! Und was am schlimmsten ist: Bands wie Business, Cock Sparrer oder Red Alert kommen nie um uns zu sehen!Wir warten immer noch auf euch!!!

4. Wohnt Ihr alle in der selben Gegend?
Fast. Nur J-P muß zum proben zwei Stunden mit dem Bus fahren.

5. Bei uns ist die Skinheadszene ziemlich groß. Wie stehts damit in Canada?
Keine zwei Jahre zurück hatten die Montreal Skins keine Band zum Supporten. Nun gibt's Oi! und Ska-Bands quasi für jedermann. Es gibt die Planet Smashers und Kingpins für alle Rude Boys und Skanking Skinheads sowie die Shock Troops, Sons of Pride, Trouble Makers, Street Troopers und uns zum mitschunkeln! Für die kleine Gruppe an Skins hier also nicht übel!

6. Wie setzt sich euer Publikum zusammen, und wieviele Loite sehen sich so eure Show an?
Wie ich schon sagte, ist die Oi!-Gemeinde hier eher klein, jeder kennt also jeden. An unseren Konzerten sind immer so an die 100-150 Skins & Punks. Einige hatten mehr Zuspruch, andere weniger. Aber wir haben immer Spaß dabei!

7. Von welchen Bands seit Ihr beeinflusst worden?
Jeder unserer Songs hat einen eigenen Stil, aber ich würde die alten englischen Gruppen wie The Last Resort und The Oppressed oder auch die alten Franzosen Combos a lâ Kommintern Sect und Camera Silence als größten Einfluß nennen.

Was haltet Ihr von....
Zines: Die beste Möglichkeit auf dem laufenden zu bleiben. Sie sind unsere Ausdrucksmöglichkeiten, frei von Zensur und den klassischen, "politisch korrekten" Medien Lügen!!! Von uns für uns gemacht!!!
Canada: Ein großartiges Land aus dem zu kommen wir stolz sind!
Deutschland: Kennen wir nicht gut genug, aber die Oi!-Scene dort scheint sehr lebendig zu sein.
Sharp Skins: Wir unterstützen Ihren Kampf gegen Rassismus, aber wir denken auch, daß man keine Gruppierung hinter sich braucht um Anti Faschist zu sein!
B&H Skins: Dreckschweine und Abschaum der nichts mit der Skinhead-Bewegung zu tun hat. Laßt uns nicht unsere Anfänge vergessen und unseren Lebensstil! Wir werden kämpfen und gewinnen!!!
Punks & Skins vereint: Absolut wichtig solange wir über die richtigen Punks sprechen und nicht die verfickten, abhängigen Schweine, die für

Ihre Drogen auf der Strasse betteln gehen. Wir sollten uns nicht auf Konzerten oder auf der Straße bekämpfen. Laßt uns unsere Kräfte sammeln für den Kampf gegen den echten Feind!!!!

Ian Stuart: Ein weiteres Schwein der eines Tages sterben mußte! Klasse daß niemand für seinen Tod ins Gefängnis mußte! Die Natur war schneller! Man sieht sich in der Hölle....

9. Habt Ihr schon mal außerhalb Canada gespielt?
Nein, aber genau darauf warten wir!

10. Wieviel würde es kosten, euch nach Doitschland zu holen?
Bezahlt uns nur die Reisekosten, und wir touren umsonst in Europa. Echt!!!

11. Habt ihr zu Bands außerhalb Canadas Kontakte, insbesondere in Doitschland und Belgien?
Ja, wir haben in Frankreich sehr viele Kontakte, aber nicht in Deutschland. Den einzigen den wir da unten bei euch kennen ist der Michael von D.S.S. aus Österreich. Viele Grüße!!!

12. Schonmal was von The Pride **aus Belgien gehört?**
Nein

13. Was habt ihr denn so zu verscherbeln?
Unsere erste E.P. ist bei D.S.S. erhältlich, Anstecker, Aufnäher sowie T.-Shirt bei uns.

14. Was bedeutet Skinhead zu sein für euch?
Skinhead zu sein an der einzigen Bewegung teilzuhaben, die unsere Werte und unseren Glauben ausdrücken kann: Einheit, Stärke der Jugend, Ehre, Arbeit, stolz zu sein und frei zu sein! Es ist der beste Way of Life eines Arbeiterkindes!!!

15. Mögt ihr nur Oi!-Mucke, oder hört ihr auch anderes Zoigs?
Wir hören alle Oi!, aber auch ein bisschen Ska und Punk.

16. Irgendwelche abschließende Worte?
Danke Cindy für das Interview und viele Grüße an alle echten Skins & Punks in Deutschland! Vereint euch & gewinnt -Impact-
Kontakt - Adresse: Impact / C.P. 451 / Boucherville / P.Q. / J4B 6Y2 / Canada.

News

Rob / Montreal Street Tropper, Shock Troops, Vagabounds am 1. März 96 im Jailhouse (Montreal)
So hier mal wieder ein Review. Glaube ich hatte die Bands vorher schon mal erwähnt. Jedenfalls sollte es an diesem Tage mal wieder ins Jailhouse (das heisst so weil da so viel Verbrechergesindel rum rennt -Der Setzer) gehen. Um ca. 21:00 Uhr fing das Konzert in etwa an. Der Saal war voll mit ein paar Skins ca. 250 Punks und Stinos. Als Street Troopers anfingen war direkt ein pogo von zig Leuten in Gange gesetzt, und das ohne Einleitung. Von dem Moment war keiner mehr zu bremsen und es wurden immer mehr mitgerissen. Das Pack sang jedes Lied, soweit es konnte, mit. Street Troopers sangen ausser den eigenen Liedern auch ein paar Covers.
Als nächstes kamen Shock Troops und das Publikum war schon sehr gut aufgewärmt und es nahm weiter seinen lauf bis zum schluss Ihres Sets. Auch sie spielten einige Covers. Vor der Bühne ging es gut zur sache.
Dann kam endlich der Mainact des Abends nähmlich die Vagabounds, auch sie spielten einige Covers und ihre eigenen erstklassigen Liedern. Die Athmosphäre war schweinegeil und jeder hate seinen Spass bis auf zwei Arschlöcher die aus der Halle geworfen wurden. Für 5 kanadische $ kann man sich hier nicht beschweren, das Bier war wie immer sauteuer, wie im Jailhouse üblich (Tja im Knast ist alles etwas teurer -Der Setzer). Die Show war diesmal größer und es waren auch mehr Leute als gewöhnlich da.
Rob aus Montreal (for A. Tetzlaff)

Red Alert / Sunderland: Gaz Stoker hat die Band verlassen wegen einer Reihe von Gründen. Gaz und der rest der Band sind aber trotzdem noch Freunde. Red Alert haben auch ein neues Album eingespielt welches den Titel "Breakin' all the Rules" trägt. Bass spielte der originale Bassist Gaz Stuart welcher aber nicht mit auf tour kommen kann aus beruflichen Gründen. 'Ne Tour ist aber auch noch nicht in sicht. R. A. wollen aber dieses Jahr in Deutschland spielen. Zum Album sei zu sagen das dort 13 neue Lieder drauf sind + 3 Covers. Ausserdem sollen bei den ersten (?) noch eine Bonusbeilage bei sein mit 13 alten Liedern welche "Live" im Studio aufgenommen wurden. Unter anderem Border Guards, Murder Missile, etc., und wie gesagt die sind frei. Das Album kommt ende März, allerdings nicht auf Knock Out da K.O. Rec nicht die vollen kosten tragen konnte/wollte. Kommt auf DoJo, Step one und/oder Link. Soll so 'ne art gemeinschafts produktion werden.

Cinderella Records / Bottropp: Auf Cinderrella ist vor kurzem die Panzerknacker / Über uns als Pic.LP erschienen. Mitte April kommt eine Pic.10" mit

dem Demo "Alte Worschthaut" der Löwenbois. Im Mai kommt eine Pic.EP mit Blanc Estoc / Panzerknacker. Für Juni ist ein Skinhead & Punk 12" Sampler geplant mit Wilde Jungs, Billi Bois, Erstschlag, Tri Accord Heroes uvm.

Moloko Records / Essen: Moloko plant zusammen mit History rec. eine Split EP The Pride / The Mushrooms. Wer also von den Mushrooms noch nichts zu hause hat kann sich das Teil dann besorgen. Mushrooms sind nichts anderes als die heutigen The Pride.

Street Beat Records: Im letzten Heft hatte ich vergessen zu erwähnen das es die Mata Ratos / Expulsos do Bar E.P. bei S.B.R. gibt. Hier also die Adresse: Vasco Nogueira / Thranestr.40 / 44309 Dortmund.

Guitar Gangsters / London: Steve (drummer) hat die Band wegen seiner Freundin verlassen und wurde zuletzt am Strand von Cannes gesehen. Als neuer Schlagzeuger kam nun Gef (ex Quartered Shadows, Big Roy Tomato, Canditda Lilith) zur Band hinzu. Die G.G.s haben einen neuen Platten Deal für Ihr 4. Album welches an die 'Prohibition', 'Money with Menaces', und 'Power Chords for England' anschliessen soll.

Klaus Farin / Berlin. Das Buch über die Skinheads gemacht von Skinheads nimmt so langsam gestalt an. Es beinhaltet neben interviews und anderen Textpassagen 300 Photos & Zeichnungen auf 270 Seiten. Das Buch soll in etwa 30,-DM kosten und in sowas ähnlichem wie DIN A5 Format erscheinen. An der Umfrage teilgenommen haben 406 Skins.

Dim Records / Coburg. Die Rabauken waren Im Studio und haben Ihre neue Scheibe eingespielt. Diese heißt "All die Jahre", wird der Knaller schlechthin und kommt als CD am 04.März in den Handel. 500 Exemplare werden als LP gepresst, mit ziemlicher Sicherheit als Bild Platte. Ein Veröffentlichungstermin hierfür steht allerdings noch nicht fest.
Die Leipziger Band "Oiphorie" geht diese Tage ins Studio. Veröffentlichungstermin steht noch nicht fest, wir gehen vom Frühjahr / Sommer 1996 aus. 100% deutsche Oi!-Mucke.
Die Wilden Jungs aus Hamburg schon Ihren Studiotermin fest: April '96. Die wilden Jungs sind eine wirklich hoffnungsvolle deutsche Neuentdeckung.
Hässlich gehen Mitte Februar wieder ins Studio (diesmal in ein erstklassiges) und nehmen dort 5 neue Stücke für eine Mini CD sowie 2 Coverversionen für einen Sampler auf.
Zum Thema Hässlich: Von der CD "Ehre & Stolz" wurden Raubkopien entdeckt. Verkauft hat diese Rock-O-Rama in Köln, was nicht heissen muß, das RCR auch der Urheber ist. Durch einen Pressfehler unsererseits steht die richtige DIM Produktions nummerC027 nur auf der Aussenhülle. Auf der Original CD selbst steht versehentlich DIM 028. Der Dieb hat dies Korrekterweise gleich berichtigt und bei seiner Raubkopie beidesmal DIM027 verwendet. (Das ist auch das einzig lustige an der Sache).
Original innen: Dim 028, außen: Dim 027. Raubkopie innen & außen: Dim 027. Raubkopie hat außerdem einen schlechten gefälschten Schriftzug.
Wer eine Raubkopie besitzt schreibt bitte an Dim Rec. eine Postkarte mit Tel# und Anschrift um zu ermitteln wieviele R-kopien in Umlauf sind.

Die Einsamen Stinktiere / Gifthorn. D.E.S.1988-1991. Tape mit 20 Songs / 60min gibt es für 10,-DM incl P&P + Plakat + Aufkleber. Nach der durchaus guten CD Gassenhauer soll das nächste Projekt noch besser werden. Auch soll die Musik mehr abstand von der Politik nehmen. Was wann als nächstes kommt ist noch nicht genau bekannt. Das Tape kann man bei Thomas Steding / c/o Schimke / Hochring 39 / 38440 Wolfsburg bestellen. Auch gibt es dort ein Tape von "Die Verlorenen" welche die Vorläufer der Stinktiere von 1985 sind. Kostet 10,-DM incl. P&P + Plakat & Aufkleber.

Business / Auf Deutschland Tour. Auf der letzten Tour muss es auf einem Konzert 'ne Schlägerei gegeben haben. In welche Micky Fitz sich einmischte und sagte: "Do you want Germany to end up like England with no gigs?!!". Wobei wieder ruhe einkehrte. Können sich die Engländer 'ne scheibe abschneiden.

Split Image / Paderborn. SI spielen am 6.4.96 in Hamburg zusammen mit Daily Terror. Info über Skan Productions.

Knock Out / Dinslaken. Auf K.O. Rec. kommen als nächstes Klasse Krimnale / Faccia A Faccia als Picture LP & CD. Die CD enthält als Bonus Ihre erste LP. Dann von den Drunken Nuns eine EP welche Furto Con Destrezza heisst. Neue Oi! hoffnung aus Italien. Braindance bringen 'ne EP welche den title Gentle Spirit trägt. Oxymoron bringen 'ne EP welche Crisis identity heissen soll. Dann kommt noch eine K.O. Sampler CD raus welche 8,-DM kosten soll. Von jeder veröffentlichung mind. 1 Lied beinhaltet. Spieldauer 77 min.. Im April kommt von den Rebels 'ne limitierte Picture

10" raus welche den Titel Full Circle trägt und 6 neue Songs plus zwei Covers von Blitz und ??? beinhaltet.
Ausserdem kommen Klasse Kriminale ende Mai, anfang Juni mit den Drunken Nuns und Klaxon nach Deutschland auf Tour.

Oilenspiegel / Grasleben. Der Krauty hat jetzt einen Fanzine service. Das heisst er verkauft neben seinem eigenen Heft auch noch andere Hefte, unteranderm auch das Alfred Tetzlaff. Fordert einfach mal die liste an. Postfach 321 / 38365 Grasleben.

Walzwerk / Irland. Mit dem Bitter Grin Album wird es nun wohl doch endlich etwas. Nachdem sich die Produktion ja um mehrere Monate verzögert hat ist nun endgültig alles im Kasten und ist so gut wie fertig um gepresst zu werden. Auch die verschobene Europatour soll nach erscheinen des Albums endlich durchgezogen werden. Bitter Grin werden übrigens voraussichtlich mit mindestens einem Song auf folgenden Samplern vertreten sein - Tollschock 3, Sondermüll Promotionsampler, Pin Up und We Bite.
The Pride ist nun auch soweit um für Ihr zweites Album ins Studio zu gehen welches im Frühjahr auf Walzwerk erscheinen soll.
Blanc Estoc arbeiten auch schon wieder an neuen Stücken - sie wollen schon im Sommer für einen zweiten Longplayer ins Studio gehen.
Ultima Thule zum erstenmal ausserhalb Schwedens. Trotz aller Schwierigkeiten (Das Konzert mußte einen Tag vorher von Radebeul nach Dresden ins zu kleine Brennhaus verlegt werden) wird jeder der es geschafft hat reinzukommen von einem Wahnsinnskonzert sprechen. Ultima Thule lieferten wirklich ein Programm der Spitzenklasse ab. Trotz aller Gerüchte gab es keinerlei Schwierigkeiten irgendwelcher Art, das Konzert verlief reibungslos ohne irgendwelche Anzeigen von Problemen (die gab es eben nur im Vorfeld).
Nachdem auch Boots & Braces nach ihrer Minitour und dem guten Auftritt vor Ultima Thule in Dresden wieder voll motiviert sind, wollen sie sich jetzt kräftig ins Zeug legen - vor allem aber auch um in Amerika und Kanada gut auszusehen - da solls nun also doch im Oktober zur ersten Überseetour hingehen !!
Nach einem Managerwechsel haben sich Major Accident leider nun doch trotz mehrmaliger angeblich sicherer Versprechungen und zusagenfür einen Plattendeal mit Walzwerk kurzfristig anderst besonnen und wollen ihre Scheibe auf einem anderen Label rausbringen.....
SpringtOifel haben nun endlich einen neuen Drummer der sich schon gut eingespielt hat. Allerdings spielen sie nun doch nicht wie bereits angekündigt auf dem Festival in München am 23. März - Sie wurden kurzerhand wieder ausgeladen - Grund.... die Münchner Halleneigner wollen sich nicht mit vermeintlichen Nazi Bands einlassen.....
SpringtOifel kommt übrigens immer besser in Japan an!!! Schon einige CD's der Sex Droogs & Rock'n'Roll machten sich auf die lange Reise!!!

O.T.B. Records. Hier wird eine LP von The Pride und von Bitter Grin erscheinen welche bei Walzwerk als CD erscheinen.

Vanilla Muffins / Schweiz. Von Vanilla Muffins wird bald auf dem Amerikanischen Black Hole Label eine Single erscheinen. Die bereits bekannten stückewerden dafür in neuen Versionen extra Aufgenommen. Mit Ihrem zweiten Album wollen sie sich noch etwas Zeit lassen.

Oxymoron / Erlangen & Braindance / Norwich, sind momentan für zwei wochen in Amerika auf Tour. Spielen übrigens am 6.4.96 zusammen mit Lager Lads in Detroit.

One way System / Warrington haben ihren Bassisten rausgeworfen da er Kohle unterschlagen hatte. Habe übrigens nochmals die Band gefragt wie das war mit der Abzockerei auf der letzten tour. Und mir wurde erneut gesagt das sie von Pin Up abgezockt wurden und nicht von Skoink Johan. Der Vertrag war deffinitiv mit Pin Up gemacht. Die Band versucht jetzt wieder den originalen Bassisten zurück zu bekommen. Spielen im Juni zusammen mit The Blood.

The Blood / Charlton kommen im Juni für zwei Konzerte nach Deutschland. Diese sind in Apolda (bei Jena) am 15.06.96 und in Magdeburg am 14.06.96. Kartenvorverkauf bei Band worm records bei uns und eventuell bei Walzwerk. Ruft uns einfach an um genaueres zu erfahren Tel: 06335/7067 Fax: 06335/7657. Wer noch Konzerte organisieren kann soll sich ebenfalls bei uns melden. Übrigens kommt Anfang Mai auf Blind Beggar Records die neue Blood LP raus und die wird euch mit sicherheit vom Hocker reissen. Übrigens spielen auf diesen beiden Konzerten One way System noch mit und noch so die ein oder andere Überraschung.

Mathias Schulte / Göttingen. Ich habe dir am 01.03.96 deine #6 zugeschickt und die kam wieder zurück. Melde dich deshalb mal bei mir und gib mal

bescheid wegen der korrekten adresse.

Schuder, eines unserer Redaxmitglieder sucht regen kontakt zu gut aussehenden Mädels. Zuschriften mit Foto werden 100% beantwortet. Kontaktadresse -> siehe A. Tetzlaff.

Oxymoron / Braindance waren mit der Tour in Amerika nicht zufrieden. Das Vieh das die Tour organisiert hat muss der absolute Hit gewesen sein. Vielleicht noch mehr dazu in diesem oder in der nächsten Ausgabe.

Reissi / Berlin. da es aus Platzgründen nicht anders möglich ist hier Reissis Charts. 1. Oasis - Champagne Supernova / 2. Menace - Last Years Youth / 3. The Pulp - Disco 2000 / 4. Slade - Raven / 5. Public Enemy - Bank Holiday / 6. Whipping boy - When were you Young / 7. The Undertones - Girl's don't like it / 8. Skrewdriver - Don't let them pull you down / 9. The Jam - A town called Malice / 10. The Pulp - Ansaphone.

Rangerskin Andi / Schottland. Für dieses Jahr plant der Andi wieder ein Camp für August in Alsace / France und in Dresden. Datum steht noch nicht genau fest. Deshalb am besten unter folgender Adresse Infos anfordern: Andi Macsporran / "Dalveen" Main St. Ormiston / East Lothian EH35 5HT / Scotland.

Oi! & Punkrock / Burscheid. Aus Burscheid kommt ne neue Mailorder wenn ich das richtig sehe. Am besten mal nen frankierten Umschlag an folgende Adresse schicken. Markus Claas / Postfach 1126 / 51387 Burscheid oder telefonisch in verbindung setzen. 0172/2592707.

The Pride / Belgien. Von the Pride gibt es jetzt auch Poloshirts in der merchandise Liste mit dem Band Logo (das auf der 1. Single mit dem Löwen). Gibt es in den Farben weiss, schwarz, blau, grün und burgund. Grössen M-L-XL-XXL. Kosten tut das Teil 600 BFR incl. P&P was in etwa 30,-DM entspricht. Kann man also nicht mechern. Adresse Marnix Bieze Binstman / Zandstraat 169 / 8200 St Andries - Brügge / Belgien.

Pedder / Braunschweig wird endlich Vater. Dürfte in sieben Monaten so weit sein. Von der Redax an dieser Stelle Herzlichen Glückwunsch & all the best für die Zukunft.

Plattenauktion. Oi! Punk Ska Raritäten. Liste gegen 1,-DM. Adresse: "Auktion" / Postfach 120 108 / 53 874 Euskirchen / Germany.

Martin Kemming / Bottropp wurde am 15 März Opfer eines wahnsinnigen Mörders, welcher noch 4 weitere Personen getötet hat. An dieser Stelle sei gesagt Rest in Peace Martin. Hoffe das der Mörder seine Strafe bald bekommt.

Wir brauen unser Bier selbst

Tja da man in dem ein oder anderen Zine schon sogenannte Biertests sah, ging mir letztens der Gedanke durch den Kopf "Wie mache ich mein eigenes Bier". Nach ein paar recherchen kam ich zu folgendem Ergebnis.
Also ich wollte es nicht glauben aber auch wenn Biertrinken lange Zeit als Männersache galt ist/war es doch tatsächlich eine traditionelle Frauenkunst

Uralte Bierkultur: Die Bierkultur ist schon Uralt. Die Sumerer schrieben schon vor 6000 Jahren auf wie Bier hergestellt wird. In ihrem Nationalepos "Gilgamesch" wird folglich auch kräftig gebechert. In manchen Jahren steckten die Sumerer die hälfte ihrer Getreideernte in den Sudkessel. Und da die Sumerer das erste Kulturvolk waren, wurde Bier zur Kultur. In der Folge entdeckten Ägypter, Griechen, Römer und besonders die Bajuwaren die Lust am Gebrauten.

Das Bier der Mönche: Im Mittelalter kam dann das Bier ins Kloster - Die Brauereien dort gehörten zum Besten, was jene Zeit zu bieten hatte. Bier avancierte wegen seines hohen Nährwerts zum begehrten Fastengetränk. Auch in den Bürgerhäusern wurde regelmäßig gebraut und Bier bereits zum Frühstück getrunken (Ist heute nicht viel anders, jedenfalls hier in der Redax). Dünnbier natürlich (bei uns natürlich nicht). Heute liegt die Bierproduktion fast ausschließlich in den Händen von großen Firmen. Warum nicht als Hobbybrauer sein eigenes Glück versuchen? Schliesslich sind wir ja auch Hobby Alkoholiker? Es ist gar nicht so kompliziert.

Was zu beachten ist? **Die Alkoholsteuer:** Offiziell muß man sein Brauvorhaben in Deutschland beim zuständigen Zollamt anmelden, zusammen mit einer Biersteuer-Erklärung. Aber das sind die kleinen Formalitäten. Jetzt zur Praxis.

Das Reinheitsgebot: Im berühmten Reinheitsgebot von 1516 welches Bayernherzog Wilhelm IV verfasste steht: " Allain Gersten / Hopfen / und Wasser genommen und gepraucht sölle werdn". Und daran hält man sich auch bei dem folgenden einfachen Bierrezept. Statt Gerste selbst zu malzen, emphielt es sich aus Zeitgründen, gleich Malz zu kaufen. Die Zutaten sind in Mälzereien, Brauereien, Drogerien und Apotheken erhältlich: Wer weniger brauen will halbiert oder drittelt die angegebenen Mengen (Wie wir unsere Leser kennen werdet Ihr verdoppeln und verzehnfachen). Absolut wichtig ist, daß alle Geräte Porentief sauber sind - sonst wird das Bier garantiert nichts.

Ginster und Stroh: Los gehts am Abend. Der Ginster (oder Heu bzw. Stroh) wird mit einem Faden gebündelt und auf den Boden des Braugefäßes gelegt. Das Ende des Fadens wird durch das Spundloch gesteckt und mit dem Hahn oder Spundloch festgeklemmt: Das ist der Filter, der so befestigt nicht wegschwimmen kann. Gleichzeitig kocht man 20 Liter Wasser, läßt es auf 66 Grad abkühlen, schüttet die hälfte ins Braugefäß, gibt das Malz dazu, verrührt es und schüttet das restliche Wasser darüber. Dann deckt man das Braugefäß mit einem Tuch ab und geht ins Bett oder in die Kneipe nebenan. Achtung: Ist das Wasser heißer als 66 Grad, werden die Enzyme im Malz abgetötet, und dann geht garnichts mehr.

Hopfen in den Sud: Am nächsten Morgen läßt man die Flüssigkeit durch das Spundloch ab. Es werden keine 20 Liter mehr sein da das Malz jede Menge absorbiert (absobieren ist so zu verstehen: "Man setze mich eine Nacht neben einen Bierkasten, am nächsten morgen sind es dann keine 20 Flaschen mehr da ich jede menge absorbiere.) Deshlb schüttet man so lange heißes Wasser nach, bis es wieder 20 Liter sind. In diesem Sud - er heißt Würze - hängt man den in einem Leinesack verpackten Hopfen und kocht in eine Stunde lang.
In der Zwischenzeit muß das Braugefäß gereinigt werden. Ist die Stunde vorbei, nimmt man den Hopfen heraus und schüttet die Würze zurück ins Braugefäß. Nur ein Krug voll wird abgezweigt und im Wasserbad auf 16 Grad abgekühlt - darin wird die Bierhefe aufgelöst. Jetzt kühlt man die Würze im Braugefäß so schnell wie möglich ebenfalls auf 16 Grad ab - das geht am einfachsten wenn man einen Eimer mit kaltem Wasser hineinhängt. Nun schüttet man den Krug mit der

aufgelösten Hefe dazu. Kräftig umrühren, zudecken: Der größte Teil ist geschafft.

Anstich und Prosit (Der schönste Teil): Nach drei Tagen wird die nach oben gestiegene Hefe abgeschöpft (das Abdecken danach nicht vergessen). Nach fünf bis acht tagen ist die Gärung beendet. DasBier nun vorsichtig in Flaschen oder ander Behälter füllen und vier Wochen warten. Dann heißt es endlich: "Anstich" und Prosst! Falls das Bier etwas geworden ist, denn: Schiefgehen kann immer etwas. Verliert trotzdem nicht den Mut!
Wem die ganze angelegenheit zu lange dauert und zu aufwendig ist, für den hat der amerikanische Markt ein neues Wundermittel parat: Bierpulver kann man mittlerweile auch hierzulande kaufen. Einfach in Wasser auflösen, umrühren und runterschlucken, aber wie schon bekannt: Qualität braucht Zeit. Viel Spass beim brauen. Vielleicht ist das mal ein anreiz für den ein oder anderen 'ne 1000 Liter Freibierpartyzu machen, oder?!!

So und nun zu den **Zutaten & Hilfsmitteln** für **20 Liter Bier.**
Die **Zutaten:** 12,5 kg geschrotetes Malz; 250 g Hopfen; 15 g obergärige Bierhefe.
Technische Hilfen: 1 Wasserkessel mit mindestens 20 Liter Fassungsvermögen;
1 oben offenes Braugefäß von gleicher Größe aus Holz mit Spundloch in der nähe des Bodens (man kann auch eine Platikmülltonne verwenden - sofern sie kochendes Wasser aushält);
1 Hahn oder Spundloch für das Braugefäß;
1 Tuch oder eine Decke, um das Braugefäß dicht abzudecken;
1 Auffangbecken mit mindestens 20 Liter Fassungsvermögen;
1 Kochlöffel;
1 Thermometer (mindestens bis 70 Grad Celsius);
1 Bündel Ginster, Heu oder Stroh; 1 Leinensäckchen für den Hopfen; 1 Krug; 1 Eimer; 1 Schöpfkelle;
Lagergefäße die dicht schliessen (Werner Bierflaschen zum Beispiel)

So und nun noch etwas allgemeines über das Bier. Wem das Bier gelungen ist und seinen gefallen daran gefunden hat sollte sich folgende Bücher zulegen: Wolfgang Vogel / "Bier aus eigenem Keller" (Ulmer Verlag - 42,-DM)
Das große Lexikon vom Bier (VMA Verlag - 19,80DM)
John Seymour / " Leben auf dem Lande" (Ravensburger Verlag - 28,-DM)
Alfred Tetzlaff / "Wie mache ich mein eigenes Bier" (Tetzlaff Verlag - 3,50DM)

Herkunft der Biere. Man unterscheidet die verschiedenen Biersorten nach Art und Menge der Zutaten und dem Brauverfahren. Je nachdem, ob ein Bier in München, Dortmund, Kulmbach oder Pirmasens gebraut wird, bestimmen die lokalen Wasser- und Getreideverhältnisse unverkennbar den Geschmack. Das Malz ist entscheidend für die Farbe des Biers: Wurde es bei 80 Grad "gedarrt" (geröstet und getrocknet), gibt es helles, bei Temperaturen um 105 Grad entsteht dunkles Bier.
Ein weiterer wichtiger Unterschied liegt im Stammwürzegehalt, das ist der Anteil gelöster Stoffe im Bier vor der Gährung. Nach dem Stammwürzeanteil richtet sich der Alkoholgehalt. Die "normalen" Vollbiere haben meist einen Stammwürzgehalt von 11 - 14 Prozent (das entspricht einem Alkoholpegel von

4-5%). Die stärkeren Bockbiere kommen dagegen bei 16-18% Stammwürze auf 6-7% Alkoholgehalt.
Alkoholfreie Biere sind übrigens normal gebraute Biere, denen der Alkoholanteil durch aufwendige Verfahren entzogen wurde.

Unter- & Obergärig. Es gibt untergärige Biere und obergärige: ein brautechnischer Unterschied, der sich auf den Geschmack und Lagerfähigkeit des Biers auswirkt. Wird Bier etwa bei Zimmertemperatur gebraut, dann kann man nur obergärige Hefe verwenden, die beim Gärprozeß an die Oberfläche steigt - daher kommt auch der Name.
Dieses Brauverfahren war früher üblich; nur die Bayern mit ihren kalten Wintern brauten schon seit dem 16. Jahrhundert untergärig. Bei vier bis neun Grad benötigt man untergärige Hefe. Untergäriges Bier schmeckt frischer und läßt sich länger lagern.
Erst durch die Erfindung der Kühlmaschine wurde untergäriges Brauen überall möglich und beherscht heute den Markt zu etwa 85%. Allerdings werden obergärige Bierspezialitäten immer beliebter.

Die wichtigsten Biersorten - und was sie bedeuten

Altbier. Das traditionelle dunkle Bier ist obergärig und enthält einen hohen Hopfenanteil.
Berliner Weise. Ein helles säuerliches Weizenbier mit relativ wenig Stammwürze (sieben bis acht %), das einer Milchsäuregärung unterworfen wurde. Meist wird es mit einem Schuß Himbeer- oder Waldmeistersirup serviert.
Lagerbier. Die überlieferte Qualitätsbezeichnung bedeutet, das diese untergärigen Biere drei, vier Monate und länger haltbar waren - einst eine Seltenheit. Die Bezeichnung "Spezial" im Zusammenhang mit "Lager" verweist auf einen Stammwürzegehalt von über 13%.
Bockbier. Abgeleitet von dem Herkunftsort Einbeck bei Hannover. Helles oder dunkles Starkbier mit mindestens 16, als Doppelbock sogar 18 Prozent Stammwürze. In Bayern in der Fastenzeit besonders beliebt.
Exportbier. Ein untergäriges, vollmundiges, meist helles Bier mit 12,5 bis 14% Stammwürze. Der Ausdruck "Export" bedeutete einst, daß diese Biere weit transportiert werden konnten, ohne an Qualität einzubüßen - seinerzeit noch keine selbstverständlichkeit.
Kölsch. Ähnelt dem Alt (hoher Hopfenanteil), ist allerdings immer ein helles Bier. Der Name ist rechtlich geschützt für Biere aus dem Raum Köln.
Pils. Ein helles und leichtes untergäriges Bier mit etwa zwölf Prozent Stammwürze, das sehr weiches Wasser und relativ viel Hopfen benötigt. Der Namen dieser herben Biersorte kommt von der böhmischen Stadt Pilsen. Allerdings waren es dorthin ausgewanderte bayrische Bierbrauer, die seinen weltweit guten Ruf begründeten.
Märzen. Eine Süddeutsche Spezialität - kräftig, malzig, süffig, fast süß. Es wurde einst nur im März gebraut und hielt sich bis zum Herbst. Märzen ist das traditionelle Münchner Oktoberfest - Bier mit bis zu 14 Prozent Stammwürze.
Weizenbier oder Weißbier. Obergäriges, stark schäumendes, kohlensäurereiches, helles oder dunkles Bier, gebraut aus einer Mischung von Weizen- und Gerstenmalz. Erhältlich als trübes Hefeweizen oder geklärt als Kristallweizen. Gibt es unter der Bezeichnung Weizenbock auch als Starkbier.

Lager Lads Interview

Auf diese Band wurde ich durch Laura aufmerksam als sie mir ein Demotape zugeschickt hatte welches mir durchaus gut gefiel. Nach mehrmaligem hören wurde mir klar das ich mit dieser Band ein Interview führen muss. Die Lager Lads gehören mit Sicherheit zu den Oi! Hoffnungen der 90er in Canada. Wäre sicherlich geil die Band mal live zu sehen. Ihr Album wird mit sicherheit ein Hit.

1. Erzählt uns bitte was über die Band. Wann wurde sie gegründet und wer hatte die Idee die Band Lager Lads zu nennen? Was macht Ihr sonst noch so ausser in der Band spielen (Hobbies, Beruf)?

Nachdem wir schon ca 4-5 Jahre planten eine Band zu gründen, taten wir dies auch im Oktober '93. Wir fühlten das uns die Musik etwas zurück gab. Der Name entstand in einer Kneipe bei ein paar Bierchen. Ausser in der Band spielen saufen wir uns auch gerne mit Lager, Stout und Billigbier zu, fahren gerne in andere Städte Nord Amerikas, neue Leute treffen, Tätowieren, Masturbieren und Rob faulenzt gerne.

2. Wie alt seit ihr (frage des Jahres...-Der Setzer)? Habt Ihr vorher schon in anderen Bands gespielt? Stimmt es das einige Bandmitglieder auch bei Sons of Pride spielen? Irgendwelchen Kontakt zu dieser Band?

Rob ist 18 - er spielte bei AC/DC, Rene ist 24, Luther ist 21 und Shane ist 94, vor drei jahren sang er noch für eine Band welche sich "Inbreeder" nannte. Sons of Pride wohnen 1.000 km von hier entfernt. Wir haben keinen kontakt mit ihnen.

3. Habt Ihr kontakte zu anderen Bands? Mit welchen Bands habt ihr schon zusammen gespielt? Wieviele Leute kommen zu euren Konzerten?

Die Szene ist sehr dicht, folglich spielten wir schon eine menge Konzerte in vielen Städten mit vielen Bands. Gewöhnlich kommen in Windsorca. 60 Leute zu unserem gig. In den Staaten ist das ganze wieder von der größe des Gigs abhängig. Aber 100-150 Leute sind der Schnitt. In der Windsor/Detroit Ecke spielten wir viele Konzerte mit Pist-N-Broke und Nadsat Nation.

4. Sehen kanadische oder U.S. Skinheadgirls besser aus? (Verfluchte Frage)

Kann ich nichts zu sagen. Skingirls träumen alle von uns, aber wir bekommen schon Alpträume, hört euch das Lied "Rose City Slag" an, dann wisst Ihr von was ich rede.

5. Welches ist euer Lieblingsbier?

Shane - die Art in Flaschen oder Dosen, Luther - Quiness, Paul - Upper Canada Lager, Rob - Root (beer).

6. Wie ist bei euch die Szene und in Kanada allgemein? Was meint Ihr wieviele Skins es in ganz Kanada gibt? Habt Ihr kontakte zu Skins in British Columbia oder sonstwo im Westen? Haben die Skins in Kanada den selben ärger mit der Polizei & der Öffentlichkeit wie hier in Deutschland?

Hier in Windsor bekamen wir im letzten jahr regen zuwuchs mit jüngeren, meistens punks. Neue Bands gründen sich und wir haben eine Radioshow hier welche "Hold your Ground" heisst und seit ca. 3 Jahren. Windsor ist stark mit Detroit verankert. Die Leute kommen und gehen (Detroit/USA; Windsor/Kanada -der Setzer-), kann man also schwer sagen wieviele es hier gibt. Vielleicht so 20-25 die immer da sind, ausgeschlossen von den politischen Skins; darüber wissen wir garnichts. Wir haben



absolut keine Kontakte zu irgend jemandem im Westen. Das Land ist sehr groß und die Szene sehr klein. Ärger mit den Bullen hatten wir vor 5-6 Jahren. Da wurden wir ca. jeden Tag angehalten. Aber im Moment ist nahezu gar kein Ärger. Zur Bevölkerung kann man nur sagen das sie schön Abstand von uns halten und einen großen Bogen um uns machen.

7. Welches denkt Ihr ist die Beste neue Oi! Band 1995 und welche in der Punkszene?
Rob - Templars & Nadsat Nation
Rene - Templars & The Wretched Ones
Luther - Patriot & Niblich Henbane
Shane - Templars & die New Jersey sachen allgemein

8. Habt Ihr schon was von der Band "Impact" gehört. Die sind aus Quebec und haben eine Single in Österreich veröffentlicht.
Alles was wir darüber wissen ist das es eine französich singende Oi!-Band ist. Gehört haben wir sie noch nicht.

9. Was denkt Ihr über Quebec? In Deutschland ist in den Nachrichten schon seit längerem die rede davon das Quebec sich von Rest Kanada lossagen will und als selbstständiges Land existieren will? Macht sich dies auch in der Szene bemerkbar?
La scene, c'est magnifique!
Luther - Wenn du nach Quebec gehst ist es als ob du in anderes Land gehst. Wenn sie sich trennen wollen vom rest Kanada, liegt es an ihnen, jedem das seine, von mir aus.
Rene - Quebec sollte ein Teil Kanadas bleiben, aber ich heule deswegen nicht, wenn es nicht der Fall sein sollte. Shane - Quebec ist immer ein Teil Canadas und meine Familie kämpfte und starb für dieses Land. Wenn sie also ihr eigenes französich sprechendes Land wollen sollen sie nach Europa oder Afrika verpissen - da gibt es genügend französisch sprechende Länder.
Rob - Can't we just get along man? (Das ist schwer zu übersetzen, dürfte aber in jedem Lucky Luke Heft detailiert abgebildet sein -Der Setzer-).

10. In Europa haben sich in den letzten Jahren etliche der alten Bands reformiert. Do kannst jedes Wochenende an zig Konzerten auswählen was du sehen willst. Im gibt gerüchte das the 4-Skins 10.000,-DM wollen pro Konzert! Wollt Ihr auch so enden? Denkt Ihr das dies zuviel verlangt ist?
Bands die es nur der Kohle wegen machen sind Bullshit, wie z.B. "The Exploited" welche Fuck the USA singen aber in die Staaten kommen auf Tour, aber Bands die es machen um die Szene etwas aufzufrischen weil sie Spass daran haben sind "cool". Genauso wie mit uns, den Lager Lads. Wir werden auch nicht immer bar bezahlt. Meist werden wir mit Bier bezahlt (ist auch 'ne härtere Währung, oder -der Setzer-) und wir legen meist noch drauf. Wir machen Musik weils uns Spass macht, und nicht um Rock Stars zu sein.

11. Welche Band hat Euch



beeinflusst?
Alten '70 Punk, '70 & '80 R'n'R, und natürlich ganz klar den späten '70 und frühen '80 Rock'n'Roll (hier zu lande auch als Oi! bekannt -Der Setzer-), auch Skinhead Reggae (wegen der Texte).

12. Was wisst Ihr über die deutsche Szene, welche zur Zeit sehr groß ist, wenn nicht gar die größte in ganz Europa? Kennt Ihr irgendwelche deutschen Bands?
Wir wußten schon immer das sie sehr groß sein soll, aber wir dachten das wäre nur in der Ska Ecke so. Jetzt hören wir sehr viel über Oi! & Punk Bands und sehr viel über das Bier (Dann dürfte Parkbräu - Pirmasens euch wohl ein geläufiger Begriff sein -Der Setzer-). Die meisten deutschen bands die wir

hörten sind meistens third generation Ska Bands wie Busters, Skaos, No Sports, Butlers, aber wir auch von Oxymoron, Beck's Pistols und Split Image gehört (Wenn Ihr erst mal meine Querschnittstape kollektion gehört habt gibt es wahrscheinlich nichts das ihr noch nicht gehört habt, von links, rechts, geradeaus, rückwärts etc politischen Richtungen -Der Setzer-).

13. Habt ihr schon irgendwelche europäischen Bands live gesehen? Ist da irgendein Unterschied zu den Bands in Amerika & Kanada? (Sicherlich habt ihr schon welche auf Video gesehen?

Die europäischen Konzerte sind weitaus größer und das Publikum ist viel aktivierter.

14. In Deutschland sind viele Leute Arbeitslos (in meiner Gegend ca. 20%)! Wie sieht das bei euch aus?

Hier liegt die Arbeitslosenquote bei etwa 90%, besonders hier in diesem Raum.

16. Wie gefällt euch Bitter Grin (EX - Vacant Lot)? In Deutschland gibt es Wichser die sagen das sie rechts wären weil sie (Vacant Lot) ihre Platte bei Rock O Rama rausgebracht haben! Ist das auch so in Kanada?

Die jungs von Bitter Grin sind voll cool - wir kennen nicht die Jungs die Vacant Lot verliessen um die Band Aryan zu gründen. Bitter Grin sind nicht so bekannt bei uns, so ist schwer zu sagen was Leute über sie sagen und denken, aber Bitter Grin weit davon entfernt als rechts bezeichnet zu werden.

17. Was habt ihr bis jetzt veröffentlicht? Irgendwelche Merchandise?

Wir haben zwei selbst produzierte Demotapes - "Made in Canada" welches 11 Lieder beinhaltet und ein zweites mit acht liedern. Wir sind auf zwei Samplern vertreten welche auf Sta Press Records rauskamen und "Oi! the Gathering" und "Backstreets of American Oi!" (der beste Sampler den ich in den letzten Jahren hörte -der Setzer-) heissen. Auf Kickback Records kommt unsere Debut CD mitte März raus und wird "We drink to much - That's the problem" (könnten glatt meine Worte sein -Der Setzer-). Wir sind wahrscheinlich auch auf einigen Europäischen Samplern vertreten von denen wir nichts wissen, aber wir wollen den Namen des Lables nicht erwähnen welches uns beschissen hat. Im Sommer haben wir eine 7" geplant für Vulture Rock Rec..

18. Habt Ihr interesse eine Single in Europa zu produzieren?

Auf jeden Fall!!!

19. Was haltet Ihr von SHARP? Auf manchen Konzerten wird man nicht reingelassen wenn man keinen SHARP-button trägt. Also muss man einen kaufen oder draussen bleiben. Für mich ist das purer Faschismus. Was denkt Ihr darüber?

SHARP Skinheads, soweit wir davon beteiligt sind, sind genauso schlimm wie Nazis. Ne, jetzt mal im ernst, wir denken das SHARP für Kids ist welche eine Kategorie brauchen um nicht aufgeklatscht zu werden. Das ist ein guter grund, aber mit einer Organisation het es nichts zu tun. Scheisse.

20. Eure Meinung über

a) **Kanada:** Kanada is das beste Land der Welt (wie wahr, wie wahr -Der Setzer). Warum? Weil unsere Gesundheits, schulungs- & erziehungsstandarte hoch und leicht zugänglich sind (dieser vergleich wurde wahrscheinlich mit der USA gezogen -Der Setzer-), die kriminalitätsrate ist niedrig, und es ist sehr groß und schön (und kalt, brrrrr -Rob-). Rene: Wir haben auch das beste Bier (auch dieser Vergleich fand garantiert nur mit Bier aus den USA statt -Der Setzer-)

b) **Fanzines:** Fanzines sind gut - und sehr wichtig. Sie promoten Bands und benachrichtigen Leute mit dem selben glauben.

c) **Punks & Skins united:** Fucking eh! Wären da keine Punks gäbe es kein Oi!, gäbe es kein Oi! gäbe es keine Lager Lads (gäbe es keine Lager Lads wäre die Brauerei in Windsor schon lange bankrott -Der Setzer-).

d) **Blood & Honour Skins:** Jeder der etwas vor den Begriff Skinhead tut ist ein Idiot. Durch sowas wurde der ganze Skinhead way of life verdreht.

e) **Politics:** Don't.

f) **Girls:** Rob - Ich liebe sie. Rene - Ich versuche nicht darüber nachzudenken, es bereitet mir Kopfschmerzen. Luther - Ich Ficke sie. Shane - Sie sind wie Bier. Sie sind gut so lange sie voll sind, sind sie leer greifst du dir das nächste. (Ich hoffe das ich keinen Ärger mit Emanzen bekomme -Der Setzer-)

g) **Alfred Tetzlaff:** Es ist ein großartiges Zine, aber die deutsche Ausgabe war eindrucksvoller als die englische.

20. Wollt Ihr sonst noch was loswerden, grüße oder sonstiges?

Eine menge von Leuten (Musik Promotern, Platten lables, Clubs und die Medien) schrieben viel über die Oi! / Street R'n'R / Punk Szene mitte der '80. Sie hatten Ihren Spass. Hier sind wir mitte der '90er mit neuen Bands, Blut, Clubs

und Zines. Jetzt sind wir dran. Wie man schon sagte: Wer zu letzt lacht, lacht am besten. Cheers Unsere Kontakt adresse: Alle Mädels die Rene Nacht-fotos schicken wollen ver-merken dies bitte auf dem Umschlag The Lager Lads / c/o L. Dal Farra / 1338 Dufferin Place Windsor, Ont. / N8X-3K1 Canada. Unsere CD könnt Ihr bei Kickback Records / 6895 Lionel-Daunais / Anjou, Qc / H1K-4X5 / Canada / Fax-Phone (514) 356-0621 bestellen



Oi! the Gathering - Anti Heroes

The Lads are singing

Rose City Rock ´n´Roll

Come and hang out with the boys and drink allot of beer
Lets go to the nite club that is near
You're off to the nite club cause all your mate are there
Let's pick up hooker, I'm sure we all can share

Chorus:
Rose City Rock'n'Roll (8x)

Come and see the Lads to see a good show
Pick on all the punx and pick up their ho
Take her home to bed and greet her with your eight
Come to the Rose City, make yourself a date

Chorus:

Let's go to a strip joint, the ladies there are fine
Beers a little pricey but it is divine
Let's go to the Casino to blow all your fucking dough
Put your money in the slot and watch your life go

Chorus:

Another Eight

You've been on my mind all day and night
Last night was fun, made me feel all right
I was thinking of seeing you another time
Bring your friend it wouldn't be a crime

You can watch as she performs grace
I'll give you my eight and I'll cum in her face

This song may offend you but that is all right
You want uncle eight so don't run in fright
I'm a dirty young man with a dirty young mind
Come with me so we can whine and grind
I told you before they all said I was great
It's just another day, it's another big eight!

(Repeat 1st verse)

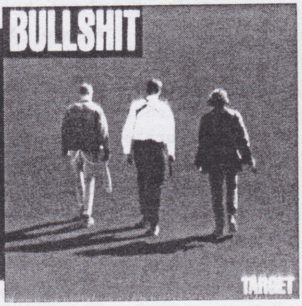


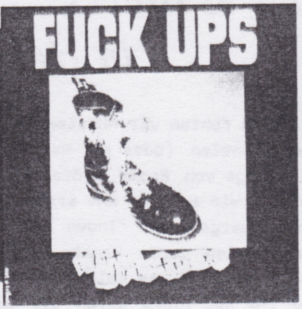
VANILLA MUFFINS
The Spice Of Life *EP*

Drei neue Songs der Schweizer Sugar Oi!-Band. Die ersten 444 Stück kommen als Picture-EP. Danach unlimitiert in schwarzem Vinyl. Beides im Vierfarbcover.

BULLSHIT
Target *LP*

16 neue Hits der schwedischen Oi!-Punkband. Wer ihren Erstling "Bullshit" zu schätzen wußte, kommt an dieser Platte nicht vorbei.



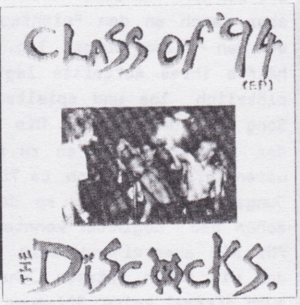


FUCK UPS
White Christmas / Oslo Skins *EP*

4 Song-EP der norwegischen Oi!-Band. Singen diesmal gegen Weihnachten und für die Skins ihrer Heimatstadt. Zeitlos. Kommt saugut!

THE DISCOCKS
Class Of '94 *EP*

Brandneue vier Songs der Oi!-Punkband aus Tokyo. In Japan geht nicht nur die Sonne auf!





Mailorderliste mit viel Oi!, Punk & Ska gibt's für 2,- DM Porto.

Knock Out Rec. • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
Telefon: 020 64 / 911 68 • Telefax: 020 64 / 908 64

neue Rufnummern!

COMING SOON

STAGE BOTTLES: "Corruption & Murder"	CD
KLASSE KRIMINALE: „Faccia Faccia"	Picture-LP/CD
SHORT 'N' CURLIES	new 4 Track EP

Boots & Braces in Hamburg

Da heute endlich mein erster Urlaubstag war und ich wegen des Winterwetters keine Lust auf 'ne Autofahrt hatte, begab man sich also am frühen Nachmittag zum Bahnhof. Die 3 stündige Fahrt war eigentlich ziemlich langweilig und es gibt somit auch nichts zu berichten. Es ist nur wieder mal erstaunlich, wieviel Angst die Leute haben, sich neben jemanden zu stzen der Dosenbier trinkt. Naja, auf jeden Fall war ich um halb sechs in Hamburg und da der "Knast" ziemlich nah am Bahnhof liegt, hab ich's auch schnell gefunden. Drinnen waren nur Boots & Braces beim Aufbau und zwei drei bekannte von denen. Und da erst um halb acht mit dem Soundcheck begonnen werden durfte, konnte ich gleich noch en Interview mit B&B machen, welches ihr auch hier im Heft lesen könnt. Irgendwann nach acht war einlaß und der Laden füllte sich auch ziemlich schnell, so daß die "Wilden Jungs" schon um 21:00h loslegen konnten. Und da ich die Band kaum kannte, hörte ich erstmal en bißchen zu und tauschte nebenher Neuigkeiten mit den Jungs von Smegma aus. Auf jedenfall war am Anfang bei den ca. 170 Leuten nicht viel los, was aber auch an den "nichtsoguten" Liedern von den "Wilden Jungs" lag. Aber nach der hälfte ihres Auftritts legten die Jungs plötzlich los und spielten einen geilen Song nach dem anderen. Die Masse fing vor der Bühne kräftig an zu pogen und alle waren zufrieden. Nach ca 75 min mußten die Jungs aber aufhören, so daß wenig später schon B&B beginnen konnten. Doch HH ist für B&B anscheinend kein gutes Pflaster, den wie schon letztes Jahr im "LOGO", war auch diesmal keine Stimmung und die Leute brüllten andauernd HSV, HSV. Das war so arm, daß ich mich lieber um hübsche Freundin von Florian kümmerte. Die Band versuchte und gab wie immer ihr bestes, spielten neue Lieder und auch die beliebten alten Lieder. Nur zum schluß fand das Publikum wohl doch noch gefallen und es machte sich der übliche Pogo vor der Bühne breit. Plötzlich wurde sogar Zugabe gerufen, was die Band natürlich gerne annahm. Das letzte Lied des abends war dann wie immer "Baden gehen" und dann war schluß. Fazit: Wilde Jungs überraschten mich sehr positiv und wenn die auf Platte genauso gut sind wie live, dann wird die CD wohl zum Pflichtkauf. Boots & Braces spielten wie immer genial und da daß Publikum zum schluss ja noch aufwachte war ihr Gig doch noch einigermaßen OK. Zum Abschied noch schöne Grüße an Carsten und die Wilden Jungs, an Boots & Braces, Stahly, Micha (Danke fürs pennen) und natürlich an Britta.
Wisse aus Braunschweig

Boots & Braces in Holland

Am 05.01.96 fuhren wir Münsterlandskins in Richtung Heerlen (oder so) nach Holland um uns die Jungs von Boots & Braces zu gemüte zu führen. Wir suchten uns erst halbtot um den Grenzübergang zu finden und dann als wir in Heerlen waren kannte niemand das "Nancys Eet Cafe", na toll. Nach nunmehr 4 Stunden für ca. 150km waren wir um 22:00h dort angekommen und es waren ca. 70-80 Glatzen da. B&B hatten noch nicht gespielt, wir bezahlten 10,-DM Eintritt und bewegten uns zur Theke. Um ca. 22:25h fingen sie nun endlich an, sie spielten geile stücke, jedoch tanzte das Publikum nicht gerade viel ein bisschen geschubse hier und da und das wars. Die Bierpreise waren in Ordnung, denk ich mal. Sie spielten 8-10 Zugaben, die letzte um ca. 1:00h nach dem zwei 14-15 jährige das Publikum "zurecht wiesen" (Hahahaha). Wir feierten nach dem Gig noch bis 3:00h weiter unter anderem mit Musikalischer Unterstützung aus der Konserve von Cock Sparrer und den Onkelz etc. und natürlich mit 'ner Menge Bier und Korn. Auf der Rückfahrt wurden wir noch von der

Drogenfahndung 40min auf der Autobahn festgehalten und kamen um 6:00h zu hause an. Alles in allem, ohne den Stress mit dem Wagnerwar das Konzert echt witzig und wir hatten gut unseren Spass.
Gruß an Boots & Braces
Kathrin aus dem Münsterland

Wilde Jungs

Interview

Hier stellen wir euch noch eine recht neue Band aus dem Raum Hamburg vor, welche sich "Wilde Jungs" nennen und seit einiger Zeit ihr Demo Namens "Oipunkroggenroll" draußen haben. Da sie auf ihrem Demo und vor allem live gute Musik abliefern, nahm ich mir die Zeit, das nun folgende Interview mit ihnen zu führen.

1. Stellt euch erstmal vor und wie ist es zur Gründung der Band gekommen?
Martin - Gesang & Texte
Werner - Gitarre
Carsten - Baß
Lenard - Schlagzeug
Zur Gründung ist es '93 gekommen. Oliver unser alter Sänger und Werner hatten die Idee eine Band zu gründen. Sie haben also uns, Lenard & Carsten gefragt und fertig war die Band. Im Sommer ist dann Martin dazu gekommen da es mit Oliver leider nicht so klappte.

2. Wie lebt es sich so in Hamburg (besonders als Skinhead), und wie kommt Ihr dort zurecht?
In Hamburg lebt es sich besser oder schlechter als woanders in Deutschland würde ich sagen. Alle haben Vorurteile gegen Skinheads und man geht seinen eigenen Weg.

3. Wie sieht die Szene in HH so aus und wie seit Ihr mit der Szene verbunden? Habt Ihr auch Kontakt zu anderen Bands aus dem Nördlichen Raum Deutschlands?
Du, Wisse, hast die Leute doch auf unserem Konzert gesehen! Na wie sahen die Leute aus. Sahen doch gut aus, oder nicht? Kein großen Kontakt zu anderen Bands im Norden (Blöde Frage - Carsten) / (Wieso Blöde Frage? - Wisse)

4. Euer Demo ist ja nun schon 'ne Zeit draußen und am Anfang hab ich es gar nicht so groß beachtet. Aber jetzt wo ich euch live gesehen habe, wo Ihr meiner Meinung nach ein wirklich gutes Set gespielt habt, bin ich von dem Demo voll überzeugt. Nur warum habt Ihr das geilste Lied "Onkel Tom" nicht mit drauf? Und habt Ihr schon wieder neue Lieder fertig?
Erstmal zu "Onkel Tom", wir wollten es zuerst mit aufs Demo nehmen aber wir wollen uns ja noch einige gute Lieder für die CD aufsparen. Ausser dem Demo haben wir 5-6 neue Lieder fertig.

5. Haben schon irgendwelche Plattenlables bei euch angeklopft? Wenn ja was habt ihr da geplant?
Es haben einige Lables bei uns angeklopft. Wir haben uns für Dim Records entschieden. Denn Uhl hat uns ein gutes Angebot gemacht. Wenn alles klappt nehmen wir ende April unsere CD auf.

6. wie ist eure Meinung zu folgenden Themen: Zu....

a) anonymen Alkoholikern, die feige anschläge auf volle Bierkästen verüben?
Wir meinen das sich die Anonymen Alkoholiker zusammen treffen sollten und mal einen saufen sollten. Denn nach diesem Besäufnis würden sie lieber das Bier trinken als es zu zerstören (ist auch 'ne Art zerstörung -Der Setzer). Wenn es mit diesem Plan nicht klappt, wären wir für zehn jahre knast oder mehr, je nach vergehen.

b) Leuten die Smegma kult finden?
Jedem das seine, mir das meißte. Geschmäker sind ja verschieden da muß jeder wissen was er will. (Ich will Kühe -Wisse).

c) Transvestiten, die sich als Groupies verkleiden um an Eure Schwänze zu kommen?
Sowas finden wir echt wiederlich. (Glaubt ihnen kein Wort -Wisse).

d) Punx & Skins united?

Wir glauben der Zug ist abgefahren, dafür sind die Grundsätze zu verschieden. Es mag hier und da gut gehen aber im großen und ganzen wohl nicht.

e) zu der Gruppe "Fettes Brot" (die mit Nordish by Nature)?

Da ich nur das "Nordish by Nature" kenne kann ich zur Band weiter nichts sagen. Das Lied finde ich scheisse, da sie nicht mal richtig Plattdeutsch singen können. Von der schlechten Musik ganz zu schweigen. Das ist wohl unser "Äppelklauen" doch besser, richtiges Plattdeutsch und pogen kann man dazu auch viel besser.

f) Leuten die Interviews mit euch führen wollen?

Wir fragen uns warum die Leute immer so doofe fragen stellen. Nimmt uns keiner ernst, oder was... und wenn schon scheiß drauf, oder?

7) Jetzt lasst nochmal alles raus, was Ihr wollt. Grüße, wünsche, Werbesprüche und sonstigen Schnickschnack!

Grüße an alle Freundinnen und Freunde der Band. Sowie alle die mit uns in Kontakt stehen. Danke fürs Interview dir Wisse und schöne Grüße von den **"Wilden Jungs"** aus Hamburg. Kontaktadresse: Carsten Soltmann / Lohbrügger Landstr. 100 E / 21031 Hamburg / Germany.

An audience with Family Walz

Auf den nächsten Seiten beglückt uns der Wisse aus Braunschweig mit einigen Interviews, welche mit Florian, Matt & Anke Walz geführt wurden. Also mit Familie Walz wenn mann es so nennen will. Vielen dank geht, an dieser Stelle, an Wisse für die Tatkräftige unterstützung mit Interviews und Konzertberichten.
Die Fragen wurden von Wisse gestellt. Beantwortet von den Gebrüdern Walz und auch von Anke. F: steht für Florian. M: steht für Matt

1. Erzähl doch mal was über Eure aktuelle Besetzung und sind umstellungen geplant?

F: Unsere aktuelle Besetzung lautet wie folgt: Matt / Bass & Gesang, Florian / Schlagzeug, Seit '90/91 ist Daniel an der 1. Gitarre. An der zweiten ist Martin seit 88/89. Da es so gut läuft sind keine Umstellungen geplant.

2. Wie läuft es jetzt weiter bei Euch? Matt bleibt also Euer Sänger. Aber wie siehts mit Eurer neuen LP aus? Und was wird aus eurem geplanten Video?

F: Matt bleibt auf jeden Fall Sänger. Denn es klappt alles super und wir sind alle zufrieden. Auch bei den Proben läuft alles gut ab und deshalb ist eine Änderung nicht in Sicht und auch nicht nötig. Neue Sachen sind alle noch in Arbeit. Auf jedenfall kommt vor unserer Bucherscheinung noch unser Video raus. Es handelt sich hierbei um ein Videomix aus den letzten jahren von B&B mit kleinen Statements von uns. Unser Buch ist auch noch in Arbeit, aus Zeitgründen ist der Erscheinungstermin noch ungewiss. Eine neue Platte ist noch für dieses Jahr geplant. Es gibt nur kleine Schwierigkeiten mit dem Einspielen da Matt ja in Irland lebt.

3. Habt Ihr schon neue Lieder für eure neue Platte fertig? Wenn ja dann erzähl doch schonmal was von deren Handlung!

F: Fünf Lieder sind komplett fertig. Bei den anderen Liedern müssen noch ein paar Ideen überarbeitet werden. Inhaltsmäßig handelt eins zum Beispiel von unseren Fans. Ein anders heißt "Stadt ohne Namen" welches davon handelt, daß die Leute sich immer weiter auseinander Leben und das alles immer unpersönlicher wird.

4. Warum werden Eure LP's nicht auf Walwerk produziert? Ab wann könnte das geschehen?

F: Bevor wir mit Walzwerk Rec. anfingen, hatten wir schon den Vertrag mit Nowotny, wo wir jetzt noch ein Album abliefern müssen, um aus dem Vertrag raus zukommen. Deshalb sind wir auch bemüht zum schnellst- und bestmöglichen Termin unsere Platte aufzunehmen. Wenn wir das Geschafft haben wollen wir unsere folgenden Alben selbst produzieren und rausbringen.

5. Wie fandet Ihr das heutige Konzert und wie wart Ihr mit den anderen zufrieden?

F: In Öttingen spielten wir mit der Band Scharmürzel und bei den ca. 120 anwesenden war Super stimmung. Es war ein ziemlich gemischtes Publikum von Glatzen und Normalos.
In Dresden war es noch besser. Es waren so ca. 300 - 350 Leute anwesend und gigantische Stimmung.
Das Konzert heute hier im Knast / Hamburg war auch sehr OK, obwohl die Stimmung mal wieder typisch nordisch kühl war... aber insgesamt 'ne schöne Party. Nur, leider, waren wir heute spieltechnisch nicht 100%ig.

6. So, jetzt noch ein paar fragen zu eurem Versand und Walzwerk Rec.! Wie kommt Ihr klar auf der Insel und wie wurde der Umzug von Euren Kunden aufgenommen? Wie schafft ihr es zudem noch so günstig zu sein?

M: Es läuft wirklich alles gut und es wurde alles sehr gut von unseren deutschen Kunden angenommen. Wir schaffen es deshalb so günstig zu sein, da wir gute Verbindungen nach England besitzen und wir versuchen ja auch so einen zusätzlichen Anreiz für unsere Kunden zu schaffen.

7. Wie groß ist euer fester Kundenstamm und wie kommt Ihr in Irland an?

M: Unsere meisten Kunden kommen aus Deutschland, aber im Prinzip kriegen wir bestellungen von überall her, sogar aus Singapur. Die meisten bestellen erstmal noch vorsichtiger, aber wenn sie merken das wir zuverlässig sind und alles gut läuft, bleiben sie unsere Kunden.

8. Was planst du, Florian, als nächstes zu produzieren und wen würdest du noch gerne unter Vertrag nehmen?

F: Als nächstes kommen folgende sachen von Helen of Oi! auf CD bei uns raus: Oxymoron, The Elite, Another Man's Poison und The Fork Hunts. Außerdem ist eine 2. CD von Bitter Grin und eine CD von The Pride geplant. Und unter Vertrag nehmen würde ich vielleicht ganz gerne AC/DC.

9. Ich hab gehört in Irland soll es auch ein paar Bands geben, die zwar teilweise Demos rausbringen, und es dann dabei belassen. Wäre das nicht ein neuer Markt für Euch?

M: In Irland gibt es einige kleine Bands, wovon die meisten aus Dublin kommen und doch noch sehr unbekannt sind. Auch sind die Bands oft spielerisch nicht so gut und es hat sich bis jetzt auch noch niemand direkt bei uns vorgestellt. Ich kann also sagen, daß es sich jetzt noch nicht lohnt den Markt mit irischen Oi! Bands zu überschwemmen.

10. Gibt's sonst noch was von Walzwerk zu berichten, das wir wissen sollten. Ihr könnt auch noch jemanden grüßen und/oder mir noch eine Frage stellen.

F: Sonst gibt's nix mehr von Walzwerk zu berichten. Als Frage an Dich hätte ich: Wie unterhälst du Dich eigentlich mit dem Wolle? Wir haben da immer unsere probleme ihn zu verstehen.

W: Ich hab da eigentlich keine großen probleme ihn zu verstehen. Da hab ich bei euch eigentlich größere Probleme. Vielleicht liegt's daran, das wenn Ihr mit Ihm redet er wohl immer besoffen (von wegen besoffen. Die Jungs und Mädels verstehen einfach kein Cockneydeutsch -der Setzer-.) ist, was bei Ihm ja nicht selten der Fall ist.

F & M: Zum Schluß noch danke für's Inti und Grüße an alle die auf unseren

Konzerten waren.

W: Ebenfalls Danke und weiterhin viel Erfolg! Bis zum nächsten mal.

Tschüß Wisse

Matt

Jetzt nehmen wir uns den Matt mal vor welcher auch in Hamburg auf dem Konzert Rede / Antwort stand.

1. Stell dich hier bitte mal vor. Wann bist du geboren, dein Beruf, Lieblings ..essen, ..getränk, ..band, .. Fanzine, usw.?

Ich bin 1964 geboren und habe dann zuerst Zimmermann gelernt (war dann nicht mehr schwindelfrei -Der Setzer-). Danach kam die Weiterbildung zum Bautechniker (ging damit als Entdecker der schiefen Ebene ein -Der Setzer-) und jetzt bin ich ja Schallplattenverkäufer.

Lieblingsband: U.K. Subs gehört auf jedenfall mit zu ihnen

...getränk: Kristallweizen, Guiness

...essen: Gefüllte Paprika

...fanzine: Wechselt von Ausgabe zu Ausgabe, insgesamt vielleicht das Pure Impact, weil es über die jahre das interessanteste war.

2. Weißt du noch wie du Anke kennengelernt hast und was hat Dir an Ihr gefallen? Was glaubst du hat Ihr an dir gefallen?

Also kennen gelernt hab ich Anke im Juli '90. Sie sollte mir damals einen Brief von einem irischen bekannten übergeben, den sie kurz zuvor bei Ihrem Irlandtrip getroffen hatte (Da fällt mir ein das ich seit ca. 1990 auf einen Brief von einem bekannten aus Irland warte. Kam wohl an die falsche Adresse -Der Setzer-). Sie rief mich also an und wir trafen uns dann. Sie hat mir gleich gut gefallen und deshalb blieben wir in Kontakt. Wir haben dann ab und zu mal telefoniert und richtig gefunkt hat es auf der "Party Piraten LP Release Party" am 29.09.96 in Lipfersberg.

Was Ihr wohl an mir gefallen hat? Das möcht ich auch mal wissen (und ich erst -Wisse-)! Vielleicht waren es meine Tattoos, was ich eher weniger glaube.

3. Wie kommt Ihr beiden mit euren Musikgeschmäckern zurecht? Speziell mit Deiner Band? Mag Sie Eure Musik oder besprecht Ihr beide sogar text oder Melodien?

Ihr gefällt unsere Musik eigentlich ganz gut. Sie hört sich auch sonst verschiedene, melodische Oi!/Punk Sachen an wie z.B. Bitter Grin, Cock Sparrer... Ansonsten hört sie auch gerne The Pogues und ähnliches.

Texte werden eigentlich nicht miteinander besprochen. Ich zeig Ihr die Texte mal und sie sagt Ihre Meinung dazu oder was sie allgemein davon hält, aber die Texte werden normalerweise mit der Band besprochen, da Anke im Prinzip nichts mit der Band zu tun hat.

4. Wie siehts bei euch eigentlich mit der Arbeitsteilung aus und wer hat bei euch das sagen im Haus? Teilt Ihr Euch die Hausarbeit oder die Arbeit mit eurem Sohn oder macht das alles deine Frau und Du leitest den Versand?

Grundsätzlich teilen wir uns die Arbeit, sowohl im Haus als auch im Versand. Im Versand bin ich für Einkauf, Katalog und Verpackung zuständig und Anke macht den Verkauf. Praktisch sieht das so aus, das sich einer um Kenny kümmert und einer die Büroarbeit übernimmt.

5. Wie schwer ist es für Dich, Deine Heimat zu verlassen und in ein fremdes Land zu ziehen, weit weg von Eltern, Freunden, Bekannten... und wo denkst du soll euer Sohn zur Schule gehen und aufwachsen?

Es fiel mir nicht schwer nach Irland zu gehen, ich denke auch das wir in absehbarer Zeit nicht zurückkommen werden. Ich will nicht sagen, daß wir für immer in Irland bleiben. Könnte es mir aber schon vorstellen. Das hängt auch alles davon ab wie der

Versand läuft, den Jobmäßig sieht es in Irland sehr schlecht aus. Mit Kenny sieht das so aus, daß er in einem Jahr in die Playschool kommt (ne art Vorschule), und bis er dann in die richtige Schule kommt ist es ja noch hin. Aber in Irland würde er neben deutsch und englisch auch noch irisch lernen und es wird mehr Sport als in Deutschland gelehrt. Das sind alles Faktoren die man beachten sollte und die ich befürworte.

6. Gibt's noch etwas über Planungen für die Zukunft zu berichten?

Für '96 plane ich den Versand nach England und USA etwas auszuweiten, aber trotzdem bleibt Deutschland unser Hauptschwerpunkt und bis jetzt klappt es ja echt gut. Aber trotzdem arbeiten wir daran unseren Versand weiter zu verbessern.

Private Ziele: Das in Irland weiterhin alles so gut läuft, das wir alle gesund bleiben und der Rest kommt dann hoffentlich von selbst.

7. Gibt's zum Abschluss noch 'ne Frage an mich oder irgendwelche Grüße?

M: Was macht dein "Consul"?

W: Der Karren fährt wirklich sehr gut und wenn alles klappt will ich den Wagen, jetzt mit neuem TÜV, wenigstens auch noch genauso lange fahren.

M: Danke fürs interesse und grüße an die deutschen Kunden und an alle die wir auf der Tour getroffen haben.

W: Ebenfalls Danke und bis zum nächsten mal!

Tschüss Wisse

Und nun zu den Schönheiten der Familie, nämlich Anke der Ehefrau von Matt welche Blond aber nicht doof ist (jetzt fragt bitte niemand wieso sie Matt geheiratet hat. Liebe auf den ersten blick kann man schliesslich nicht als Dummheit bezeichnen, manchmal zumindestens -der Setzer-). An dieser stelle übergebe ich das Wort an Wisse und wir schalten nach Irland.

Anke

Hallo Anke, wie gehts?

Wie dir dein Gatte vielleicht schon berichtet hat, führe ich eine interviewreihe mit "B&B" un "WW" durch in der auch du mal zu wort kommen sollst. Ich stelle Dir jetzt Fragen, die auch Matt schon in ähnlicher weise gestellt bekam. Um jetzt Eure verschiedenen Meinungen betrachten zu können, bitte ich Dich die folgenden Fragen alleine zu beantworten. Übrigens führe ich das Interview für Wolle (das ist der attraktive & charmante Kerl aus Pirmasens -der Setzer-) vom "Alfred Tetzlaff" Fanzine. Also dann viel Spass!

1. Stell dich bitte erstmal genau vor. Alter (Falls man fragen darf), berufliche Laufbahn, Lieblingsband, ..getränk, ..essen, .. Fanzine, usw.?

Steckbrief:

- Anke Walz, geb Fishermen's friend, Jahrgang '70, verheiratet und Nachwuchs Namens Kenny.

Laufbahn: Jung, dynamisch ....

Nach dem Abi (das Haar ist wohl doch gefärbt - der Setzer) 1 Jahr lang gejobt, dann folgte ein kfm. Ausbildung und dann landete ich schließlich bei Mustang-Jeans (dürfte der ein oder andere schon von gehört haben), weil ja Matt aus der gegend stammt.

Jetzt Salesmanager bei Walzwerk oder wie heißt das doch gleich, erhebliche Steigerung also, wie man am Titel sieht.

Lieblingsband: "Nach Zensur" bleiben noch Rumble on the Beach und Pogues bzw. Shane McGowan und some of the own production wie Ultima Thule, absolut gut!

...getränk: Guiness is good for you! Lyons Tea und dazu Kekse.

...essen: Pasta & Pizza!

...fanzine: Zu den Zines kann ich leider nichts sagen, Alfred Tetzlaff ist gut, ansonsten lese ich keine ganz ehrlich gesagt, weiß eigentlich auch nicht warum. (Lasst euch eins gesagt sein, verehrte Leser, die Frau hat mit diesem Argument Geschmack und Klasse bewiesen. Das ganze prägt sie noch durch Ihre bescheidenheit aus in

dem sie das A. Tetzlaff nur als gut bezeichnet. In wirklichkeit ist Anke geheimer Abonent des Fanzines und kann sich ein leben mit Matt ohne A. Tetzlaff garnicht vorstellen -Der Setzer-)

...Hobbies: Eigentlich keine außer am Strand Muscheln sammeln (und A. Tetzlaff Zines -Der Setzer-)... bleibt auch nicht mehr viel Zeit neben Walzwerk und Familie.

2. Schildere doch mal wie und wann du Matt kennengelernt hast? Was hat Dir an Ihm gefallen und was denkst du hat Ihm an dir gefallen?

Ganz lustige Story:

Im Sommer 1990 war ich allein unterwegs in Irland bzw. Dublin. In Dublin sprach mich dann ein Ir(r)e(r) an und fragte: "Deutsch?", Ja. Er hätte vor einigen Monaten einen deutschen -Matt- (jetzt liegt es auf der Hand der Brief wahr für mich. Ich der in Irland als Mad -der wahsinnige bekannt ist. Das Schicksal hat mir da einen üblen Streich gespielt -der Setzer- ha,ha) der 3 Monate in Dublin gearbeitet hat, ob ich nicht einen Brief mitnehmen könnte, glaube da war gerade ein großer Poststreik in Irland, warum auch nicht. Habe ich dann gemacht und wieder in Germany nahmen die Dinge ihren Lauf. Auf der B&B Party funkte es dann ...(was geschah da genau -der Setzer-).

Gefallen hat mir an Matt seine Art, das besondere ...Aussehen..., war halt einfach alles interesant... Liebe auf den ersten Blick! Was ihm an mir gefallen hat? Tja, weiß ich auch nicht so genau ("sprich bitte langsam, ich bin blond >und trotzdem hast du Abi -der Setzer<")

3. Wer von Euch hatte eigentlich die Idee zu Heiraten und Kinder zu bekommen? Habt Ihr denn nicht aus "Al Bundy" gelernt?

Was heißt Idee, weiß ich auch nicht so genau, Kind kam auf jeden Fall zuerst, überlegt haben wir eigentlich nicht so lange warum, weshalb, Kinder sind doch was Schönes (da hab ich von meinen Eltern andere dinge gehört -Der Setzer-) Al Bundy? Wer ist das? Außerdem bin ich mehr für Rosanne.

4. Was sagst du zu Matt und seiner Band B&B und wie findest du deren Musik? Hörst du privat auch solche Musik? Wenn nicht, was dann?

Band find ich super, am besten gefällt mir die so schön, schön war die Zeit... Partypiraten ist auch nicht schlecht.

Als B&B '94 mit Bitter Grin auf Tour war, habe ich Matt ganz schön darum beneidet, 2 Wochen ohne Family. Bin aber leider vollkommen unmusikalisch (muss man als Blondine auch gar nicht sein -der Setzer-).

Grundsätzlich höre ich eigentlich alle Arten von Musik.

5. Wer hatte von euch die Idee nach Irland zu ziehen? Bist du mit dem Entschluss zufrieden? Man läßt ja schliesslich freunde, Eltern, Heimat usw... hinter sich. Außerdem hast du ja nicht den job gekriegt den du Dir versprochen hattest.

Den Entschluß nach Irland zu gehen, haben wir natürlich gemeinsam gefaßt, wir mußten sowieso umziehen, da unsere Wohnung mit Kenny einfach zu kleingeworden ist und da haben wir uns gedacht, wenn wir es jetzt nicht machen, dann nie mehr. Wir wollten beide gerne eine Weile im Ausland leben und Irland war immer so ein Traumziel von uns.

Ich bereue den Entschluß auf keinem Fall, ist alles viel relaxter und das Klima sehr gesund, es weht immer eine sanfte Brise, nähe zum Meer...

Es war wahrscheinlich so ähnlich wie bei Higgelti Piggelti Pop (waren glaub Cockneypfälzer aus Pirmasens die mitte der '60er nach London auswanderten und dort als die ersten Skins gesichtet wurden -Der Setzer-)! Es muß im Leben mehr als alles geben...

6. Wie geht es eurem Sohn? Wo denkst du sollte er groß werden und zur schule gehen? In Irland oder in

Deutschland?
Kenny, unser Kurzer, fühlt sich pudelwohl in Irland, großes Haus mit Garten und hübsche Nachbarstochter (ganz der Papa -Der Setzer-).
Ich glaube, Irland ist ein guter Platz um Kinder groß zuziehen. Die Leute sind auch viel kinderfreundlicher als in Germany und manchmal kommt es einem vor als wäre man noch im Wilden Westen (das ist immer dann wenn sie Donnerstag die Pakete zur Post bringen und danach noch in einer Kneipe ein Bierchen trinken. Da kommt dann immer so ein großer, kräftiger Rothaariger rein der Matt immer von der Theke wegschiebt und in dann an die Garderobe hängt und mit mir erstmal Squaredance tanzt bis tief in die Nacht. Natürlich wird Matt dann auch wieder abgehängt. -der Setzer-)
Es kann auch nur von Vorteil sein wenn ein Kind zweisprachig aufwächst. Bis zur Schule ist es ja noch eine Weile, wir werden sehen.
Auf jeden Fall fühle ich mich/wir uns richtig zuhause in Irland.

7. Möchtest du noch irgend etwas loswerden, was ich vielleicht vergessen hab zu fragen?

Dann bedanke ich mich schon mal recht herzlich bei Dir für die beantwortung der Fragen. Wenn du vielleicht noch eine Frage an mich haben solltest oder Einfach nur jemanden grüßen möchtest, dann bitte jetzt! Zum schluss noch alles gute für '96 und bis bald.

Zum Schluß bleibt nur noch zu sagen:
Irland ist auf jeden Fall eine Reise wert! Trinkt viel Guiness!
UND Leute bestellt weiterhin bei Walwerk!! damit wir auch jeden Morgen unsere Cornflakes essen können.

Anke Walz

Sylvester ´95 in Leipzig

Jau, nachdem ja erst in Jena eine Party mit Konzert starten sollte war die Auswahl nicht mehr groß gewesen und man fuhr nach Leipzig. Schuder fuhr schon ein paar Tage vorher nach Jena und nächtigte dort für ein paar tage in einer mir bekannten Altbauwohnung (ja genau, die ohne Fußbodenheizung). Ich also Samstags nach Leipzig mit dem IC. Morgens in Kaiserslautern hatte ich noch drei Minuten Zeit mir 'ne Fahrkarte und eine Bahn Card zu kaufen, geil ne. So sportlich wie ich bin war dies auch weiter kein problem für mich. Nur der Kerl am Schalter war etwas langsam im schreiben, aber als ich ihm dann ein zweites mal die Peitsche auf den Rücken schlug kam auch dieser Bahnsklave in fahrt. Die Zugfahrt war ganz amüsant. So ne olle (ca.55j.) wollte wir weiß machen das sie Modeschöpferin sei und das sie solche ausgefallenen hübschen Schuhe wie meine noch nie gesehen hätte. Und das Leder wäre auch so geschmacksvoll marmoriert. Also echt ganz toll. (putz also eure roten 14-Loch mit schwarzer Schuhcreme und Ihr habt ganz tolle schuhe, he, he). Ganz toll war dann auch als sie schon in Frankfurt ausstieg. Sie wollte mir zwar noch abknutschen aber ich lies mich da mal geschickt in einen Hustenanfall stürzen und sie lies dann auch direkt von mir ab. In Frankfurt stieg dann eine zu, in etwa 30j. gut aussehend aber voll eine schraube locker. Die erzählte mir ja 'ne volle Stunde wie toll die Bahn-Card sei. Dann erzählte sie mir was ihr Freund für eine Flasche sei und das Detail getreu. Als sie mir noch erzählte das er höchstens dreimal hintereinander kann und sie schon seit wochen nicht mehr richtig befriedigt wurde fiel mir auch auf das sie genau neben mir saß obwohl das ganze Abteil leer war. In ihren Augen sah ich dann was, das mir

sagte es ist wohl besser jetzt mal ins Zugrestaurant zu gehen und 'ne Gulaschsuppe zu essen. Als ich ca. eine halbe stunde später zurückkam war auch (zum Glück) jemand zugestiegen. Sie war gerade dabei ihm die selben Geschichten zu erzählen, welche aber abrupt abbrachen als ich ins Abteil kam. Dem Kerl war offensichtliche erleichterung im Gesicht anzusehen. Die weitere Zugfahrt verlief dann ganz sittlich. Keine fremden Hände mehr auf meinen Beinen und so, ihr wißt schon was ich meine, oder!? Na ja in Leipzig dann angekommen lief ich den Bahngleis lang und hielt ausschau nach Krütze den ich ja schon 2 1/2 jahre nicht mehr gesehen hatte. Hab ihn kaum wieder erkannt. Ja dann sind wir erst mal mit der S-Bahn (sprich sächsich un soch Äss-boahn) zu ihm nach hause gefahren. Zu hause haben wir erst mal Apfelwein getrunken (2,1% oder so, also übergorener Apfelsaft). Da ich aber wirklich total erkältet war und die letzten wochen total stressig für mich waren, war das auch mal ganz gut so. Krütze ging dann noch zwei Flaschen Spätlese kaufen aber ich wollte nicht so richtig in fahrt kommen (auch kein Wunder wenn man Antibiotika zu sich nehmen muß wegen erkältung und so). So gegen acht fuhr ich dann mit dem Taxi an das Conne Island oder auch Eiskeller genannt. Dort angekommen dachte ich erst mal ich wäre im falschen Film. Die Bude total verrammelt und kein Schwein da. Das Taxi war auch schon weg. Toll, auf einmal bekam ich sowas ähnliches wie einen Kulturschock welches auf zwei Gründe zurückzuführen war. Erstens dachte ich jetzt feier ich Sylvester ganz allein und zweitens hörte ich auf einmal Gangster Rap (auch SKA genannt) in meinen Ohren, ich also mal um das Gebäude gelatscht und dann sah ich hinten so was ähnliches wie einen Stall wo mir eine Gestalt entgegen kam. Ich fragte ob hier 'ne Party sei und er sagte dann "joo, gooaanz naacch da hinden und don links in daos Gebäude" oder so ähnlich. Also lief ich auch nach hinten in das Gebäude. Dort stürzte ich erst mal über so 'nen Vorhang (als Windschutz oder Tür gedacht) in den ersten Raum wo einer kräftig Braunkohle in den Ofen schaufelte. Den fragte ich dann ob dies der Haupteingang sei und wo die Party wäre. Er sagte "Joo, do drinnen". Ich also nach drinnen in den zweiten raum wo auch tatsächlich drei Leute waren. Mit denen hab ich mich dann erst mal gut unterhalten. Gegen halb zehn wurde mir die Sache etwas komisch da erst ein paar Leute da waren und die Jungs aus Jena sich recht viel Zeit liesen. Na ja ich hatte mich schon damit fast abgefunden als sie dann doch die Tür ääähh den Vorhang rein kamen. Na ja dann war die Stimmung wieder besser. Man unterhielt sich ganz gut mit den verschiedensten Leuten. Partyknüller war so ein kleiner der SKA mit Seilhüpfen verwechselt. Kein eglisch sprach aber auch die englischen Lieder mitgröhlte und der mir dann noch erzählte das es total unsmart sei wenn man den Kragen an der Jeansjacke hochstehen hätte egal ob man erkältet sei (und der Hütte waren es ja auch nur 12 Grad C). Das der Kerl die Hosenträger total verdreht trug war natürlich smart, fehlte nur noch das er im Knopfloch seiner Hose eine Ei hängen würde. Dann hätt ich ja vermuten können das die verdrehten Hosenträger beim Kacken zustande kamen, war aber nicht so also war das gewollt und für ihn Smart. Was ham wir gelacht. Schuder machte dann irgendwann die Düse zurück nach Jena und ich blieb noch ein paar Stündchen. Hab dann noch mit nem Kerl (war glaub ich aus Worms) die Lieder die Liefen gut umgetextet und wir hatten spaß für zehn. Gegen sieben oder so machte ich mich dann auf den Weg. Fuhr erst mal mit ein paar Leipzigern mit bis ich ein Taxi sah und dann umstieg. Am nächsten morgen also besser geasagt zwei stunden später fuhr ich mit dem Zug auch wieder nach hause War dem Umstand entsprechend ein gutes wochenende. Fazit des ganzen ist das die Leipziger ganz lustige Leute sind und man ohne weiteres mal im Eiskeller vorbeischauen kann. Beste grüße gehen an dieser Stelle an die Jungs aus Jena, Katja, die beiden D.J's an Alex (Wurzen?), an den Kerl in der Donkey Jacke (aus Worms?) und natürlich an alle das andere Cropzeuchs mit denen ich gefeiert habe. Tschüß & Proßt Wolle

One Way System Interview

1. Könnt Ihr mir einen kurzen Überblick über die Band Geschichte geben?
One way System gründeten sich 1979. Die Besetzung war folgende: Gavin Whyte / Gesang, Dave Ross / Gitarre, Tommy Couch / Schlagzeug, Gary Buckley / Bass, Craig Holiday / 2. Gitarre. Ende 1980, Anfang 1981 veröffentlichten wir die Single Stab the Judge. Anagram bekam Interesse an uns und so unterschrieben wir ende 1981 einen Vertrag. Wir veröffentlichten 2 Alben und 6-7 Singles. Zwischen 1981-84 tourte One way System permanent durch UK, Europa und USA. 1985 gabs 'ne kurze trennung.

2. Was hat die Band bisher veröffentlicht? Warum war auf euren wieder gepressten Singles die volle GEMA Gebühr drauf? War die auch auf den erst gepressten drauf. Wie oft wurden die ersten eigentlich gepresst? Stimmt 30.000 in etwa? Wurden die Lieder seinerzeit auch in den Radiostationen gespielt? Bis jetzt haben wir an veröffentlichungen folgendes zu verbuchen. Stab the Judge EP, Give us a Future 7", Jerusalem 7", All System go LP, Cum on feel the Noize 7", This is the Age 7", Writing on the Wall LP, Visions of Angels EP.
Bezüglich der GEMA-Gebühr: davon wußten wir nichts, wir werden der Sache aber nachgehen. Sie war im übrigen nicht auf den Original Aufnahmen. Was die Auflage der Wiederveröffentlichungen angeht: kann jeder für sich schätzen. Wenn 30.000 stimmt, dann müssen wir ein paar Leuten gehörig Dampf machen...

3. Ich hab' mal ein OWS-Video gesehen, wo der Hintergrund so aus Strand und Palmen. Wessen Idee war denn das? Sicherlich haben oich schon 'ne Menge von Loiten das gefragt!! Ein paar Leute meinen, daß als das Video gedreht wurde, ihr ziemlich habsüchtig wart...
Die Palmenstrand & Hochhäuser-Hintergrund lag zu der Zeit eben so im Studio rum, und wir dachten könnte ganz witzig werden, aber vielleicht hat gerade das gefehlt, mmh!? Und was die Habsucht angeht (wir sind gierig, sag's doch gleich!!): man erzählig sich und hört lauter verrückte Geschichten, oder?! Und dies ist ja nun wirklich nichts neues.

4. Welche Beziehungen habt Ihr zu Skinheads? Soweit ich weiß, wart ihr selber mal welche!?
Was das angeht, ja, wir hatten mal kurze Haare, welche mit Iros, kämmbare, verschissene, gebleichte, aber das hat wohl mit unserer heutigen Beziehung nicht mehr viel zu tuen, denke ich.

5. Warum hattet ihr oich damals getrennt?
Der Grund der Trennung? OWS hat sich niemals richtig aufgelöst, wir haben einfach inner- und außerhalb der Band diverse Projekte angefangen. Die Dinge (Presse und vertragliche Geschichten) führten einfach dazu, daß Plattenaufnahmen, die ganze Tourerei usw. zu einem Ende kamen, so machten wir eben individuell in verschiedenen Bands weiter.

6. Welche Bands haben euch beeinflußt? Hat jemand von oich vorher schon in anderen Bands gespielt?
Ruts, Slaughter & the Dogs, U.K Subs, Damned, Clash, Killing Joke, Rezilos, Discharge, Exploited, Ramones, usw. usf. haben uns beeinflußt, die Liste wäre endlos. Bevor wir uns bei OWS trafen schrubbten wir in lokalen Bands herum, das ist alles. Noch mehr beeinflussende Bands: Dead Kennedys, Bad Brains, Gary Glitter!!!

7. Ihr wart vor kurzem in Deutschland. Wie hat sich das Publikum euch gegenüber benommen? Inwieweit wurdet ihr von Pin-UP abgezockt? Ich glaube Rabid war es der mir erzählt hat, daß ihr irgendwo auf der Bühne standet und die Organisatoren mit dem Geld abgehauen sind. Erzählt mir die Geschichte bitte in voller länge, damit wir hier was verreissen können.
Pin Up hat uns völlig abgezockt. Sie haben von OWS und anderen Bands die Kohle geklaut. Die Geschichte ist zu lang, voller Lügen und absoluter Scheisse, sie hat uns zu viel Kummer bereitet, als daß ich darüber schreiben will. Ich kann nur jedem der sich mit Pin Up einlassen will empfehlen, sie zum Teufel zu jagen bevor sie euch verarschen. Sie verdienen nicht einmal die schlechte Publicity die sie genau jetzt im Moment erhalten. Im übrigen haben sie Ihren Namen in Pin Up records geändert (keine Eier aber haufenweise stinkendes Geld).

8. Wie gefiel euch die Band die in Belgien als erstes gespielt hatte? So wie die doch die

Covers rübergebracht haben, hatten es doch nur selten die Original Bands geschafft oder meint Ihr nicht? Sie hießen übrigens WEAK PEAKS und sind 'ne neue Band aus Belgien.
Weak Peaks hatten ein gutes Programm, aus denen kann was werden. Gut auch ein bißchen Humor zu sehen, von wegen die Cover Versionen besser wie die Originale, mach weiter so!

9. Wo wir gerade bei Belgien sind. Ihr hatte ja im September auch in Belgien gespielt? Wie waren dort die Konditionen? Wie war es im Dezember in Sint Niklaas? Wurdet Ihr dort auch über den Tisch gezogen.
Ja wir haben '95 in Antwerpen gespielt. Die Bedingungen waren gut, man hat sich klasse um uns gekümmert. Der Gig war spitzenmäßig und wir wurden nicht beschissen. Das war auf dem Hof Ter Loo gig. Dank an jeden. St Niklaas war auch ein gutes Konzert. Die Organisatoren hätten besser sein können, niemand schien 'nen Plan gehabt zu haben was gerade lief. Von 'nem "Konzerte quer durch Europa spielen" - Sichtpunkt war's echt klasse und sehr unterhaltsam. Was die Abzockerei angeht, laß' es mich mal so ausdrücken: wir sind immernoch in ziemlichen Schulden, und das durch keine eigenen Fehler...

10. Irgendwelche Pläne mal wieder nach Deutschland zu kommen, oder kotzt euch Deutschland an?
Ja, wir planen wieder dort zu spielen, ebenso in Belgien, Frankreich, Holland, etc... Nein Deutschland kotzt uns nicht an. Die allgemeine Musikszene scheint dort sehr kräftig zu sein. Wir kommen wieder!!

11. Wie wäre es eigentlich wenn Ihr mal wieder was neues macht? Ist da was in Arbeit? Ich denke das Eure Pause lang genug war, oder nicht? Wenn Ihr was macht, mit welchem Lable würdet Ihr das machen?
Wir sind mitten im schreiben und Aufnehmen eines neuen Albums. Das Ganze läuft echt gut und hört sich schrecklich an (war doch klar, daß wir das sagen würden!). Tchja, unsere Pause war tatsächlich lang, oder?! Was das Label angeht scheint's so zu laufen, das wir alles auf unserem eigenen Rücken austragen werden, da haben wir mehr zum sagen und mehr Kontrolle über alles.

12. Wer denkt Ihr ist die beste Newcomer Band in Deustchland / Belgien / England?
Es gibt in Belgien / Deutschland / England zu viele beste Newcomer um sie alle zu nennen, aber Hardcore Gruppen wie ABBA, Simply Red, Michael & Janet Jackson sind allererste Sahne!!! Nee, um mal ernst zu sein: Ich denke es ist gut für alle beteiligten Bands, daß Punkrock weltweit die Aufmerksamkeit erlangt die es verdient.
Macht uns diese Aussage jetzt zum Top Kandidaten für die Sparte "Wir verkaufen uns?" oder was??!! Scheiß drauf, Schwachsinn - so, das müßte die Sache wieder zurecht gerückt haben!

13. Hattet ihr noch Kontakt zur Szene während der Zeit in der OWS nicht aktiv war?
Ja wir waren immer in der Szene drin', wenn du es so haben willst, in Bands wie "The Flapshots", "Ombara", "Headhunters", "Greed", "No Hooks; wurde nicht viel aus denen, aber wir waren immer dort im Hintergrund zu finden.

14. Was waren die Gründe, OWS wieder zu vereinen? Oire Idee, oder kam sie von außen? Was war der ausschlaggebende Faktor?
Gründe für den Wiederzusammenschluß? Nun, wie ich schon sagte standen wir andauernd in Kontakt zueinander. '94 wurden wir gefragt, ob wir nicht ein paar Gigs spielen wollten, also haben wir dies getan. Die Reaktionen darauf waren umwerfend, dann kamen nochmehr Angebote zu spielen. So machten wir halt weiter, alles ging gut ab, und seit dem Anfang gab's bei uns auch keine Veränderungen außer unserem neuen Bassisten "Rabit".

15. Habt Ihr irgendwelche Merchandises (z.B. die original Single zum Originalpreis - he, he)?
Ja, klar doch. Schreibt uns einfach: OWS - 28/30 The Square Street - Annes On the Sea - FY8 1RF England. Telefon: +44-1253-712453. Fax: +44-1253-712362.

16. Noch irgendwelche Anmerkungen; grüße etc...? Spezielle Grüße an Pin Up?
Danke, daß OWS in Dein Zine kommt (darf, der Setzer). Mach' mit der guten Arbeit weiter. Wir werden uns in Europa irgendwann '96 sehen! Haltet Ausschau nach unseren neuen EP und LP.
Was Pin Up angeht, kann der Typ dort ja nichts dafür, daß sein Schwanz im Grunde genommen eine verfaulte, mißhandelte Minirosine ist, die gerade ausgelöscht wurde, nachdem ihr bei den Dreharbeiten zu 'nem Pornostreifen von Büffeln, Hühnchen, Gleitmittel, Benzin und den verruchten Geldschiebereien der Produktionsfirma übel zugesetzt wurde!!!!

THE

Blood

ONE WAY SYSTEM

CHARGE 69

#plus Support#

nur 3 Konzerte in Deutschland!

Do 13.06. Hagen/ *Globe*

Fr 14.06 Jena Lobeda / Kulturzentrum

Sa 15.06. Magdeburg/ *Heizhaus*
(Harsdorferstr.)

VVK: 20,-DM

AK: 23,-DM

(incl.MwSt.)

Karten und Info bei:

BAND-Worm-Records: 0391-2525163

Blind Beggar Records: 06335-7067 (Fax:7657)